

STATISTIK AUSTRIA

IKT-Einsatz in Haushalten 2021

Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Haushalten 2021



Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Jakob Peterbauer
Tel.: +43 1 711 28-7392
E-Mail: jakob.peterbauer@statistik.gv.at

Martina Kürsten, MSc
Tel.: +43 1 711 28-7161
E-Mail: martina.kuersten@statistik.gv.at

Birgit Fuchs
Tel.: +43 1 711 28-7636
E-Mail: birgit.fuchs@statistik.gv.at

Umschlagfoto

© WavebreakMediaMicro / stock.adobe.com

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
Bäckerstraße 1
1010 Wien
Tel.: +43 1 610 77-0
E-Mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903393-36-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-2020-21
Verkaufspreis: 17,00 Euro

Wien 2023

Vorwort

Auf Basis wissenschaftlich hochwertiger Statistiken und Analysen zeichnet Statistik Austria ein umfassendes und objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft. Mit den Zahlen und Daten liefert Statistik Austria die Grundlage für eine faktenorientierte öffentliche Debatte, empirische Forschung und evidenzbasierte Entscheidungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, etwa zu den Herausforderungen und Weichenstellungen am Arbeitsmarkt, im Bildungswesen, der Sozial- und Wirtschaftspolitik.

Die vorliegende Publikation stellt die Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2021 dar. Die Stichprobenerhebung wurde von Statistik Austria mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm, standardisierten Definitionen und einer einheitlichen Methodik basierend auf einer für Österreich verpflichtenden EU-Rechtsgrundlage durchgeführt.

Die Publikation enthält Daten zur Ausstattung der Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindungen, zur Internetnutzung auf Personenebene, zu den Zwecken der Internetnutzung, zu Online-Shopping und den beliebtesten Produkten, die im Internet gekauft wurden. Weiters gab es für diese Erhebungsrunde zusätzliche Fragen zu den Themen „Digitale Kompetenzen“ (einschließlich „Umgang mit Falschinformationen“) und „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“.

Die Haushaltsdaten sind nach der Haushaltsgröße, die Personendaten nach Alter, Geschlecht, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt gegliedert.



Prof. Dr. Tobias Thomas
Fachstatistischer Generaldirektor
von STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	9
Summary	11
1 Einleitung	13
2 Methodik	15
2.1 Erhebungseinheit und -masse	15
2.2 Stichprobe	15
2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum	15
2.4 Erhebungstechnik	15
2.5 Rücklauf	16
2.6 Imputationen und Hochrechnung	16
2.6.1 Imputationen von Item-Non Response	16
2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung	16
2.7 Gliederung der Tabellen	17
3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2021	18
3.1 Internetzugang in Haushalten	18
3.2 Internetnutzung von Personen	19
3.3 Geräte für den Internetzugang	21
3.4 Zwecke der Internetnutzung	22
3.4.1 Kommunikation	23
3.4.2 Informationssuche	23
3.4.3 Sonstige Online-Dienstleistungen	25
3.4.4 Online-Lernaktivitäten	25
3.5 Online-Einkäufe	26
3.6 Digitale Kompetenzen	30
3.6.1 Umgang mit Falschinformationen	31
4 Glossar	33
5 Fragebogen: Mikrozensus-Zusatzfragen zur Internetnutzung	75

Grafikverzeichnis

1	Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindungen 2002 bis 2021 – in Prozent aller Haushalte	19
2	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Geschlecht – in Prozent aller Personen	19
3	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Alter – in Prozent aller Personen	21
4	Zwecke der Internetnutzung in den letzten drei Monaten 2021 – in Prozent aller Personen	22
5	Internetnutzung in den letzten drei Monaten nach Hauptverwendungszwecken 2021 – in Prozent aller Personen	24
6	Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Alter – in Prozent aller Personen	27
7	Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Geschlecht – in Prozent aller Personen	27
8	Gründe, weshalb Falschmeldungen oder -informationen nicht überprüft wurden 2021 nach Bildungsstand – in Prozent der Personen, die vermutete Falschinformationen nicht überprüften	32

Inhaltsverzeichnis des Tabellenteils

A Ergebnisse 2021 auf Haushaltsebene	39
A.01 Haushalte mit Internetzugang	39
A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen	39
B Ergebnisse 2021 auf Personenebene	40
B.01 Internetnutzung	40
B.02 Häufigkeit der Internetnutzung	41
B.03 Internetnutzung nach Art der Geräte	42
B.04 Zwecke der Internetnutzung – Teil 1	43
B.05 Zwecke der Internetnutzung – Teil 2	44
B.06 Online-Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke	45
B.07 Falschmeldungen oder -informationen	46
B.08 Gründe, weshalb Falschmeldungen oder -informationen nicht überprüft wurden	47
B.09 Überprüfung von Falschmeldungen oder -informationen	48
B.10 Schutz persönlicher Daten im Internet	49
B.11 Bedenken über die Aufzeichnung von Internetaktivitäten zwecks gezielter Werbung	50
B.12 Nutzung von Anti-Tracking-Software	51
B.13 Einschränkung oder Blockierung von Cookies	52
B.14 Wissen über Cookies	53
B.15 E-Government-Nutzung	54
B.16 Gründe, weshalb keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter, Behörden oder öffentliche Einrichtungen übermittelt wurden	55
B.17 Online-Einkäufe	56
B.18 Online-Einkäufe physischer Waren oder Dienstleistungen – Teil 1	57
B.19 Online-Einkäufe physischer Waren oder Dienstleistungen – Teil 2	58
B.20 Online-Einkäufe von einer Privatperson über Websites oder Apps	59
B.21 Online-Einkäufe nach Herkunft	60
B.22 Ausgewählte kostenpflichtige Online-Dienste für private Zwecke	61
B.23 Kostenpflichtige Online-Dienste – Ticketkauf	62
B.24 Kostenpflichtige Online-Dienste – Vertragsabschlüsse	63
B.25 Kostenpflichtige Online-Dienste – Transport und Unterkünfte	64
B.26 Anzahl der Online-Einkäufe	65
B.27 Wert der Online-Einkäufe	66
B.28 Probleme bei privaten Online-Einkäufen	67
B.29 Gründe, weshalb Personen keine Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Websites oder Apps gekauft haben	68
B.30 Versicherungen, Aktien, Darlehen	69
B.31 Tätigkeiten am Computer oder auf mobilen Geräten – Teil 1	70
B.32 Tätigkeiten am Computer oder auf mobilen Geräten – Teil 2	71
C Zeitvergleich 2002–2021 – Hauptindikatoren	72
C.01 Haushalte mit Internetzugang – in Prozent aller Haushalte	72
C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang – in Prozent aller Haushalte	72
C.03 Internetnutzung in den letzten drei Monaten – in Prozent aller Personen	73
C.04 Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten – in Prozent aller Personen	74

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2021 dargestellt. Seit 2002 erhebt Statistik Austria jährlich die österreichischen Daten für diese europäisch harmonisierte Erhebung. Befragt wurden Privathaushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Im Jahr 2021 wurden zusätzlich zum sich alljährlichen wiederholenden Frageprogramm, Fragen zu den Themen „Digitale Kompetenzen“ (einschließlich „Umgang mit Falschinformationen“) und „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“ inkludiert.

Der Themenblock „Digitale Kompetenzen“ umfasste Fragen zu Aktivitäten im Zusammenhang mit der Internet- oder Softwarenutzung von Personen, wie die Nutzung von Textverarbeitungssoftware sowie Fragen zum „Umgang mit Falschinformationen“. Fragen zum „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“ betrafen unter anderem allgemeine Vorsichtsmaßnahmen im virtuellen Raum wie dem Lesen von Datenschutzrichtlinien oder dem Umgang mit Passwörtern.

Ausstattung der Haushalte mit IKT

Unabhängig vom genutzten Endgerät verfügten 2021 95% der österreichischen Haushalte über einen Internetzugang, wobei beinahe ausschließlich Breitbandverbindungen verwendet wurden (91% aller Haushalte).

Internetnutzung

93% der österreichischen Wohnbevölkerung im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Bei den unter 34-Jährigen lag der Anteil bei fast 100%. Die Internetnutzung sank allerdings mit steigendem Alter. Männer nutzten das Internet geringfügig mehr (94%) als Frauen (91%).

Zu den beliebtesten Zwecken der Internetnutzung gehörte neben dem Versenden oder Empfangen von Sofortnachrichten (84% aller Personen), das Versenden oder Empfangen von E-Mails (82%), die Online-Suche nach Informationen über Waren oder Dienstleistungen (71%), Online-Banking (71%) und das Lesen von Online-Zeitungen oder Magazinen (64%). Internettelefonie wurde von 61% aller Personen eingesetzt. Nach gesundheitsbezogenen Informationen wurde von 60% online gesucht. Soziale Netzwerke wurden von 57% genutzt.

Online-Shopping

54% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren kauften in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Waren oder Dienstleistungen online ein. Analog zur Internetnutzung, sanken die Anteile mit voranschreitendem Alter. Deutlich mehr Männer (59%) als Frauen (49%) kauften online ein.

Kleidung war nach wie vor das beliebteste über Internet gekaufte Produkt und wurde von 68% der Online-Einkäufer:innen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt erworben. Weitere viel gekaufte Produkte waren online bestelltes Essen von Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Lieferdiensten (46%), Möbel, Wohnaccessoires oder Gartenprodukte (37%), gedruckte Bücher, Zeitschriften und Zeitungen (36%), Computer, Tablets, Mobiltelefone oder dazugehöriges Zubehör (33%), sowie Medikamente, Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel (29%). Darüber hinaus wurden Filme und Serien (56%) sowie Musik (41%) häufig gestreamt oder heruntergeladen.

Digitale Kompetenzen

Mehr als zwei Drittel aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren kopierte, verschob oder übertrug Dokumente, Bilder oder andere Dateien in den letzten drei Monaten (65%) und besaß dementsprechend das nötige Wissen bzw. die erforderliche Kompetenz. 60% aller Personen nutzten Textverarbeitungssoftware. Rund die Hälfte aller Personen lud Programme oder Apps herunter bzw. installierte diese (56%), erstellte Dateien aus einer Kombination von mehreren Inhalten wie Bildern, Texten oder Tabellen (49%), nutzte Tabellenkalkulationssoftware (46%) oder bearbeitete Fotos, Videos oder Audiodateien (46%). Am seltensten wurden erweiterte Tabellenkalkulationsfunktionen wie Formeln oder Makros verwendet (26%) oder programmiert (10%). Tendenziell führten Männer diese Aktivitäten eher aus als Frauen, jüngere Personen eher als ältere.

Umgang mit Falschinformationen

2021 wurden erstmals Fragen zum Thema Falschinformationen gestellt. Insgesamt stießen 43% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren in den letzten drei Monaten auf falsche oder zweifelhafte Informationen auf Websites oder in sozialen Medien. Sowohl das Geschlecht als auch das Alter und der Bildungsstand beeinflussten den Anteil der Personen, die online Falschinformationen entdeckten. Männer (48%) berichteten eher von falschen oder zweifelhaften Informationen als Frauen (38%). Jüngere Personen stießen tendenziell eher auf solche Informationen als ältere. Je höher die erfolgreich abgeschlossene Bildung war, desto eher wurden falsche oder zweifelhafte Informationen im Internet entdeckt.

Summary

This publication presents the results of the survey on the use of information and communication technologies (ICT) in households and by individuals in 2021. Statistics Austria has conducted this European survey on ICT use since 2002, collecting data for Austria. Only households with at least one household member between the age of 16 and 74 years and household members falling in this age group were included in this survey.

In addition to the questions included on a regular basis, the survey contained questions on “e-skills” (including “dealing with untrue or doubtful information or content”) and on the “privacy and protection of personal data”.

The set of questions on “e-skills” included questions on activities related to individuals’ internet and software use, such as the use of word processing software as well as questions on “dealing with untrue or doubtful information or content”. Questions on “privacy and protection of personal data” related to individuals’ general precautionary measures when using the internet, such as the study of privacy notices and the use of passwords.

ICT use of households

Irrespective of the type of device used, 95% of Austrian households had internet access in 2021. Households accessed the internet almost exclusively via broadband connections (91% of all households).

Internet use

93% of the Austrian resident population aged 16 to 74 years used the internet in the last three months prior to the survey. Among the under-34-years-olds, the share almost reached 100%. However, as age increased, the share of individuals using the internet decreased. Men used the internet slightly more (94%) than women (91%).

Individuals used the internet most commonly to send or receive instant messages (84%), to send or receive e-mails (82%), to search for information about goods or services (71%), for online banking (71% and to read online news sites, newspapers or news magazines (64%). 61% of all individuals made online video calls and 60% searched for health-related information. Social networks were used by 57% of all individuals.

Online shopping

54% of all people aged 16 to 74 years bought goods or services via the internet in the last three months prior to the survey. Mirroring the results of individuals’ internet use, the share of online shoppers decreased as age increased. Considerably more men (59%) than women (49%) shopped online.

Clothes remained the most-commonly bought product via the internet; they were purchased by 68% of online shoppers in the last three months prior to the survey. Other frequently bought products were food delivered from restaurants, fast-food chains or catering services (46%), furniture, home accessories or gardening products (37%), printed books, magazines or newspapers (36%), computers, tablets, mobile phones or accessories (33%), as well as medicine or dietary supplements (29%). Furthermore, online shoppers frequently streamed or downloaded films and series (56%) as well as music (41%).

E-skills

More than two thirds of all people aged 16 to 74 years copied or moved documents, images or other files between folders or devices in the last three months (65%) and thus demonstrated the required knowledge or competence to perform the activity. 60% of all people used word processing software. About half of all individuals downloaded or installed software or apps (56%), created files incorporating several elements such as images, texts or tables (49%), used spreadsheet software (46%) or edited photos, videos or audio files (46%). The least performed activity was using advanced features of spreadsheet software such as formulas or macros (26%) and writing code in a programming language (10%). Men were more likely to perform these activities than women and younger individuals more so than older individuals were.

Dealing with untrue or doubtful information or content

2021 was the first time that questions on untrue or doubtful information or content were asked. In total, 43% of all people aged 16 to 74 years detected untrue or doubtful content on websites or social media in the last three months. Gender as well as age and educational attainment influenced the share of individuals who discovered untrue or doubtful content online. Men (48%) were more likely to report untrue or doubtful content than women (38%). Younger individuals were more likely to find such content than older individuals. Individuals with higher educational attainment, were more likely to detect untrue or doubtful information on the internet than individuals with lower educational attainment.

1 Einleitung

Im ersten Halbjahr 2021 hat Statistik Austria im Rahmen einer europäischen Erhebung in österreichischen Haushalten und bei Personen eine Befragung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durchgeführt. Seit 2002 finden Erhebungen dieser Art einmal jährlich statt. Hauptfinanzier der Erhebung war das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW). Als Auftraggeber fungierte das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat), welches die Erhebung mit einem Zuschuss unterstützte. Die Erhebung basiert auf einer EU-Verordnung¹, die Österreich seit 2004 dazu verpflichtet, jedes Jahr Daten über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen an Eurostat zu liefern. Die Verordnung wird durch jährliche Durchführungsverordnungen² und delegierte Verordnungen³ ergänzt, die das Fragenprogramm und Details zur technischen Umsetzung der Erhebung festlegen. Auf diese Weise besteht einerseits die Möglichkeit auf aktuelle Bedürfnisse der Nutzer:innen flexibel reagieren zu können, andererseits kann auf diese Weise eine hohe internationale Vergleichbarkeit der Daten sichergestellt werden.

Die Erhebung wurde auf Basis eines einheitlichen europäisch harmonisierten Fragenprogramms, das von Eurostat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft jährlich ausgearbeitet wird, durchgeführt. Dieses Fragenprogramm besteht aus Hauptindikatoren (sogenannten „core variables“), die sich über die Jahre nicht verändern (z. B. Internetnutzung in Haushalten und von Personen, Online-Shopping), und aus Indikatoren, die jährlich angepasst bzw. verändert werden (Schwerpunktthemen).

Die für die Erhebungen relevanten Definitionen und Richtlinien wurden in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit der OECD ebenfalls von der von Eurostat einberufenen Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft erarbeitet und schließlich von Eurostat verbindlich vorgegeben.

Die im Jahr 2021 durchgeführte Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten stand im Zeichen von „Europa 2020“, der Nachfolgestrategie der Lissabon-Strategie. Sie wurde im Juni 2010 vom Europäischen Rat angenommen und legt ihren Schwerpunkt auf drei Schlüsselbereiche: intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Eine der sieben Hauptinitiativen ist die „Digitale Agenda für Europa“, die im Mai 2010 verabschiedet wurde. Das Hauptziel der Digitalen Agenda ist es, einen nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen aus einem digitalen Binnenmarkt zu ziehen. Im Rahmen dieses neuen Aktionsplans wurde im November 2009 von den EU-Mitgliedstaaten ein neues Benchmarking-Framework („Benchmarking Digital Europe 2011–2015“) verabschiedet, um die Entwicklungen im Bereich der Informationsgesellschaft weiterhin statistisch erfassen zu können. Dieser Benchmark wurde 2016 revidiert und an die neuesten Entwicklungen im IKT-Bereich angepasst. Das revidierte Benchmarking-Framework „Monitoring the Digital Economy & Society 2016–2021“ wurde erstmals für das Erhe-

1 Verordnung (EU) Nr. 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2019 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte auf der Grundlage von Einzeldaten aus Stichprobenerhebungen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 808/2004, (EG) Nr. 452/2008 und (EG) Nr. 1338/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates.

2 Für die Erhebung im Jahr 2021: Durchführungsverordnung (EU) 2020/1013 der Kommission vom 20. Juli 2020 zur Festlegung der technischen Angaben des Datensatzes, zur Festlegung der technischen Formate für die Übermittlung von Informationen und zur Festlegung der Modalitäten und des Inhalts der Qualitätsberichte über die Durchführung einer Stichprobenerhebung im Bereich der Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien für das Bezugsjahr 2021 gemäß der Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates.

3 Für die Erhebung im Jahr 2021: Delegierte Verordnung (EU) 2020/1432 der Kommission vom 14. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates durch die Festlegung der Anzahl und Titel der Variablen für den Bereich Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien für das Bezugsjahr 2021.

bungsjahr 2017 angewandt. Die Ergebnisse dieser Erhebungen sind integrale Bestandteile des „Digital Scoreboards“⁴.

Im Rahmen des Benchmarking-Frameworks werden für jedes Erhebungsjahr Schwerpunktthemen festgelegt. Die Schwerpunktthemen für 2021 lauteten „Digitale Kompetenzen“ (einschließlich „Umgang mit Falschinformationen“) und „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“.

4 Abrufbar unter <http://digital-agenda-data.eu/>.

2 Methodik

2.1 Erhebungseinheit und -masse

Erhebungseinheiten sind Privathaushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

2.2 Stichprobe

Die Stichprobe ist eine Substichprobe der im Mikrozensus befragten Haushalte des zweiten Quartals 2021, beschränkt auf die Monate April bis Juni.

Bei der Mikrozensus-Stichprobe handelt es sich um eine Wohnungsstichprobe. Es werden jedes Quartal rund 22 500 Wohnungen (Haushalte) ausgewählt und befragt. Der Auswahlrahmen für die Ziehung der Stichprobe des Mikrozensus ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine einstufige, geschichtete Zufallsauswahl. Jeder Haushalt bleibt fünf Quartale in der Stichprobe, wird also fünfmal im Abstand von drei Monaten befragt. Grundsätzlich werden die Erstbefragungen im Mikrozensus mit Face-to-Face-Interviews (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) durchgeführt, die Folgebefragungen finden gewöhnlich per Telefoninterviews (CATI – Computer Assisted Telephone Interviewing) oder Webfragebogen (CAWI – Computer Assisted Web Interview) statt.

Es werden nur jene Haushalte in die Stichprobe der IKT-Erhebung einbezogen, die schon mindestens einmal befragt worden sind (also nur Haushalte, bei denen Folgebefragungen durchgeführt worden sind). Ein weiteres Kriterium ist die Altersbeschränkung: Für die IKT-Erhebung werden nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren ausgewählt. Bei den Personen sind nur jene in der Stichprobe enthalten, die in den ausgewählten Haushalten leben und im Alter von 16 bis 74 Jahren sind. Die Bruttostichprobe für die IKT-Erhebung beträgt rund 6 300 Haushalte.

2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum

Die Befragungen wurden von April bis Juni 2021 durchgeführt. Der Berichtszeitraum für die Haushalte war der Befragungszeitpunkt. Für Personen war es der Befragungszeitpunkt oder die letzten drei bzw. zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt.

2.4 Erhebungstechnik

Zusätzlich zu Telefoninterviews (CATI) wurde die Erhebung erstmalig auch per Webfragebogen (CAWI – Computer Assisted Web Interview) durchgeführt. Das dafür verwendete Programm war STATsurv.

Vorab wurde ein Avisobrief an die aus der Stichprobe gezogenen Haushalte übermittelt, der die Befragung ankündigte und über ihren Gegenstand informierte. Weiters beinhaltete das Schreiben Informationen zum Datenschutz, bot bei weiteren Fragen Kontaktinformationen an und wies auf die projektspe-

zifische Website⁵ hin. Die projektspezifische Website befindet sich auf der Website von Statistik Austria und beinhaltet unter anderem allgemeine Informationen zur Erhebung, den Fragebogen sowie sämtliche Unterlagen zum Datenschutz.

Die Befragungen wurden aufgrund der von Eurostat vorgegebenen Fragenliste (Seite 75) durchgeführt. Das Frageprogramm umfasste einerseits die Ausstattung der Haushalte mit Internet und Breitbandverbindungen, andererseits die Nutzung des Internets von Personen. Ein fixer Bestandteil des Frageprogramms auf Personenebene waren auch die Online-Shopping-Gewohnheiten. Im Jahr 2021 waren als Schwerpunktthemen „Datenschutz“ und „E-Skills“ (einschließlich dem „Umgang mit Falschinformationen“) vorgesehen.

2.5 Rücklauf

Die Teilnahme an der Erhebung war freiwillig. In der Bruttostichprobe befanden sich 6 300 Haushalte (mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren) und rund 11 950 Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. Es konnten Daten von rund 3 600 Haushalten und rund 4 600 Personen hochgerechnet werden.

2.6 Imputationen und Hochrechnung

2.6.1 Imputationen von Item-Non Response

Bei der Imputation von Antwortausfällen auf Ebene der einzelnen Fragen muss zwischen den soziodemographischen Merkmalen und den IKT-Merkmalen unterschieden werden.

Die soziodemographischen Merkmale wurden aus dem Mikrozensus übernommen. Fehlende Ausprägungen wurden nach den für den Mikrozensus üblichen Imputationsregeln bereits dort ergänzt.

Fehlende Angaben zu einzelnen Fragen der IKT-Erhebung bei Personen, die an der Erhebung teilgenommen haben, wurden mit einem Nearest-neighbour-Verfahren imputiert. Für die gewichtete Distanzfunktion wurden die Variablen Geschlecht, Alter, höchste abgeschlossene Ausbildung, Familienstand, Lebensunterhalt, Siedlungstyp und Staatsangehörigkeit herangezogen.

Auf Haushaltsebene wurden ebenfalls alle Item-Non Responses mittels einem Nearest-neighbour-Verfahren und einer gewichteten Distanzfunktion imputiert. Als Variablen dienten die Haushaltsgröße, der Siedlungstyp und die Bundesländer (NUTS2-Region).

2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung

Die Gewichtung wird seit 2009 für Haushalte und Personen getrennt voneinander durchgeführt, was zu einem Personen- und zu einem Haushaltsgewicht führt. Für die Haushalte erfolgt die Hochrechnung nach Bundesland und Haushaltsgröße, für die Personen einerseits auf die Bevölkerung nach Bundeslän-

⁵ [Statistik Austria](#) > Über uns > Erhebungen > Personen- und Haushaltserhebungen > Mikrozensus Zusatzfragen „Internetnutzung“

dern, Alter und Geschlecht, andererseits nach Bundesländern und Staatsbürgerschaftsgruppen, jeweils laut Bevölkerungsregister von Statistik Austria zum Beginn des jeweiligen Quartals.

2.7 Gliederung der Tabellen

Der Tabellenteil umfasst drei Teile. Teil A können die Ergebnisse der Haushaltsbefragung entnommen werden, Teil B gibt die Ergebnisse der Personenbefragung wieder, und Teil C beinhaltet Zeitreihen in Form von Jahresvergleichstabellen zu den Hauptindikatoren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Haushaltsdaten erfolgt nach dem Haushaltstyp und der Anzahl der Haushaltsmitglieder.

Die Gliederung der Ergebnisse auf Personenebene erfolgt nach Geschlecht und Altersklassen, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt.

Die Klassifizierung des Ausbildungsniveaus wurde gemäß der „Internationalen Standardklassifikation der Bildung“ (ISCED 1997: International Standard Classification of Education) der UNESCO aufgrund der höchsten abgeschlossenen Ausbildung durchgeführt, wobei für die Darstellung drei Klassen zusammengefasst werden:

- ISCED 0–2:
Pflichtschule oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule kürzer als zwei Jahre.
- ISCED 3–4:
Lehre, berufsbildende mittlere Schule ab einer Dauer von zwei Jahren und allgemein und berufsbildende höhere Schule.
- ISCED 5–8:
Kollegs-/Abiturientenlehrgänge, Universitätslehrgänge, Akademien, Universitäts- und Fachhochschulabschlüsse sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen.

3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2021

Die Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten ist eine freiwillige Haushaltsbefragung zur privaten Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, die jährlich in den EU-Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Der Fragebogen umfasst sich regelmäßig wiederholende Fragebogenteile, die einen Zeitvergleich ermöglichen, sowie variable Fragebogenteile, die es erlauben flexibel auf neue Technologien und Trends einzugehen und auf diese einen Fokus zu setzen.

Dieses Jahr wurden von der Europäischen Kommission „Digitale Kompetenzen“ (einschließlich „Umgang mit Falschinformationen“) und „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“ als Themen für den variablen Fragebogenteil festgelegt. Beide Themenblöcke wurden bereits in früheren Erhebungen abgefragt. Der Fragebogenteil „Digitale Kompetenzen“ wurde jedoch, seitdem er zuletzt 2019 abgefragt wurde, überarbeitet. Zum einen wurde der Berichtszeitraum von zwölf auf drei Monate verkürzt, zum anderen wurden Formulierungen an technische Neuerungen angepasst. So wurde beispielsweise der „Umgang mit Falschinformationen“ erstmals im Fragebogenteil inkludiert. Die Vergleichbarkeit mit 2019 ist daher nicht mehr gegeben. Der „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“ wurde hingegen unverändert von 2020 übernommen und ermöglicht einen Zeitvergleich.

Die Befragung fand zwischen April und Juni 2021 statt. Wie bereits erwähnt, wurden nur in Österreich lebende Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren befragt.

Nachstehend werden zunächst Ergebnisse zum sich jährlich wiederholenden Hauptteil der Erhebung präsentiert, bevor ausgewählte Resultate zum Thema „Digitale Kompetenzen“ vorgestellt werden.

3.1 Internetzugang in Haushalten

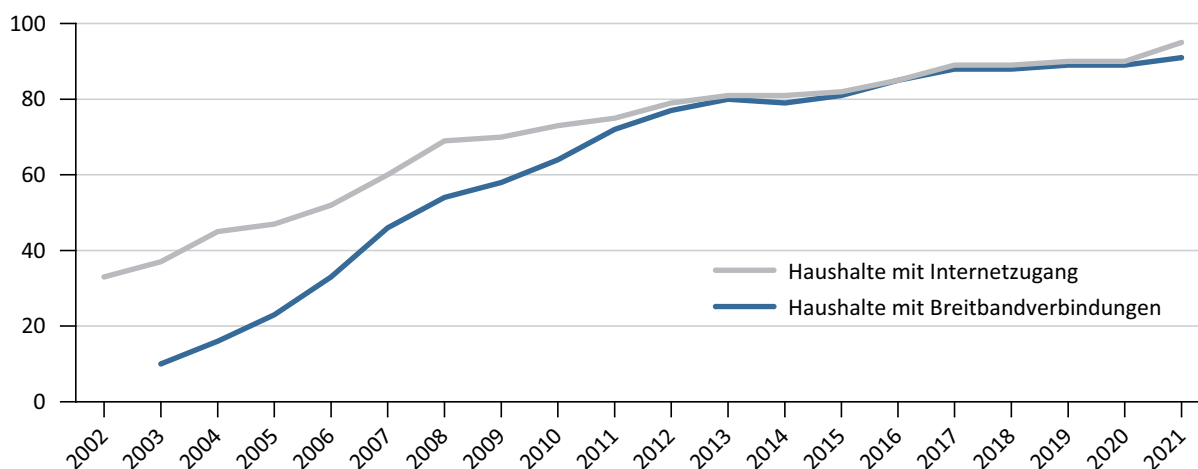
Neben Informationen zum persönlichen Internetgebrauch wird im Zuge der Befragung die Ausstattung der privaten Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien erhoben. Seit Beginn der Trendbefragung im Jahr 2002 stieg der Anteil der Haushalte mit Internetzugang kontinuierlich an. 2002 verfügten nur knapp 34% der Haushalte über einen Internetzugang. Beinahe zehn Jahre später im Jahr 2010 hat sich der Anteil der Haushalte mit Internetanbindung auf 73% mehr als verdoppelt. In den letzten Jahren bewegte sich der Anteil der Haushalte mit einem Internetzugang bei rund 90% (2017 bis 2020), 2021 stieg der Anteil jedoch auf 95% (Tabellen A.01 und C.01; Grafik 1).

Die maßgeblichen Faktoren für das Vorhandensein eines Internetanschlusses waren auch 2021 die Haushaltsgröße und das Vorhandensein von Kindern im Haushalt. Mit der breiteren Verfügbarkeit von privaten Internetzugängen nivellierten sich die Unterschiede nach Haushaltscharakteristika allerdings im Laufe der Jahre. So hatten beispielsweise bereits 2010 96% der Haushalte mit fünf oder mehr Personen einen Internetanschluss, während nur 54% der Einpersonenhaushalte über einen solchen verfügten. 2021 machte der Unterschied zwischen diesen beiden Haushaltstypen nur noch zehn Prozentpunkte aus (Einpersonenhaushalt: 90%; Haushalte mit fünf oder mehr Personen: 100%).

Rund jeder 9. Haushalt nutzte das Internet über feste oder mobile Breitbandverbindungen (91%; Tabelle A.02 und C.02). Von 2010 bis 2021 stieg der Anteil der Haushalte mit mobilen Breitbandverbindungen von 23% auf 70% an. Feste Breitbandverbindungen dominierten jedoch nach wie vor (78% aller Haushalte).

Grafik 1

Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindungen 2002 bis 2021 – in Prozent aller Haushalte



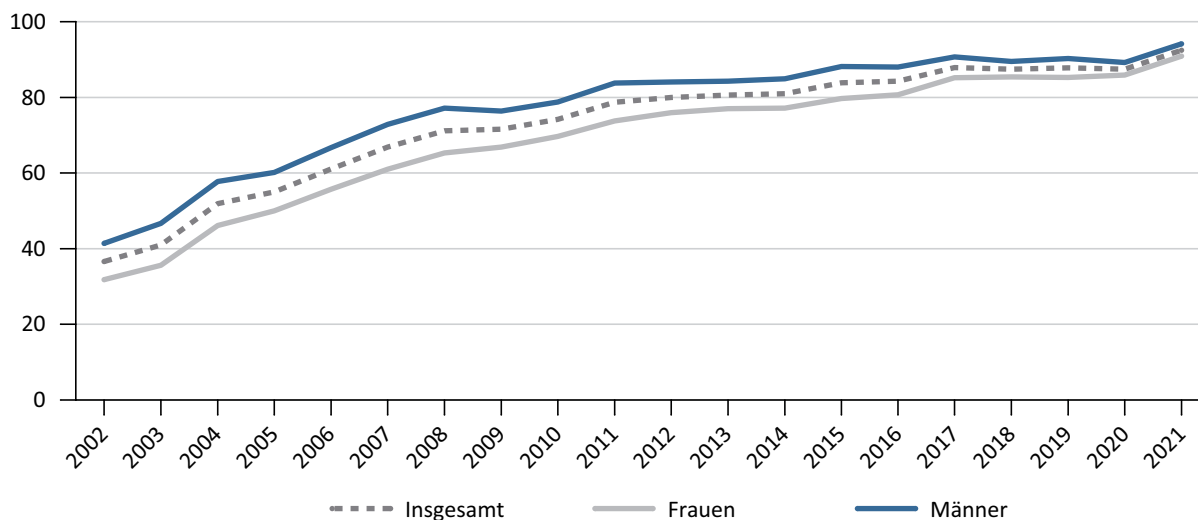
Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Haushalte mit Haushaltsmitgliedern im Alter von 16 bis 74 Jahren.

3.2 Internetnutzung von Personen

Jedes Haushaltsmitglied wurde zur persönlichen Internetnutzung befragt. Ähnlich wie beim Anteil privater Haushalte mit Internetzugang ist auch beim Anteil der Personen, welche in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet nutzten, eine stetige Zunahme im Zeitverlauf zu beobachten, wobei der Anteil in den Jahren 2017 bis 2020 zwischenzeitlich stagnierte (Tabellen B.01 und C.03).

Grafik 2

Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Geschlecht – in Prozent aller Personen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Die Angaben beziehen sich auf Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet nutzten.

Nutzten 2005 lediglich rund die Hälfte (55 %) der 16- bis 74-Jährigen österreichischen Wohnbevölkerung das Internet in den letzten drei Monaten, so belief sich der Anteil an Internetnutzer:innen 2015 bereits auf 84 %. Bis 2017 stieg der Anteil nochmals um vier Prozentpunkte auf 88 %, wo er bis 2020 verharrte. 2021 konnte ein erneuter Anstieg auf 93 % vermerkt werden. Nur 6 % der 16- bis 74-jährigen Österreicher:innen haben das Internet noch nie genutzt (Tabelle B.01).

Bemerkenswert ist, dass sich die Unterschiede nach Alter und Geschlecht beim Internetnutzungsverhalten der letzten drei Monate im Laufe der Zeit immer mehr nivelliert haben. Männer nutzen zwar nach wie vor eher das Internet als Frauen und jüngere Personen eher als ältere, die Unterschiede sind aber bei weitem nicht mehr so eklatant wie zu Beginn der Erhebungsserie. Der geschlechtsspezifische Unterschied schmolz von beinahe zehn Prozentpunkten im Jahr 2002 (Männer: 41 %; Frauen 32 %) auf rund drei Prozentpunkte im Jahr 2021 (Männer: 94 %; Frauen 91 %; Grafik 2).

Der Unterschied zwischen den verschiedenen Alterskohorten machte eine ähnliche Entwicklung durch, wobei sich insbesondere die jüngeren Altersgruppen immer mehr angleichen (Grafik 3). Der Unterschied zwischen der Alterskohorte der 16- bis 24-Jährigen und der 45- bis 54-Jährigen betrug 2002 beispielsweise 30 Prozentpunkte; der zwischen den 45- bis 54-Jährigen und den 65- bis 74-Jährigen 29 Prozentpunkte (16- bis 24-Jährige: 62 %; 45- bis 54-Jährige: 32 %; 65- bis 74-Jährige: 3 %). Im Gegensatz dazu war 2021 nur noch ein geringer Unterschied zwischen den jüngeren Altersgruppen auszumachen (16- bis 24-Jährige: 100 %; 45- bis 54-Jährige: 97 %). Lediglich Personen der ältesten Alterskohorte wiesen noch einen deutlich kleineren Anteil an Internetnutzer:innen auf (55- bis 64-Jährige: 89 %; 65- bis 74-Jährige: 66 %). Bei den über 65-Jährigen gab es auch 2021 noch nennenswerte geschlechtsspezifische Unterschiede von 19 Prozentpunkten (65- bis 74-Jährige Männer 76 % vs. Frauen 57 %). In allen anderen Altersgruppen waren diese kaum mehr vorhanden.

Auch die Unterschiede nach Bildungsstand gemäß ISCED (Internationale Standardklassifikation im Bildungswesen) und Erwerbsstatus sanken zwar über die Jahre, blieben aber dennoch bestehen. Je höher der Bildungsstand, desto eher wurde das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt genutzt. Im Vergleich zu Personen mit einem niedrigeren Bildungsstand (ISCED 0–2: 21 %) nutzten 2002 beinahe doppelt so viele Personen mit einem mittleren Bildungsstand (ISCED 3–4: 40 %) und über drei Mal so viele Personen mit einem höheren Bildungsstand (ISCED 5–8: 68 %) das Internet in den letzten drei Monaten. Im Jahr 2021 waren es 79 % (ISCED 0–2) im Vergleich zu 92 % (ISCED 3–4) bzw. 99 % (ISCED 5–8). Die doch sehr deutlichen Unterschiede nach Bildungsstand traten zu Tage, obwohl die Auswertung nicht berücksichtigt, dass die Bildungskategorien auch Personen umfassen, die sich noch nicht am Ende ihres Bildungspfadens befinden, und aufgrund ihres jungen Alters noch nicht die Gelegenheit hatten, einen höheren Bildungsabschluss erfolgreich abzuschließen. Beispielsweise schlossen nur drei inländische Studierende unter 20 Jahren ein Studium an einer öffentlichen Universität im Studienjahr 2020/21 ab⁶.

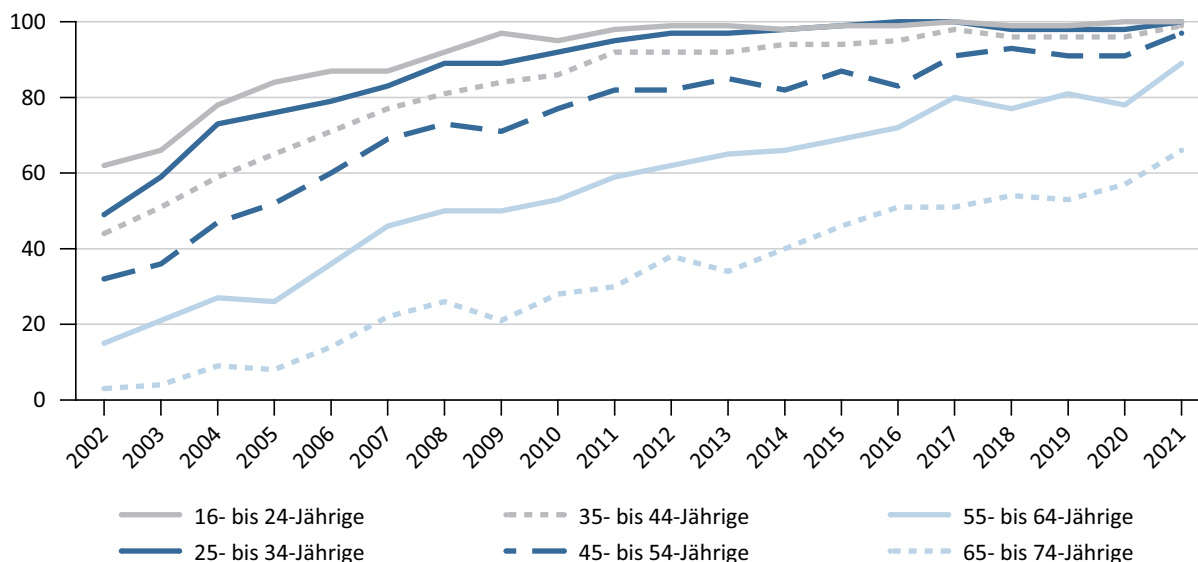
Nach Erwerbsstatus lagen Schüler:innen und Studierende sowohl 2002 (80 %) als auch 2021 (100 %) an der Spitze der Internetnutzer:innen der letzten drei Monate, gefolgt von Erwerbstätigen (2002: 46 %; 2021: 98 %). Ausschließlich haushaltsführende Personen (2002: 12 %; 2021: 85 %) und Personen in Pension (2002: 7 %; 2021: 71 %) nutzten das Internet in den letzten drei Monaten deutlich seltener. Personen mit sonstiger sozialer Stellung, die sich aus sehr heterogenen Gruppen wie Privatiers oder dauerhaft aus

6 STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik (Studienjahr 2020/21). Nähere Informationen zu Studienabschlüssen an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen oder Privatuniversitäten nach Alter unter: www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/studienabschluesse

gesundheitlichen Gründen arbeitsunfähigen Personen zusammensetzen, reichten sich im Mittelfeld ein (2002: 31%; 2021: 94%).

Grafik 3

Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Alter – in Prozent aller Personen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Die Angaben beziehen sich auf Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet nutzten.

Dass das Internet immer mehr Lebensbereiche durchdringt, bildet sich jedoch nicht nur beim Anteil der Internetnutzer:innen ab, sondern auch bei der Häufigkeit der Internetnutzung (Tabelle B.02). Der überwiegende Großteil (81%) der Personen verwendete das Internet jeden Tag oder fast jeden Tag. Insbesondere bei den jüngeren Alterskohorten ist das Internet ein fester Bestandteil des alltäglichen Lebens geworden. Nahezu alle 16- bis 24-Jährigen (97%) verwendeten das Internet täglich oder fast jeden Tag. Bei den 25- bis 34-Jährigen waren es 94% und bei den 35- bis 44-Jährigen 90%. Erst bei den älteren Alterskohorten sank die Häufigkeit der Internetnutzung, wobei selbst bei der ältesten Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen rund die Hälfte (47%) das Internet zumindest jeden oder fast jeden Tag verwendete.

3.3 Geräte für den Internetzugang

Das Internet kann über verschiedenste Geräte genutzt werden (Tabelle B.03). Sowohl 2018, als der Gerätetyp zuletzt erhoben wurde, als auch 2021 wurden Smartphones am häufigsten für den Internetzugang genutzt. Die Beliebtheit des Smartphones hat allerdings nochmals zugenommen (2018: 78%; 2021: 88%). Auf Smartphones folgten Laptops, Desktop-Computer, Tablets und andere Geräte, wie mit dem Internet verbundene Smart-TVs, E-Reader oder Spielkonsolen. Allerdings büßte der Desktop-Computer weiter an Beliebtheit ein, während die Nutzung anderer Geräte zunahm. Im Jahr 2021 nutzten nur noch 41% einen Desktop-Computer für den Internetzugang in den letzten drei Monaten (2018: 47%). Laptops (2018 und 2021: 57%) und Tablets (2018: 33%; 2021: 32%) wurden hingegen in etwa gleich häufig verwendet. Andere Geräte wurden 2021 von 29% aller Personen genutzt (2018: 12%).

Obwohl das Smartphone von jeder Altersgruppe präferiert wurde, gab es deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen. Nur 56% der 65- bis 74-Jährigen griffen 2021 auf ein Smartphone für den Internetzugang in den letzten drei Monaten zurück. Bei den unter 34-Jährigen waren es hingegen nahezu 100% (16- bis 24-Jährige: 99%; 25- bis 34-Jährige: 98%). Das Geschlecht spielte bei der Internetnutzung via Smartphone keine Rolle (Männer: 89%; Frauen 87%), anders sah es beim Bildungsstand und Erwerbsstatus aus. Je höher der Bildungsstand, desto eher wurde das Internet via Smartphone genutzt (ISCED 0–2: 74%; ISCED 3–4: 86%; ISCED 5–8: 96%). Darüber hinaus nutzten Schüler:innen und Studierende (98%) sowie Erwerbstätige (95%) eher ein Smartphone für den Internetzugang als Personen sonstiger sozialer Stellung (90%), Pensionist:innen (61%) und ausschließlich haushaltsführende Personen (58%).

3.4 Zwecke der Internetnutzung

Neben der Häufigkeit und Art der Internetnutzung wurde auch der Zweck der privaten Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt erhoben. Aufgrund der sehr vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten wird jedes Jahr nur eine Auswahl an Verwendungszwecken abgefragt, von denen hier nur ein Auszug wiedergegeben werden kann. Eine komplette Übersicht über die abgefragten Verwendungszwecke 2021 finden sich in den Tabellen B.04, B.05, B.06 und Grafik 4 wieder.

Grafik 4

Zwecke der Internetnutzung in den letzten drei Monaten 2021 – in Prozent aller Personen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke.

In früheren Zeiten konnten die Hauptverwendungszwecke grob in die Kategorien Kommunikation, Informationssuche und sonstige Online-Dienstleistungen gegliedert werden. Durch das Aufkommen von Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter oder YouTube, welche es ermöglichen nutzergenerierte Inhalte auf einfache Art und Weise zu teilen, verwischen die Grenzen zwischen den klassischen Verwendungskategorien immer mehr. Um der zunehmenden Bedeutung des Internets als Lernmedium Rechnung zu tragen, wurden zudem seit 2007 Online-Lernaktivitäten regelmäßig eigenständig erfasst.

3.4.1 Kommunikation

Die zwei häufigsten Verwendungszwecke entfielen auf den Bereich Kommunikation. Dieser Bereich umfasst sowohl das Versenden bzw. Empfangen von Sofortnachrichten als auch von E-Mails, die Nutzung sozialer Netzwerke und Videotelefonie in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt (Tabelle B.04, Grafik 5). Konkret gaben 84% aller Personen an, das Internet fürs Versenden oder Empfangen von Sofortnachrichten verwendet zu haben und 82% aller Personen fürs Versenden oder Empfangen von E-Mails. 2021 war das erste Jahr, in dem mehr Personen Sofortnachrichten als E-Mails versendeten bzw. empfangen. Von 2002 bis 2020 hingegen war das Versenden und Empfangen von E-Mails der häufigste Internetzweck. Die Nutzung von E-Mail Diensten hat sich von 2002 bis 2010 von 32% auf 66% mehr als verdoppelt und betrug 2020 schließlich 79%.

Telefonie und Videoanrufe über Internet boomen in Pandemiezeiten. 2010 wurden Internettelefonie-Dienste erst von 16% aller Personen in den letzten drei Monaten verwendet. Bis 2019 hat sich die Internetnutzung zu diesem Zweck mehr als verdoppelt (41%). Die Pandemie beschleunigte den Anstieg weiter, von 2019 bis 2020 stieg der Anteil auf 60%, wo er seitdem verweilt (2021: 61%).

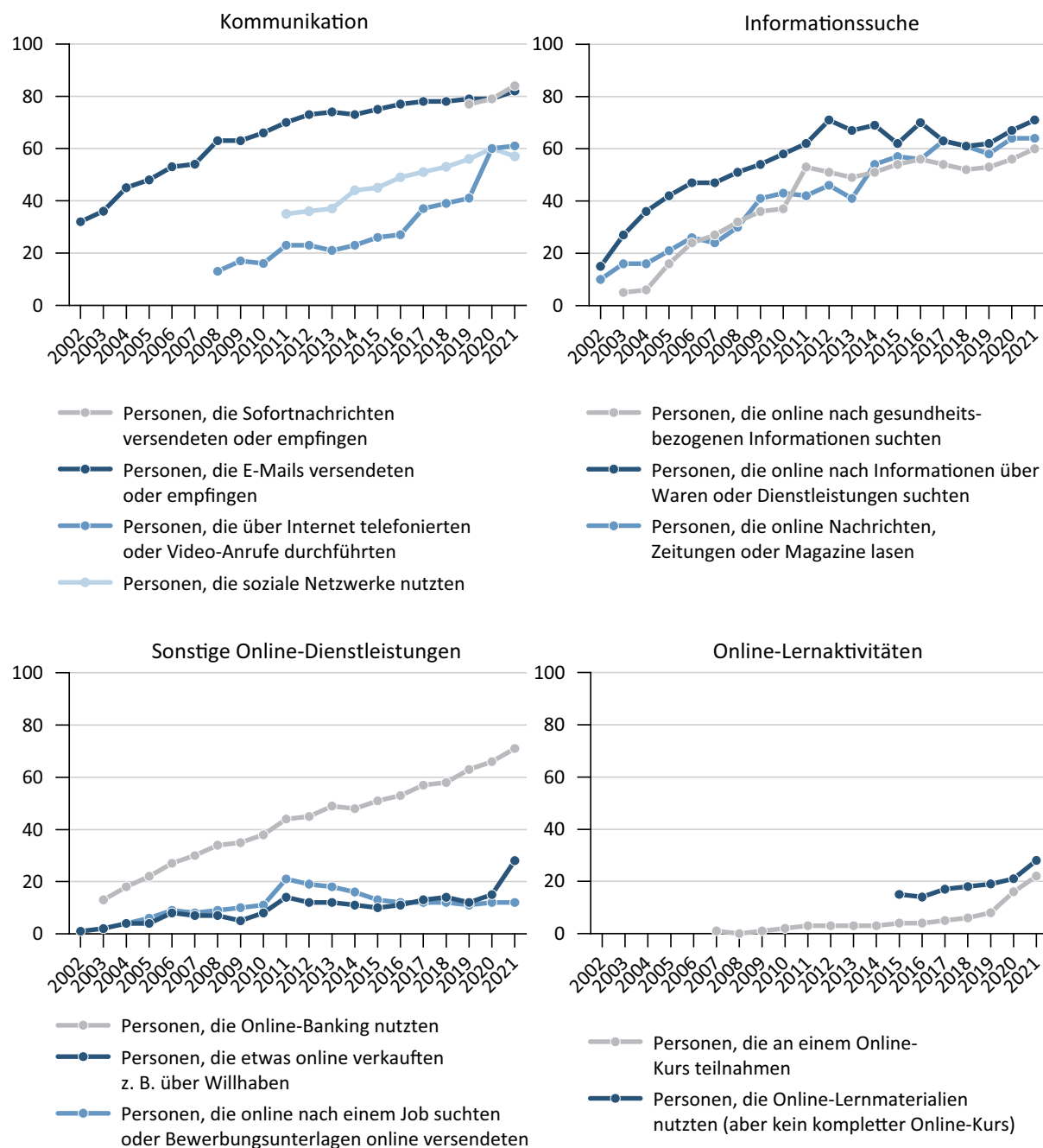
Soziale Netzwerke erfreuen sich ebenfalls wachsender Beliebtheit. 2010 wurde die Nutzung sozialer Netzwerke noch in einer Sammelkategorie zusammen mit dem Versenden bzw. Empfangen von Sofortnachrichten und dem Posten von Nachrichten auf Blogs, Newsgroups oder Online-Diskussionsforen erhoben. Damals gaben erst 27% aller Personen an, das Internet in den letzten drei Monaten für diesen Zweck verwendet zu haben. Nur ein Jahr später, 2011, wurde die Nutzung sozialer Medien separat erhoben und erreichte eine Nutzung von 35%. 2020 verwendeten bereits 60% soziale Netzwerke. Seitdem stagniert der Wert bzw. sank leicht auf 57%. Soziale Netzwerke werden allerdings nicht nur als Kommunikationsplattform, sondern auch als Informationsquelle verwendet, womit wir beim zweiten klassischen Hauptverwendungszweck des Internets angelangt wären; der Informationssuche, welcher sich der folgende Abschnitt widmen wird.

3.4.2 Informationssuche

In den Bereich der Informationssuche fällt die Online-Suche nach Informationen über Waren oder Dienstleistungen, die Online-Suche nach gesundheitsbezogenen Informationen sowie das Lesen von Online-Printmedien wie Nachrichten, Zeitungen oder Magazinen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt (Tabelle B.04, Grafik 5). Am häufigsten wird nach wie vor nach Informationen über Waren und Dienstleistungen gesucht. Zu Beginn der Erhebung (2002) taten dies 15% aller Personen, im Jahr 2010 bereits 58% aller Personen. Bis 2012 stieg der Anteil auf 71%. In den darauffolgenden Jahren schwankte der Anteil relativ stark und ging zwischenzeitlich wieder auf 61% zurück. Die Pandemie scheint aber die Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen erneut bestärkt zu haben, denn von 2019 bis 2020 stieg der Wert von 62% auf 67% und schließlich auf 71% in 2021.

Grafik 5

Internetnutzung in den letzten drei Monaten nach Hauptverwendungszwecken 2021 – in Prozent aller Personen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – 2014 wurde das Messkonzept der Variable „Personen, die online Nachrichten, Zeitungen oder Magazine lasen“ geringfügig adaptiert. Bis 2013 wurde gefragt, ob Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Magazine gelesen oder heruntergeladen wurden – ab 2014 wurde nur noch nach dem Lesen gefragt.

Darüber hinaus nutzt ein Großteil der Befragten Online-Printmedien, um sich über tagesaktuelles Geschehen zu informieren. Von 2002 bis 2010 stieg der Anteil der Befragten, die in den letzten drei Mona-

ten vor Befragungszeitpunkt Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Magazine lasen, von 10% auf 43%. 2020 und 2021 griffen je 64% der Befragten auf Online-Printmedien zurück⁷.

Das Internet wird mittlerweile auch häufig als Informationsquelle zu gesundheitsbezogenen Themen herangezogen. Seit 2003 stieg der Anteil der Personen, die das Internet in den letzten drei Monaten für diesen Zweck verwendeten, von 5% auf 37% in 2010 und schließlich auf 56% in 2020. Im Jahr 2021 gaben 60% aller Personen an, innerhalb der letzten drei Monate im Internet nach gesundheitsbezogenen Themen gesucht zu haben – ein neuer Höchstwert.

3.4.3 Sonstige Online-Dienstleistungen

Der Bereich sonstige Online-Dienstleistungen umfasst Online-Banking, das Verkaufen von Waren oder Dienstleistungen sowie die Jobsuche oder das Versenden von Bewerbungsunterlagen über Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt (Tabelle B.05, Grafik 5). Online-Banking ist mittlerweile der dritthäufigste Verwendungszweck. Schon in 2010 wurde Online-Banking von mehr als einem Drittel aller Personen verwendet (38%). Seitdem gewann Online-Banking stetig an Beliebtheit, sodass der Anteil an Personen, die zumindest einen Teil ihrer Bankgeschäfte online abwickeln, bis 2015 auf rund die Hälfte aller Personen anstieg (51%). Im Jahr 2020 waren es schließlich rund zwei Drittel (66%) und im Jahr 2021 sogar 71% aller Personen.

Anfangs war der Verkauf von Waren oder Dienstleistungen noch ein Randphänomen. Im ersten Erhebungsjahr (2002) berichtete erst 1% aller Personen, das Internet für diesen Zweck verwendet zu haben. Allmählich stieg der Anteil von 8% in 2010, auf 15% in 2020. Im Jahr 2021 verkauften mittlerweile 28% aller Personen Waren oder Dienstleistungen über das Internet.

Der Anteil an Personen, die online nach einem Job suchten oder Bewerbungsunterlagen online versendeten, verdreifachte sich von 4% in 2004 auf 12% in 2021.

3.4.4 Online-Lernaktivitäten

Eine Online-Dienstleistung, die seit Beginn der Corona-Krise besonders boomt, sind Online-Lernaktivitäten (Tabelle B.06). Die Online-Lernaktivitäten der letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt wurden erstmals 2007 erfasst. Die Fragen wurden allerdings im Laufe der Zeit fortwährend adaptiert (so wurden beispielsweise bis 2011 ausschließlich private Lernaktivitäten erfragt), sodass eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse erst seit 2015 gewährleistet ist. Seitdem wurden, mit Ausnahme des Erhebungsjahres 2018, jährlich Fragen zu Lernaktivitäten gestellt, unter anderem zur Teilnahme an einem Online-Kurs und zum Nutzen von Online-Lernmaterialien.

Von 2015 bis 2017 war der Anteil der Befragten, die das Internet für die Teilnahme an einem Online-Kurs innerhalb der letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt nutzten, relativ überschaubar und lag beinahe konstant bei rund 4% aller Personen (2015: 4,1%; 2016: 4,1%; 2017: 4,7%). Seitdem wurden allerdings sprunghafte Anstiege verzeichnet. Von 2019 bis 2020 verdoppelte sich der Anteil an Personen, die einen Online-Kurs besucht hatten, von 8% auf 16% aller Personen. Im Folgejahr 2021 besuchte rund jede fünfte Person (22%) einen Online-Kurs.

⁷ 2014 wurde das Messkonzept der Variable geringfügig adaptiert. Bis 2013 wurde gefragt, ob Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Magazine gelesen oder heruntergeladen wurden – ab 2014 wurde nur noch nach dem Lesen gefragt.

Vor allem jüngere Personen sowie Schüler:innen bzw. Studierende nahmen 2021 innerhalb der letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt an Online-Kursen teil. So nutzen 42% der 16- bis 24-jährigen Befragten das Internet für Online-Kurse im Vergleich zu 28% der 25- bis 34-jährigen, 27% der 35- bis 44-jährigen, 21% der 45- bis 54-jährigen, 13% der 55- bis 64-jährigen und 4% der 65- bis 74-jährigen Befragten. Je höher der Bildungsstand desto eher wurde ein Online-Kurs besucht (ISCED 0–2: 11%; ISCED 3–4: 16%; ISCED 5–8: 35%).

Die Nutzung von Online-Lernmaterialien (aber kein kompletter Online-Kurs Besuch) stieg ebenfalls über die Jahre an. Zu Beginn der Trendbefragung (2015) nutzten erst 15% der Befragten das Internet innerhalb der letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt zu diesem Zweck. Im Jahr 2019 waren es 19%, in 2021 bereits 28%.

Auch diese Form der Online-Lernaktivität wurde vor allem von jüngeren Teilnehmer:innen und Schüler:innen bzw. Studierenden in Anspruch genommen. Im Jahr 2021 nutzte mehr als die Hälfte der 16- bis 24-jährigen Internetnutzer:innen (54%) und rund ein Drittel der 25- bis 34-jährigen (37%) sowie der 35- bis 44-jährigen Internetnutzer:innen (31%) Online-Lernmaterialien. Im Vergleich dazu nutzten nur 25% der 45- bis 54-jährigen, 15% der 55- bis 64-jährigen und 7% der 65- bis 74-jährigen Befragten das Internet für diesen Zweck. Je höher der Bildungsstand desto eher wurden Online-Lernmaterialien genutzt (ISCED 0–2: 18%; ISCED 3–4: 20%; ISCED 5–8: 42%).

3.5 Online-Einkäufe

Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien führen zu Umbrüchen in vielen Lebensbereichen. Bei den individuellen Konsumgewohnheiten wird dies besonders deutlich. Die Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten beinhalten seit Beginn der Trendbefragung einen Fragebogenteil, mit dem das Online-Einkaufsverhalten der österreichischen Bevölkerung erfasst wird. Der Fragebogenteil wurde seit 2002 wiederholt adaptiert, die letzte größere Überarbeitung fand 2020 statt. Um der Zunahme der Online-Shopping-Aktivitäten Rechnung zu tragen, wurden beispielsweise die Bezugszeiträume der erfassten Online-Shopping-Aktivitäten verkürzt, der abgefragte Warenkorb angepasst und um Online-Dienstleistungen erweitert. Trotzdem ermöglicht uns die Datengrundlage nun eine Rückschau auf den Siegeszug des Online-Shoppings (Tabelle B.17 und C.04).

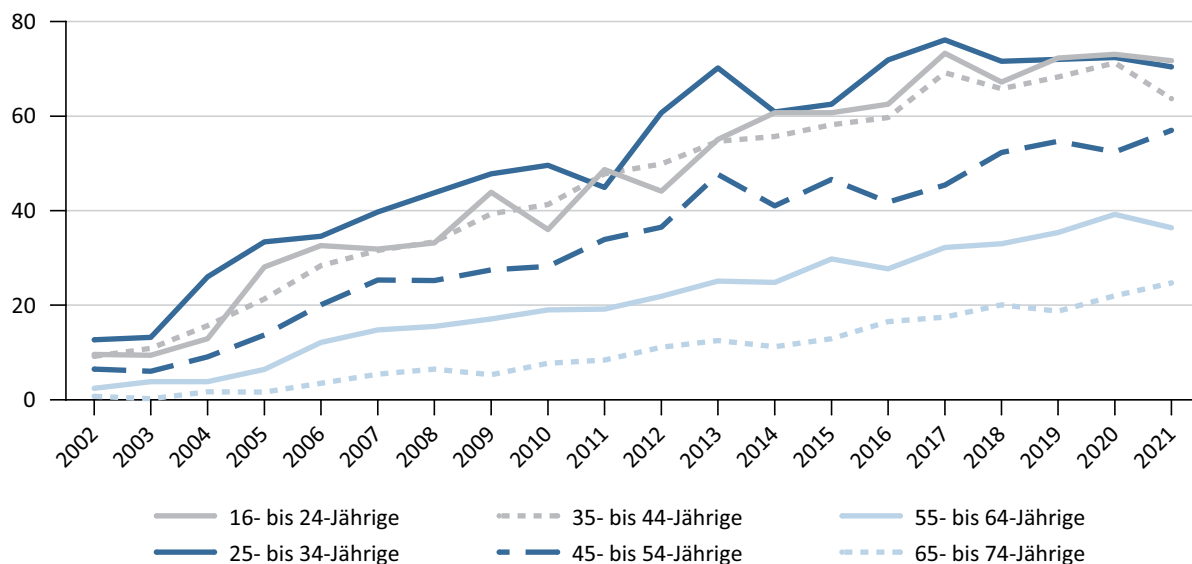
Im Jahr 2002, als die IKT-Erhebung erstmals als Pilotstudie durchgeführt worden war, gaben erst 8% der befragten Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren an, das Internet innerhalb der letzten drei Monate für Online-Einkäufe verwendet zu haben. 2005 – drei Jahre später – hat sich der Anteil auf 19% mehr als verdoppelt. In den folgenden Jahren wuchs der Anteil an Online-Einkäufer:innen beinahe kontinuierlich an. 2010 machte der Anteil 32% aus, 2015 46% und 2020 tätigte schließlich mehr als die Hälfte (56%) der österreichischen Wohnbevölkerung Online-Einkäufe innerhalb der letzten drei Monate vor der Befragung. 2021 sank der Anteil jedoch auf das Niveau vor der COVID-19-Pandemie (2019 und 2021: 54%). Dennoch bedeutet das, dass sich der Anteil der österreichischen Wohnbevölkerung, der innerhalb der letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt online eingekauft hat, von 2002 bis 2021 beinahe siebenfacht hat.

Seit Beginn der Studie war zu beobachten, dass tendenziell mehr junge als alte Personen und mehr Männer als Frauen in den letzten drei Monaten online einkauften (Grafik 6 und 7). Ein Zunahme des Anteils an Online-Einkäufer:innen war dabei beinahe durchgängig quer über alle Altersgruppen festzustellen. Im Jahr 2021 kauften 72% der 16- bis 24-Jährigen in den letzten drei Monaten online ein. Bei den 25- bis 34-Jährigen lag der Anteil bei 70%, bei den 35- bis 44-Jährigen bei 64%, bei den 45- bis 54-Jährigen bei

57%, bei den 55- bis 64-Jährigen lag dieser bei 36%. Den geringsten Anteil wiesen die 65- bis 74-Jährigen mit 25% auf.

Grafik 6

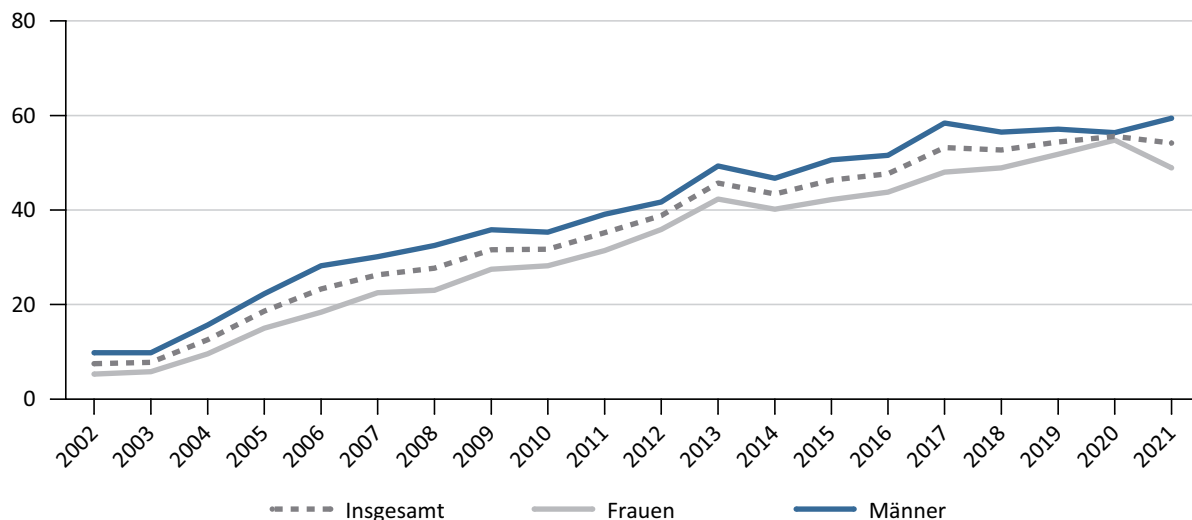
Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Alter – in Prozent aller Personen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Die Angaben beziehen sich auf Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Online-Einkäufe über Websites oder Apps für private Zwecke tätigten.

Grafik 7

Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten 2002 bis 2021 nach Geschlecht – in Prozent aller Personen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Die Angaben beziehen sich auf Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Online-Einkäufe über Websites oder Apps für private Zwecke tätigten.

Der anfangs relativ geringe geschlechtsspezifische Unterschied im Jahr 2002 (Männer: 10%; Frauen: 5%) verdoppelte sich bis 2006 auf zehn Prozentpunkte (Männer: 28%; Frauen: 18%). Nach einem Auf und Ab, lag die Differenz 2017 erneut bei zehn Prozentpunkten (Männer: 58%; Frauen: 48%). In den letzten Jahren sah es so aus, als würden die Frauen immer mehr mit den Männern gleichziehen. Die Differenz zwi-

schen dem Anteil der Männer und jenem der Frauen, die in den letzten drei Monaten online einkauften, sank auf nur einen Prozentpunkt im Jahr 2020 (Männer: 56%; Frauen: 55%). Nur ein Jahr später kauften allerdings wieder deutlich mehr Männer als Frauen online ein (Männer: 59%; Frauen: 49%), da der Anteil der Männer im Vergleich zum Vorjahr stieg während der Anteil der Frauen sank (Grafik 7). Zumindest teilweise könnte dieser Effekt auch durch Corona-Maßnahmen (Lockdown, geschlossene Geschäfte, etc.) verursacht sein.

Der Bildungsstand der österreichischen Wohnbevölkerung beeinflusst das Online-Einkaufsverhalten seit Erhebungsbeginn. Je höher die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, desto eher wurde in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt online eingekauft. Da die Online-Einkaufsquote bei Personen mit einem höheren Bildungsabschluss schneller anstieg als bei Personen mit einem niedrigeren Bildungsabschluss, wuchs die Differenz über die Jahre weiter an. Zu Beginn, 2002, kauften 3% der Personen mit dem niedrigsten Bildungsstand (ISCED 0–2) im Vergleich zu 8% der Personen mit einem mittleren Bildungsstand (ISCED 3–4) und 18% der Personen mit dem höchsten Bildungsstand (ISCED 5–8) in den letzten drei Monaten online ein. Im Jahr 2021 waren es 31% (ISCED 0–2) im Vergleich zu 48% (ISCED 3–4) bzw. 72% (ISCED 5–8). Der niedrige Anteil der Online-Shopper:innen in der ISCED Kategorie 0–2 ist insofern bemerkenswert, da Schüler:innen aufgrund ihres noch nicht abgeschlossenen Bildungspfadens ebenfalls in die Kategorie mit dem niedrigsten Bildungsstand fallen. Nach Erwerbsstatus gegliedert, kauften Schüler:innen und Studierende jedoch besonders häufig online ein (72%).

Auf Schüler:innen und Studierende folgten Erwerbstätige (62%). Beinahe die Hälfte der Personen sonstiger sozialer Stellung (49%) kaufte ebenfalls in den letzten drei Monaten ein. Ausschließlich haushaltsführende Personen (29%)⁸ und Personen in Pension (25%) kauften hingegen seltener online ein. Die Bandbreite an Waren und Dienstleistungen, die über das Internet erworben werden kann, ist im Laufe der Jahre immer größer geworden. Dennoch sind die online Konsummuster über die Zeit hinweg relativ stabil geblieben. Bereits bei den ersten Erhebungen wurden von Personen, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Online-Einkäufe tätigten, vor allem Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien (2005: 40%), Kleidung und Sportartikel (2005: 29%), Filme und Musik (2005: 20%) sowie elektronische Geräte (2005: 17%) online erworben.

Die genannten Warengruppen wurden auch 2010 häufig über das Internet bezogen. 2010 gab nach wie vor ein ähnlich großer Anteil an Online-Einkäufer:innen der letzten zwölf Monate an, Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt online erworben zu haben (43%). Kleidung und Sportartikel wurden etwas häufiger online geshoppt (2010: 42%) als bei der Erhebung 2005. Allerdings erlangten Dienstleistungen im E-Commerce-Sektor immer mehr Bedeutung, denn am dritt und viert häufigsten buchten oder bezahlten Online-Einkäufer:innen der letzten zwölf Monate Urlaubsunterkünfte oder andere Reisearrangements übers Internet (39%) bzw. kauften Tickets für Veranstaltungen online (29%).

Seit 2020 werden die online erworbenen Waren und Dienstleistungen in leicht abgeänderter Form erhoben. Der Bezugszeitraum wurde von zwölf auf drei Monate eingeschränkt. Die erhobenen Warenkörbe wurden adaptiert und der Fokus wurde verstärkt auf Online-Dienstleistungen gelegt. Im Vergleich zum Vorjahr landeten praktisch alle erhobenen Waren (Tabelle B.18 und B.19; Übersicht 1) häufiger im Online-Warenkorb der Online-Einkäufer:innen der letzten drei Monate. Einzig allein DVDs und Blu-rays wurden seltener online eingekauft, allerdings kaum merklich (2020: 6,0%; 2021: 5,8%). Obwohl Kleidung bereits 2020 an erster Stelle lag, nahm der Anteil der Online-Einkäufer:innen der letzten drei Monate, die innerhalb der letzten drei Monate Kleidung online einkauften, von 54% in 2020 auf 68% in 2021 zu. Der Kauf

⁸ Der Wert der ausschließlich haushaltsführenden Personen beruht auf geringen Fallzahlen.

gedruckter Bücher, Zeitschriften und Zeitungen stieg hingegen nur minimal (2020: 33%; 2021: 36%) und wurde daher vom Kauf von Essen von Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Lieferdiensten (2020: 29%; 2021: 46%) und dem Kauf von Möbeln, Wohnaccessoires oder Gartenprodukten (2020: 27%; 2021: 37%), die deutlich stiegen, verdrängt. Computer, Tablets, Mobiltelefone oder dazugehöriges Zubehör wurden von einem Drittel (33%) der Online-Einkäufer:innen der letzten drei Monate eingekauft. Der Kauf von Medikamenten, Arzneimitteln oder Nahrungsergänzungsmitteln stieg von 16% in 2020 auf 29% in 2021 (Tabellen B.18 und B.19).

Übersicht 1

Personen, die folgende Waren online einkauften – in Prozent der Personen mit Online-Einkäufen in den letzten drei Monaten

Merkmal	2020	2021
Kleidung (inkl. Sportkleidung), Schuhe oder Accessoires	54	68
Online bestelltes Essen von Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Lieferdiensten	29	46
Möbel, Wohnaccessoires oder Gartenprodukte	27	37
Gedruckte Bücher, Magazine, Zeitungen	33	36
Computer, Tablets, Mobiltelefone oder Zubehör	28	33
andere physische Produkte	18	30
Medikamente, Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel	16	29
Kosmetik-, Schönheits- oder Wellnessprodukte	21	28
Spielzeug oder Kinderartikel	23	27
Sportartikel (exkl. Sportkleidung)	24	25
Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte	15	20
Lebensmittel (von Geschäften geliefert) oder Ess- bzw. Kochboxen	8	18
Reinigungsmittel, Hygieneartikel	11	17
Fahrräder, Mopeds, Autos, andere Fahrzeuge oder Ersatzteile	11	12
CDs, Schallplatten	6	6
DVDs, Blu-rays	6	6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.– Die Angaben beziehen sich auf Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Online-Einkäufe über Websites oder Apps für private Zwecke tätigten.

Darüber hinaus wurden Filme und Serien (56% der Online-Einkäufer:innen der letzten drei Monate) sowie Musik (41%) häufig gestreamt oder heruntergeladen (Tabelle B.22). Computer-Software inklusive Upgrades wurden von 25% der Online-Einkäufer:innen der letzten drei Monate gekauft, online Bücher, Zeitschriften und Zeitungen von 23%. Bei den zuletzt genannten Gruppen von Konsumgütern ist eine Abgrenzung zwischen Waren und Dienstleistungen schwierig. Genau genommen hängt die Zuordnung davon ab, auf welche Art und Weise das Konsumgut zur Verfügung gestellt wird. Wird das Konsumgut in einer physisch greifbaren Form (z. B. als Buch) ausgeliefert, ist es den Waren zuzurechnen. Wird das Konsumgut aber lediglich zur Online-Nutzung auf einer Website oder zum Download (z. B. als E-Book) zur Verfügung gestellt, ist es als Dienstleistung einzuordnen. In der Retrospektive ist sowohl bei Büchern, E-Books, Zeitschriften oder auch bei Filmen und Musik ein klarer Trend zur Nutzung als Online-Dienstleistung zu verzeichnen. 2006 als die beiden Merkmale erstmals erhoben wurden, gaben lediglich 4% der Personen, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Waren oder Dienstleistungen online bezogen hatten, an, dass sie Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien als Download oder Online-Nutzungsrecht erworben hatten. Bei Filmen und Musik waren es ebenfalls 4%.

Obwohl die Anzahl der Online-Einkäufer:innen in den letzten Jahren tendenziell gestiegen ist, gab rund ein Viertel (24%) der befragten Personen an noch nie online eingekauft zu haben (Tabelle B.17). Per-

sonen, die in den letzten drei Monaten nicht online einkauften, aber das Internet verwendeten, wurden daher gefragt, was sie vom Online-Einkauf abhielt (Tabelle B.29). Die Hauptgründe waren deren Präferenz persönlich einzukaufen (80%), kein Bedarf (65%) und Bedenken hinsichtlich Rücksendung, Reklamation oder Rückerstattung (36%). Fast ein Drittel äußerte Datenschutzbedenken (33%). Weitere Gründe waren zu hohe Lieferkosten (24%), zu langsame Lieferung oder andere Lieferprobleme (17%), mangelnde Kenntnisse (17%) und keine Lieferung nach Österreich (15%). Andere Gründe wurden von 28% genannt.

3.6 Digitale Kompetenzen

Die Europäische Kommission setzt sich schon seit mehreren Jahren für den Ausbau der digitalen Kompetenzen innerhalb der EU ein. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Leitlinien verfasst, Arbeitsgruppen einberufen und Maßnahmen finanziert. Unter anderem wurde im Digital Compass vereinbart, dass 80% der 16- bis 74-jährigen EU-Bürger:innen bis 2030 mindestens grundlegende digitale Kompetenzen aufweisen sollen. Der Fortschritt wird unter anderem mit dem Digital Skills Indicator (DSI)⁹ verfolgt. Der DSI setzt sich aus verschiedensten Aktivitäten im Zusammenhang mit der Internet- oder Softwarenutzung durch 16- bis 74-jährige Personen zusammen. Diese Aktivitäten werden als Proxy für Kompetenz genutzt. Die Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten liefert die Daten, um den DSI zu berechnen. Ein Teil der Items, die zur Berechnung herangezogen werden, stammen aus dem Fragebogenteil „Digitale Kompetenzen“, dem sich der folgende Abschnitt widmet.

Der Fragebogenteil „Digitale Kompetenzen“ wurde 2019 zuletzt erhoben. Da er für die Erhebung 2021 überarbeitet wurde, ist die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren allerdings nicht mehr gegeben. Die Überarbeitung umfasste die Anpassung des Berichtszeitraum von zwölf auf drei Monate sowie die Neuformulierung von Items, um auf technische Neuerungen einzugehen.

Die Erhebungspersonen wurden 2021 nach zehn Aktivitäten, die sie in den letzten drei Monaten am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt haben, befragt (Tabelle B.31 und B.32). Die Daten von 2021 zeigen, dass ein Großteil der Erhebungspersonen in den letzten drei Monaten Dokumente, Bilder oder andere Dateien kopierte, verschob oder übertrug (65%), Textverarbeitungssoftware nutzte (60%) und Programme oder Apps herunterlud oder installierte (56%). Fast die Hälfte erstellte Dateien aus einer Kombination von mehreren Inhalten wie Bildern, Texten oder Tabellen (49%). Je 46% nutzten Tabellenkalkulationssoftware oder bearbeiteten Fotos, Videos oder Audiodateien. Geräteeinstellungen wurden von 42% geändert oder personalisiert, die Einstellungen von Programmen oder Apps von 38%. Am seltensten wurden erweiterte Tabellenkalkulationsfunktionen wie Formeln oder Makros verwendet (26%) oder programmiert (10%).

Das Geschlecht und der Bildungsstand beeinflussten die Anteile aller zehn Aktivitäten. Männer führten die Aktivitäten eher aus als Frauen, Personen mit einem höheren Bildungsstand eher als Personen mit einem niedrigeren Bildungsstand. Das Alter hatte ebenfalls einen starken Einfluss. Für sieben von zehn Items sank der Anteil der Personen, der die jeweilige Aktivität am Computer oder auf einem mobilen Gerät durchführte, mit steigendem Alter. Bei den drei übrigen Items, Bearbeiten von Fotos, Videos oder Audiodateien, Nutzen von Tabellenkalkulationssoftware und Nutzen erweiterter Tabellenkalkulationsfunktionen wie Formeln oder Makros, wurden zwar dieselbe Tendenz festgestellt, allerdings weniger stark ausgeprägt. Fotos, Videos oder Audiodateien wurden in etwa gleich oft von 25- bis 34-Jährigen wie 35- bis 44-Jährigen bearbeitet (je 54%). Tabellenkalkulationssoftware wurde von etwas mehr 45- bis

9 Nähere Informationen zum DSI unter: www.eca.europa.eu/lists/ecadocuments/rw21_02/rw_digital_skills_de.pdf

54-Jährigen (51 %) als 35- bis 44-Jährigen (49 %) genutzt. Zudem nutzte die jüngste Altersgruppe erweiterte Tabellenkalkulationsfunktionen seltener (27 %) als die 25- bis 34-Jährigen (34 %).

Der Erwerbsstatus spielte ebenfalls eine Rolle. Schüler:innen und Studierende, gefolgt von Erwerbstätigen, führten die Aktivitäten eher in den letzten drei Monaten aus als ausschließlich haushaltsführende Personen, Pensionist:innen oder Personen sonstiger sozialer Stellung.

3.6.1 Umgang mit Falschinformationen

Falschinformationen können über Internet rasch Verbreitung finden. Sie haben das Potenzial demokratische Debatten negativ zu beeinflussen, die Gesellschaft zu spalten und Misstrauen zu schüren. Sowohl auf nationaler wie auch europäischer Ebene wurden daher Bemühungen gestartet, gezielter Desinformation entgegen zu wirken¹⁰. Als Teil des Maßnahmenpakets der Europäischen Kommission wurden 2021 erstmals Fragen zu dieser Thematik in die IKT-Erhebung in Haushalten inkludiert.

Die Erhebungspersonen wurden gefragt, ob sie in den letzten drei Monaten auf Websites oder in sozialen Medien auf falsche oder zweifelhafte Informationen gestoßen sind. Im EU-27 Schnitt berichteten 47 % aller Personen, in den letzten drei Monaten solche Informationen identifiziert zu haben¹¹. Allerdings gaben nur 23 % an, den Wahrheitsgehalt dieser Informationen überprüft zu haben. Ähnlich sah es in Österreich aus (Tabelle B.07). Hier stießen 43 % in den letzten drei Monaten auf falsche oder zweifelhafte Informationen auf Websites oder in sozialen Medien. Nur 22 % aller Österreicher:innen überprüften die Informationen.

Sowohl das Geschlecht als auch das Alter und der Bildungsstand beeinflussten den Anteil der Österreicher:innen, die in den letzten drei Monaten online Falschinformationen entdeckten. Männer (48 %) berichteten eher von falschen oder zweifelhaften Informationen als Frauen (38 %). Jüngere Personen stießen tendenziell eher auf solche Informationen als ältere (16- bis 24-Jährige: 54 %; 25- bis 34-Jährige: 55 %; 35- bis 44-Jährige: 48 %; 45- bis 54-Jährige: 42 %; 55- bis 64-Jährige: 36 %; 65- bis 74-Jährige: 24 %). Teilweise ist das sicherlich auch dadurch bedingt, dass jüngere Personen eher das Internet und insbesondere soziale Netzwerke nutzten als ältere Personen (Tabelle B.04). Je höher die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung war, desto eher wurden falsche oder zweifelhafte Informationen im Internet entdeckt (ISCED 0–2: 24 %; ISCED 3–4: 40 %; ISCED 5–8: 57 %). Dies könnte ebenfalls zumindest teilweise daran liegen, dass Personen mit einem höheren Bildungsstand eher das Internet und soziale Netzwerke nutzten als Personen mit niedrigem Bildungsniveau (Tabelle B.04).

Schüler:innen und Studierende (56 %) und Erwerbstätige (49 %) stießen in den letzten drei Monaten eher auf falsche oder zweifelhafte Informationen als Personen sonstiger sozialer Stellung (37 %), ausschließlich haushaltsführende Personen (32 %)¹² oder Pensionist:innen (25 %).

10 Die Europäische Kommission versucht aktiv Falschinformationen entgegenzuwirken (z. B. Aktionsplan zum Kampf gegen Desinformation von 2018, Website mit gesammelten COVID-19 Falschinformationen). Auch Österreich initiierte mehrere Kampagnen gegen Falschinformationen (z. B. M.E.G.A. – Make Europa gscheit again, EU-Mythbusters). Für mehr Details: EUROPE DIRECT-Netzwerk Österreich (2021). Kampf der EU gegen Fake News und Desinformation. URL: www.europainfo.at/kampf-der-eu-gegen-fake-news-und-desinformation (29.08.2022).

11 Eurostat (2021). How many people verified online information in 2021? URL: ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-eurostat-news/-/ddn-20211216-3 (29.08.2022).

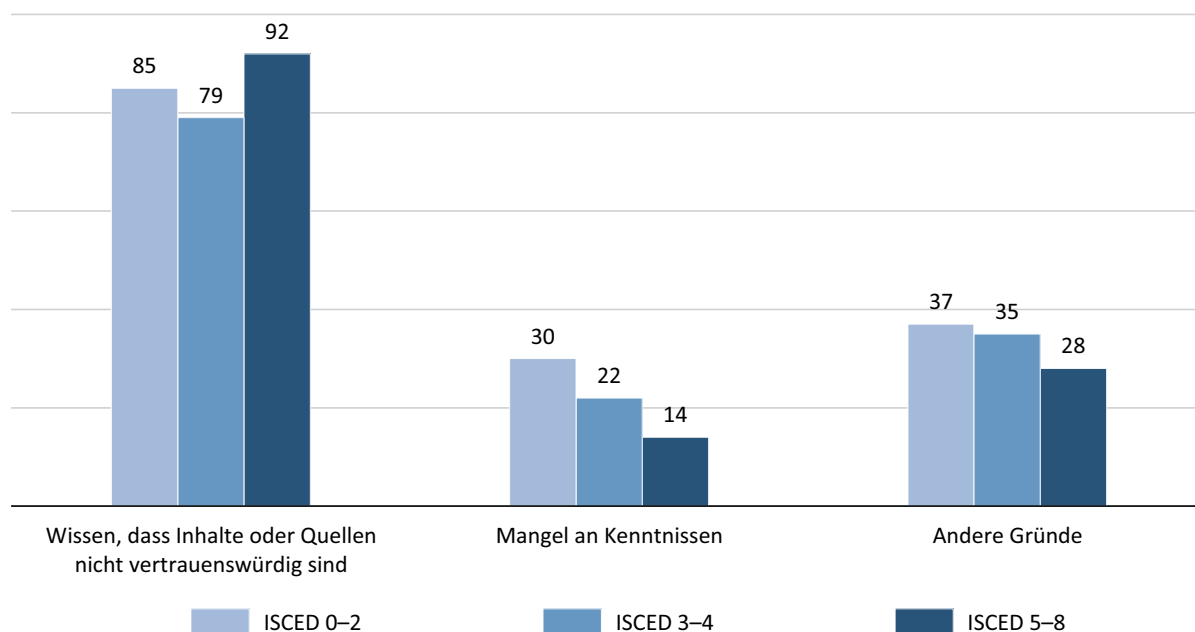
12 Der Wert der ausschließlich haushaltsführenden Personen beruht auf geringen Fallzahlen.

Die meisten österreichischen Personen, welche die vermuteten Falschinformationen nicht überprüften, gaben an, dass dies nicht nötig gewesen sei, da sie wussten, dass die Inhalte oder Quellen nicht vertrauenswürdig waren (85%; Tabelle B.08). Jede fünfte Person (20%) wusste nicht, wie sie die Informationen überprüfen könnte. Fast ein Drittel (33%) gab andere Gründe an.

Der Anteil der Österreicher:innen, denen das nötige Wissen fehlte, um zweifelhafte Informationen zu überprüfen, schien vor allem vom Alter und der Bildung abzuhängen. Von den Personen, die zweifelhafte Informationen nicht überprüften, mangelte es älteren Personen eher an Wissen als jüngeren (16- bis 24-Jährige: 9%¹³; 25- bis 34-Jährige: 13%; 35- bis 44-Jährige: 18%; 45- bis 54-Jährige: 21%; 55- bis 64-Jährige: 31%; 65- bis 74-Jährige: 35%). Personen mit einem niedrigeren Bildungsstand gaben fehlendes Wissen eher an als Personen mit einem höheren Bildungsstand (ISCED 0–2: 30%; ISCED 3–4: 22%; ISCED 5–8: 14%; Grafik 8). Der Unterschied zwischen Männern und Frauen betrug nur 4 Prozentpunkte (18% vs. 22%). Nach Erwerbsstatus berichteten vor allem Pensionist:innen (31%) und Personen sonstiger sozialer Stellung (23%) von fehlendem Wissen.

Grafik 8

Gründe, weshalb Falschinformationen nicht überprüft wurden 2021 nach Bildungsstand – in Prozent der Personen, die vermutete Falschinformationen nicht überprüften



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Gründe, weshalb Personen, die im Internet Falschmeldungen oder -informationen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt entdeckten, diese nicht überprüften.

Von den österreichischen Personen, die zweifelhafte Informationen überprüften, griffen 95% auf das Internet zurück, um nach weiteren Informationen zu recherchieren, 51% tauschten sich mit anderen Personen über das Internet aus und 48% überprüften die Informationen ohne das Internet zu verwenden (Tabelle B.09).

13 Der Wert der 16- bis 24-Jährigen beruht auf geringen Fallzahlen.

4 Glossar

Anti-Tracking-Software

Anti-Tracking-Software ist Software, die verhindert, dass Internetaktivitäten nachverfolgt oder aufgezeichnet werden können (z. B. welche Websites besucht wurden, welche Aktionen auf der Website vorgenommen wurden).

Applikation / App

Eine Applikation (App) ist eine für einen bestimmten Zweck entwickelte Anwendungssoftware bzw. ein Computerprogramm, die auf Computer (z. B. tragbare Geräte wie Tablets oder Smartphones) heruntergeladen und verwendet werden kann. Der Ausdruck „App“ hat sich hauptsächlich als Anwendungssoftware von tragbaren Geräten durchgesetzt.

Breitbandverbindung

Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Es wird zwischen festen und mobilen Breitbandverbindungen unterschieden:

- Unter festen Breitbandverbindungen sind DSL-Verbindungen (z. B. xDSL, ADSL, SDSL), feste Breitbandverbindungen über eine eigene Leitung (z. B. Kabel, Glasfaser, Standleitung) oder Breitbandverbindungen über lokale Funknetze (z. B. über öffentliches WiFi oder WLAN) gemeint.
- Bei den mobilen Breitbandverbindungen wird unterschieden, ob diese Verbindung über ein Mobilfunknetz mit Modem am tragbaren Computer (z. B. Laptop, Netbook, Tablet) oder mit einem Mobiltelefon mit zumindest 3G-Technologie (z. B. UMTS, HSPA, 4G/LTE) genutzt wird.

Bürgerkarte / Handy-Signatur

Die Bürgerkarte und die Handy-Signatur¹⁴ dienen jeweils als virtueller Ausweis und ermöglichen es, Amtswege online durchzuführen und elektronische Dokumente rechtsgültig online zu unterschreiben. Während die Bürgerkarte ein Chipkartenlesegerät für den Computer erfordert, funktioniert die Handy-Signatur via Mobiltelefon (Zwei-Faktor-Authentisierung).

Cookies

Cookies sind Textdateien, die beim Surfen im Internet auf dem Computer gespeichert werden können und das Internetverhalten (z. B. besuchte Websites) aufzeichnen. Sie ermöglichen z. B. das Erstellen von Nutzungsprofilen oder nutzer:innenorientierter Werbung.

E-Books

E-Books sind elektronische Bücher, die über das Display von Geräten wie einem Reader (z. B. Kindle, Tolino), Tablet, Smartphone oder Laptop gelesen werden können.

E-Government

E-Government bezeichnet den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen, um Bürger:innen Amtswege sowie den Zugang zu relevanten Informationen zu erleichtern.

¹⁴ Nähere Informationen unter: www.buergerkarte.at

E-Skills

E-Skills bezeichnen die Kenntnisse im Umgang mit Computer und Internet.

IKT

IKT steht für Informations- und Kommunikationstechnologie. Damit sind alle Technologien gemeint, die für die Verarbeitung, Speicherung und Übertragung von Informationen und zur Unterstützung der Kommunikation genutzt werden, zum Beispiel das Internet, Geräte wie Computer, Smartphones oder Radio und Software.

ISCED

ISCED ist eine internationale Standardklassifikation im Bildungswesen.

- Unter ISCED 0–2 fallen Personen, die höchstens die ersten vier Jahre einer Mittelschule oder die Unterstufe einer Allgemeinbildenden höheren Schule (AHS) erfolgreich abschlossen.
- Die Kategorie ISCED 3–4 umfasst Personen, die eine allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende mittlere Schule, berufsbildende höhere Schule, Berufsschule oder polytechnische Schule erfolgreich abschlossen, bis hin zu Personen, die eine weitere Ausbildung nach einem ersten Sekundarabschluss anschlossen, wie Schulen für den gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege oder die Berufsaufstiegsprüfung (Lehre mit Matura).
- Unter ISCED 5–8 fallen Personen, die eine berufsbildende höhere Schule ab dem 4. Jahrgang, Aufbaulehrgänge, eine Schule für Berufstätige, eine Werkmeister- Bauhandwerker- oder Meisterschule oder ein Kolleg erfolgreich abschlossen sowie Personen mit einem Bachelor oder Masterabschluss einer Universität, Fachhochschule, pädagogischen Hochschule oder einer gleichwertigen Bildungseinrichtung. Auch Personen mit einer der höchsten hochschulischen Ausbildungsformen, wie der Promotion oder Habilitation (Dr., PhD) fallen in diesen Bereich.

Mobile Internetnutzung

Damit ist die Internetnutzung außerhalb des Haushalts oder der Arbeit über ein Mobilfunknetz oder WLAN gemeint.

Online-Banking

Online-Banking bezeichnet die Abwicklung von Bankgeschäften über Internet.

Online-Einkäufe / Online-Shopping

Unter Online-Einkäufe wird das Einkaufen von Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet (z. B. über Web-Shops oder Online-Shops auf Websites oder Apps) verstanden. Bestellungen und Einkäufe per E-Mail, SMS und MMS zählen nicht dazu. Es ist egal über welches Gerät eingekauft wurde, z. B. Desktop-PC, tragbarer Computer, Handheld Computer, Handy oder Smartphone.

Smartphone

Im Gegensatz zum klassischen Handy, das primär zum Telefonieren und Schreiben von Nachrichten dient, ist das Smartphone ein Mobiltelefon, das zahlreiche weitere Computer-Funktionalitäten und Konnektivitäten bietet. Es hat ein großes Touch-Display, bietet Zugang zum Internet und kann mit einem kleinen Computer verglichen werden.

Sofortnachrichten

Sofortnachrichten sind Nachrichten, die über Internet zwischen zwei oder mehreren Personen beinahe in Echtzeit ausgetauscht werden z. B. über Apps wie WhatsApp oder Signal. Abgesehen von Text, können auch Bilder und Dateien ausgetauscht werden. Im Gegensatz zu E-Mails und Briefen sind die Nachrichten meist kurz. Sie ermöglichen einen Austausch, der an ein persönliches Gespräch oder Telefonat erinnert.

Soziale Netzwerke / Social Media

Unter der Nutzung sozialer Netzwerke wird die Nutzung von Kommunikationsplattformen verstanden, um sich mit anderen Nutzer:innen zu vernetzen und Inhalte online zu gestalten, zu erstellen oder auszutauschen.

Streaming

Streaming bezeichnet die gleichzeitige Übertragung und Wiedergabe von Video- und Audiodaten (Filme, Serien, Fernsehprogramme, Musik, Radio, Hörbücher, Podcasts) über Internet. Im Gegensatz zum Downloaden ist das Ziel beim Streaming nicht, eine Kopie der Medien anzulegen, sondern die Medien direkt auszugeben. Anschließend werden die Daten verworfen.

IKT-Einsatz in Haushalten 2021

Tabellenteil

A Ergebnisse 2021 auf Haushaltsebene

A.01 Haushalte mit Internetzugang

Merkmal	Alle Haushalte ¹ in 1 000	Haushalte mit Internetzugang	
		in 1 000	in %
Insgesamt	3 572,3	3 393,7	95,0
Haushaltstypen			
1 Erwachsener ²	1 208,3	1 092,2	90,4
2 Erwachsene	1 051,8	997,3	94,8
3 und mehr Erwachsene	457,1	449,7	98,4
1 Erwachsener und Kind(er) ³	64,5	64,5	100,0
2 Erwachsene und Kind(er)	601,1	600,4	99,9
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	189,6	189,6	100,0
Anzahl der Haushaltsmitglieder			
1 Person	1 208,3	1 092,2	90,4
2 Personen	1 094,1	1 039,6	95,0
3 Personen	581,2	574,2	98,8
4 Personen	450,0	449,0	99,8
5 und mehr Personen	238,7	238,7	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021.

1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. – 2) Person ab 16 Jahren. – 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen

Merkmal	Alle Haushalte ¹ in 1 000	Haushalte mit Breitbandverbindungen		
		zusammen	feste ²	mobile ³
		in %		
Insgesamt	3 572,3	91,0	78,2	70,0
Haushaltstypen				
1 Erwachsener ²	1 208,3	86,0	67,9	64,5
2 Erwachsene	1 051,8	90,5	78,8	67,8
3 und mehr Erwachsene	457,1	95,8	87,2	76,0
1 Erwachsener und Kind(er) ³	64,5	98,5	78,6	70,8
2 Erwachsene und Kind(er)	601,1	95,7	87,7	75,5
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	189,6	96,4	89,2	84,6
Anzahl der Haushaltsmitglieder				
1 Person	1 208,3	86,0	67,9	64,5
2 Personen	1 094,1	90,8	79,0	67,6
3 Personen	581,2	96,0	86,8	74,4
4 Personen	450,0	96,1	87,8	78,9
5 und mehr Personen	238,7	95,3	88,2	80,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich.

1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. – 2) Feste Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder WLAN. – 3) Mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz mit zumindest 3G-Technologie, 4G/LTE oder 5G, egal über welches Gerät. – 4) Person ab 16 Jahren. – 5) Kinder 15 Jahre oder jünger.

B Ergebnisse 2021 auf Personenebene

B.01 Internetnutzung

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die das Internet					
		in den letzten 12 Monaten genutzt haben		in den letzten 3 Monaten genutzt haben		noch nie genutzt haben	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Insgesamt	6 645,0	6 174,7	92,9	6 148,5	92,5	393,2	5,9
Alter							
16 bis 24 Jahre	820,8	820,8	100,0	820,8	100,0	-	-
25 bis 34 Jahre	1 191,9	1 189,7	99,8	1 189,7	99,8	(2,2)	(0,2)
35 bis 44 Jahre	1 183,2	1 172,4	99,1	1 170,0	98,9	(5,0)	(0,4)
45 bis 54 Jahre	1 291,2	1 261,5	97,7	1 253,2	97,1	25,5	2,0
55 bis 64 Jahre	1 276,4	1 144,5	89,7	1 134,8	88,9	100,8	7,9
65 bis 74 Jahre	881,4	585,7	66,5	580,1	65,8	259,7	29,5
Geschlecht							
Männer	3 309,7	3 133,3	94,7	3 118,0	94,2	136,1	4,1
Frauen	3 335,3	3 041,4	91,2	3 030,5	90,9	257,1	7,7
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	424,8	424,8	100,0	424,8	100,0	-	-
25 bis 34 Jahre	604,2	604,2	100,0	604,2	100,0	-	-
35 bis 44 Jahre	596,1	588,4	98,7	587,2	98,5	(5,0)	(0,8)
45 bis 54 Jahre	642,5	625,8	97,4	622,6	96,9	(12,6)	(2,0)
55 bis 64 Jahre	628,2	572,5	91,1	565,2	90,0	38,3	6,1
65 bis 74 Jahre	413,9	317,6	76,7	313,9	75,9	80,2	19,4
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	396,0	396,0	100,0	396,0	100,0	-	-
25 bis 34 Jahre	587,7	585,5	99,6	585,5	99,6	(2,2)	(0,4)
35 bis 44 Jahre	587,1	584,0	99,5	582,8	99,3	-	-
45 bis 54 Jahre	648,7	635,7	98,0	630,5	97,2	(13,0)	(2,0)
55 bis 64 Jahre	648,2	572,0	88,2	569,6	87,9	62,6	9,7
65 bis 74 Jahre	467,6	268,1	57,3	266,1	56,9	179,4	38,4
Ausbildungsniveau							
ISCED 0–2	951,1	761,4	80,1	748,4	78,7	165,8	17,4
ISCED 3–4	3 381,3	3 125,5	92,4	3 112,7	92,1	206,4	6,1
ISCED 5–8	2 312,6	2 287,8	98,9	2 287,4	98,9	20,9	0,9
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4 089,0	4 020,2	98,3	4 008,6	98,0	55,2	1,4
Pension	1 258,0	907,8	72,2	897,4	71,3	293,1	23,3
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	61,7	85,2	61,7	85,2	(9,9)	(13,6)
Schüler:innen, Studierende	507,6	507,6	100,0	507,6	100,0	-	-
Sonstige soziale Stellung	717,9	677,3	94,4	673,2	93,8	35,0	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Personen, die das Internet vor mehr als einem Jahr nutzten, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.02 Häufigkeit der Internetnutzung

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Durchschnittliche Internetnutzung in den letzten 3 Monaten			
		mehrmals täglich	jeden Tag oder fast jeden Tag	mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich	weniger als einmal pro Woche
		Personen in %			
Insgesamt	6 645,0	74,6	81,2	8,1	3,2
Alter					
16 bis 24 Jahre	820,8	92,9	96,9	(2,5)	(0,6)
25 bis 34 Jahre	1 191,9	89,3	93,8	5,2	(0,7)
35 bis 44 Jahre	1 183,2	84,5	90,4	6,5	(2,0)
45 bis 54 Jahre	1 291,2	77,0	84,7	9,1	3,2
55 bis 64 Jahre	1 276,4	62,0	70,6	12,6	5,7
65 bis 74 Jahre	881,4	38,7	47,1	11,6	7,2
Geschlecht					
Männer	3 309,7	76,9	84,0	7,4	2,8
Frauen	3 335,3	72,3	78,4	8,9	3,6
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	424,8	92,6	97,0	(2,4)	(0,6)
25 bis 34 Jahre	604,2	88,6	95,4	(4,6)	-
35 bis 44 Jahre	596,1	84,1	91,6	6,0	(0,9)
45 bis 54 Jahre	642,5	80,7	86,0	8,7	(2,2)
55 bis 64 Jahre	628,2	63,5	71,4	12,4	6,2
65 bis 74 Jahre	413,9	47,4	59,3	8,9	7,7
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	396,0	93,2	96,9	(2,6)	(0,5)
25 bis 34 Jahre	587,7	90,1	92,2	(5,9)	(1,5)
35 bis 44 Jahre	587,1	85,0	89,1	7,1	(3,1)
45 bis 54 Jahre	648,7	73,4	83,5	9,5	(4,1)
55 bis 64 Jahre	648,2	60,5	69,9	12,9	5,2
65 bis 74 Jahre	467,6	30,9	36,3	13,9	6,7
Ausbildungsniveau					
ISCED 0–2	951,1	55,1	62,1	10,0	6,6
ISCED 3–4	3 381,3	69,5	77,5	10,4	4,1
ISCED 5–8	2 312,6	89,9	94,3	4,1	(0,5)
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	4 089,0	83,6	89,6	6,4	2,0
Pension	1 258,0	41,4	50,6	13,5	7,2
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	43,9	57,4	(12,4)	(15,4)
Schüler:innen, Studierende	507,6	94,2	98,0	(1,5)	(0,4)
Sonstige soziale Stellung	717,9	70,2	77,0	13,1	(3,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Angaben beziehen sich auf die durchschnittliche Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.03 Internetnutzung nach Art der Geräte

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Internetnutzung in den letzten 3 Monaten über folgende Geräte				
		Desktop-PC	Laptop	Tablet	Smartphone	andere
		Personen in %				
Insgesamt	6 645,0	41,3	57,4	31,8	87,8	29,2
Alter						
16 bis 24 Jahre	820,8	46,1	74,3	33,8	98,9	48,9
25 bis 34 Jahre	1 191,9	40,1	64,3	30,7	98,2	42,0
35 bis 44 Jahre	1 183,2	38,5	63,3	40,5	96,6	37,1
45 bis 54 Jahre	1 291,2	46,7	58,9	36,6	93,4	26,3
55 bis 64 Jahre	1 276,4	43,3	50,1	28,2	79,4	13,6
65 bis 74 Jahre	881,4	31,3	32,9	18,2	55,9	9,4
Geschlecht						
Männer	3 309,7	48,9	61,3	34,1	88,9	34,8
Frauen	3 335,3	33,8	53,6	29,6	86,8	23,5
Männer nach Alter						
16 bis 24 Jahre	424,8	50,5	68,5	35,3	98,7	56,6
25 bis 34 Jahre	604,2	50,4	65,3	29,2	98,2	45,9
35 bis 44 Jahre	596,1	42,8	65,4	42,3	95,2	44,2
45 bis 54 Jahre	642,5	54,3	66,8	42,1	92,7	33,3
55 bis 64 Jahre	628,2	49,4	55,6	29,5	79,4	16,5
65 bis 74 Jahre	413,9	44,5	42,6	22,8	64,9	13,1
Frauen nach Alter						
16 bis 24 Jahre	396,0	41,4	80,5	32,2	99,1	40,7
25 bis 34 Jahre	587,7	29,5	63,4	32,2	98,2	38,0
35 bis 44 Jahre	587,1	34,2	61,2	38,7	97,9	30,0
45 bis 54 Jahre	648,7	39,2	51,1	31,2	94,0	19,4
55 bis 64 Jahre	648,2	37,3	44,8	26,9	79,5	10,8
65 bis 74 Jahre	467,6	19,7	24,3	14,2	47,9	6,1
Ausbildungsniveau						
ISCED 0–2	951,1	26,0	34,6	18,7	73,8	24,5
ISCED 3–4	3 381,3	39,0	50,0	29,9	86,4	26,6
ISCED 5–8	2 312,6	50,9	77,7	40,1	95,8	34,8
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	4 089,0	46,3	63,0	35,4	95,0	33,2
Pension	1 258,0	31,0	35,0	21,0	60,9	9,7
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(35,6)	(31,0)	(22,5)	57,5	(21,2)
Schüler:innen, Studierende	507,6	45,7	89,6	38,5	98,2	45,3
Sonstige soziale Stellung	717,9	28,0	44,8	26,9	90,3	29,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung dieser Geräte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Unter anderen Geräten sind z. B. MP3-Player, E-Book-Reader, mobile Spielekonsole, Smart-TVs und Smartwatch gemeint.

B.04 Zwecke der Internetnutzung – Teil 1

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Internetnutzung in den letzten 3 Monaten, um					
		E-Mails zu versenden oder zu empfangen	zu telefonieren oder Video-Anrufe durchzuführen	soziale Netzwerke zu nutzen ¹	Sofortnachrichten zu versenden oder zu empfangen	Nachrichten oder Magazine online zu lesen	Informationen zu Waren oder Dienstleistungen online zu suchen
		Personen in %					
Insgesamt	6 645,0	82,4	60,6	57,1	84,2	64,3	70,9
Alter							
16 bis 24 Jahre	820,8	89,8	84,7	89,8	99,2	66,5	75,2
25 bis 34 Jahre	1 191,9	94,1	76,1	79,7	96,3	72,9	79,8
35 bis 44 Jahre	1 183,2	89,7	68,2	71,5	92,7	72,3	80,2
45 bis 54 Jahre	1 291,2	86,5	57,1	50,7	89,0	68,3	77,8
55 bis 64 Jahre	1 276,4	76,5	46,5	33,7	74,4	59,6	64,5
65 bis 74 Jahre	881,4	52,0	32,3	20,2	50,1	40,3	41,6
Geschlecht							
Männer	3 309,7	84,1	60,9	56,2	84,4	68,3	74,8
Frauen	3 335,3	80,7	60,3	58,0	84,1	60,2	67,0
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	424,8	88,6	82,9	87,1	98,7	65,8	79,4
25 bis 34 Jahre	604,2	93,1	76,0	77,6	97,8	78,2	82,6
35 bis 44 Jahre	596,1	88,7	67,3	69,0	93,1	77,1	81,2
45 bis 54 Jahre	642,5	87,6	58,3	47,1	86,2	71,3	81,5
55 bis 64 Jahre	628,2	78,2	43,4	32,7	71,0	59,6	66,4
65 bis 74 Jahre	413,9	62,8	37,3	25,0	55,3	52,2	51,6
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	396,0	91,1	86,8	92,6	99,7	67,3	70,8
25 bis 34 Jahre	587,7	95,2	76,1	81,8	94,8	67,5	77,0
35 bis 44 Jahre	587,1	90,8	69,1	73,9	92,2	67,5	79,1
45 bis 54 Jahre	648,7	85,4	56,0	54,4	91,7	65,4	74,0
55 bis 64 Jahre	648,2	74,8	49,5	34,6	77,8	59,6	62,6
65 bis 74 Jahre	467,6	42,5	27,8	16,0	45,5	29,8	32,7
Ausbildungsniveau							
ISCED 0–2	951,1	56,5	54,0	52,1	70,1	45,1	45,1
ISCED 3–4	3 381,3	80,4	53,8	55,7	82,5	59,0	67,0
ISCED 5–8	2 312,6	95,8	73,2	61,2	92,6	79,8	87,1
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4 089,0	89,3	64,1	63,5	91,5	70,5	78,3
Pension	1 258,0	57,8	34,4	24,0	55,6	43,7	44,2
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	55,6	39,6	(30,4)	48,6	(43,0)	50,7
Schüler:innen, Studierende	507,6	96,9	90,3	81,9	99,9	75,3	83,0
Sonstige soziale Stellung	717,9	78,2	67,8	64,0	85,4	59,0	68,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Unter der Nutzung sozialer Netzwerke sind z. B. das Erstellen eines Profils, das Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen gemeint.

B.05 Zwecke der Internetnutzung – Teil 2

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Internetnutzung in den letzten 3 Monaten, um					
		Gesundheitsinformationen online zu suchen	etwas zu verkaufen z. B. über Willhaben	einen Job zu suchen oder sich online zu bewerben	Online-Banking zu nutzen	Meinungen zu gesellschaftlichen oder politischen Themen in sozialen Medien oder auf Websites zu posten	an Online-Konsultationen oder -Abstimmungen zu gesellschaftlichen oder politischen Themen teilzunehmen
		Personen in %					
Insgesamt	6 645,0	60,1	27,7	12,4	71,3	14,2	13,8
Alter							
16 bis 24 Jahre	820,8	65,4	27,0	26,0	80,9	18,6	17,7
25 bis 34 Jahre	1 191,9	68,7	36,7	19,6	90,0	17,7	17,5
35 bis 44 Jahre	1 183,2	67,2	40,8	14,0	82,4	16,5	14,8
45 bis 54 Jahre	1 291,2	61,7	29,1	10,5	75,8	15,2	12,9
55 bis 64 Jahre	1 276,4	55,4	18,2	5,7	58,1	10,1	11,7
65 bis 74 Jahre	881,4	38,3	10,6	(0,3)	35,0	6,8	8,2
Geschlecht							
Männer	3 309,7	55,7	31,8	12,8	74,8	16,3	14,9
Frauen	3 335,3	64,4	23,7	12,0	67,9	12,2	12,7
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	424,8	62,0	32,5	22,4	84,0	20,5	19,4
25 bis 34 Jahre	604,2	63,4	40,6	19,3	93,1	17,4	19,8
35 bis 44 Jahre	596,1	61,6	42,5	15,7	82,3	19,8	15,3
45 bis 54 Jahre	642,5	56,5	34,3	11,1	75,5	18,1	12,2
55 bis 64 Jahre	628,2	47,4	20,8	7,0	61,9	10,9	12,5
65 bis 74 Jahre	413,9	41,2	15,7	(0,5)	46,2	10,6	10,1
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	396,0	69,1	21,1	29,9	77,5	16,6	15,9
25 bis 34 Jahre	587,7	74,1	32,6	19,8	86,8	18,0	15,1
35 bis 44 Jahre	587,1	72,8	39,1	12,2	82,5	13,1	14,2
45 bis 54 Jahre	648,7	66,8	23,9	9,9	76,0	12,4	13,6
55 bis 64 Jahre	648,2	63,2	15,8	4,4	54,4	9,4	10,9
65 bis 74 Jahre	467,6	35,6	6,0	(0,2)	25,0	(3,4)	6,5
Ausbildungsniveau							
ISCED 0–2	951,1	43,9	17,6	12,2	47,7	9,7	6,8
ISCED 3–4	3 381,3	56,6	25,2	11,2	66,5	13,6	12,1
ISCED 5–8	2 312,6	71,7	35,6	14,1	88,0	17,0	19,2
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4 089,0	63,6	32,2	9,3	81,8	15,6	14,1
Pension	1 258,0	41,6	12,2	(1,0)	40,4	7,7	8,7
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	51,1	(23,7)	(19,3)	49,1	(22,1)	(10,6)
Schüler:innen, Studierende	507,6	69,8	27,5	28,1	77,6	18,2	25,0
Sonstige soziale Stellung	717,9	66,3	30,4	38,1	63,5	14,3	13,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.06 Online-Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Internetnutzung in den letzten 3 Monaten, um	
		an einem Online-Kurs teilzunehmen	Online-Lernmaterial zu nutzen (aber kein kompletter Online-Kurs)
		Personen in %	
Insgesamt	6 645,0	22,0	27,6
Alter			
16 bis 24 Jahre	820,8	42,3	53,9
25 bis 34 Jahre	1 191,9	27,8	36,6
35 bis 44 Jahre	1 183,2	26,6	31,3
45 bis 54 Jahre	1 291,2	20,8	25,4
55 bis 64 Jahre	1 276,4	13,1	15,4
65 bis 74 Jahre	881,4	4,0	7,2
Geschlecht			
Männer	3 309,7	20,6	29,1
Frauen	3 335,3	23,5	26,2
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	424,8	41,3	51,3
25 bis 34 Jahre	604,2	25,3	40,2
35 bis 44 Jahre	596,1	23,2	30,6
45 bis 54 Jahre	642,5	20,8	27,0
55 bis 64 Jahre	628,2	10,0	15,9
65 bis 74 Jahre	413,9	(4,2)	10,9
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	396,0	43,4	56,7
25 bis 34 Jahre	587,7	30,4	33,0
35 bis 44 Jahre	587,1	30,1	31,9
45 bis 54 Jahre	648,7	20,9	23,8
55 bis 64 Jahre	648,2	16,1	14,8
65 bis 74 Jahre	467,6	(3,8)	(3,9)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0–2	951,1	10,6	18,3
ISCED 3–4	3 381,3	16,3	20,2
ISCED 5–8	2 312,6	35,2	42,3
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4 089,0	24,0	29,2
Pension	1 258,0	3,4	6,6
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(5,8)	(24,1)
Schüler:innen, Studierende	507,6	64,0	75,8
Sonstige soziale Stellung	717,9	15,4	22,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.07 Falschmeldungen oder -informationen

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die in den letzten 3 Monaten im Internet auf Falschmeldungen oder -informationen stießen					
		zusammen		und diese auch überprüft		und diese nicht überprüft	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	6 645,0	2 880,2	43,3	1 487,0	22,4	1 393,2	21,0
Alter							
16 bis 24 Jahre	820,8	440,5	53,7	238,8	29,1	201,7	24,6
25 bis 34 Jahre	1 191,9	652,2	54,7	347,1	29,1	305,1	25,6
35 bis 44 Jahre	1 183,2	572,2	48,4	282,8	23,9	289,4	24,5
45 bis 54 Jahre	1 291,2	546,5	42,3	273,2	21,2	273,3	21,2
55 bis 64 Jahre	1 276,4	461,9	36,2	232,6	18,2	229,3	18,0
65 bis 74 Jahre	881,4	206,8	23,5	112,5	12,8	94,2	10,7
Geschlecht							
Männer	3 309,7	1 600,2	48,3	840,2	25,4	760,0	23,0
Frauen	3 335,3	1 280,0	38,4	646,8	19,4	633,1	19,0
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	424,8	241,0	56,7	137,0	32,3	104,0	24,5
25 bis 34 Jahre	604,2	379,5	62,8	214,8	35,5	164,7	27,3
35 bis 44 Jahre	596,1	309,4	51,9	148,0	24,8	161,4	27,1
45 bis 54 Jahre	642,5	291,9	45,4	157,2	24,5	134,7	21,0
55 bis 64 Jahre	628,2	244,1	38,9	113,7	18,1	130,4	20,8
65 bis 74 Jahre	413,9	134,4	32,5	69,5	16,8	64,9	15,7
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	396,0	199,5	50,4	101,7	25,7	97,8	24,7
25 bis 34 Jahre	587,7	272,7	46,4	132,3	22,5	140,4	23,9
35 bis 44 Jahre	587,1	262,9	44,8	134,8	23,0	128,0	21,8
45 bis 54 Jahre	648,7	254,7	39,3	116,1	17,9	138,6	21,4
55 bis 64 Jahre	648,2	217,8	33,6	118,9	18,3	99,0	15,3
65 bis 74 Jahre	467,6	72,4	15,5	43,0	9,2	29,4	6,3
Ausbildungsniveau							
ISCED 0–2	951,1	224,4	23,6	92,0	9,7	132,4	13,9
ISCED 3–4	3 381,3	1 340,1	39,6	636,9	18,8	703,2	20,8
ISCED 5–8	2 312,6	1 315,7	56,9	758,1	32,8	557,6	24,1
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4 089,0	1 992,4	48,7	982,9	24,0	1 009,5	24,7
Pension	1 258,0	312,9	24,9	159,5	12,7	153,3	12,2
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(23,4)	(32,4)	(14,8)	(20,4)	(8,6)	(11,9)
Schüler:innen, Studierende	507,6	283,2	55,8	185,7	36,6	97,5	19,2
Sonstige soziale Stellung	717,9	268,2	37,4	144,0	20,1	124,2	17,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Angaben beziehen sich auf Personen, die im Internet Falschmeldungen oder -informationen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt entdeckten. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.08 Gründe, weshalb Falschmeldungen oder -informationen nicht überprüft wurden

Merkmal	Personen, die vermutete Falschmeldungen oder -informationen nicht überprüft ¹ in 1 000	Wissen, dass Inhalte oder Quellen nicht vertrauenswürdig sind	in %	
			Mangel an Kenntnissen	Andere Gründe
Insgesamt	1 393,2	84,6	19,5	32,6
Alter				
16 bis 24 Jahre	201,7	87,4	(9,3)	28,1
25 bis 34 Jahre	305,1	83,9	13,4	28,8
35 bis 44 Jahre	289,4	83,9	17,6	32,9
45 bis 54 Jahre	273,3	87,4	20,6	33,5
55 bis 64 Jahre	229,3	83,8	31,3	35,3
65 bis 74 Jahre	94,2	76,3	35,0	43,7
Geschlecht				
Männer	760,0	85,9	17,6	30,9
Frauen	633,1	82,9	21,8	34,6
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	(104,0)	(88,1)	(9,0)	(24,6)
25 bis 34 Jahre	164,7	87,1	(9,6)	21,5
35 bis 44 Jahre	161,4	85,5	(17,1)	30,0
45 bis 54 Jahre	134,7	87,7	(12,3)	33,6
55 bis 64 Jahre	130,4	85,1	32,9	35,7
65 bis 74 Jahre	64,9	78,3	(33,2)	51,4
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	(97,8)	(86,7)	(9,6)	(31,9)
25 bis 34 Jahre	140,4	80,0	(17,9)	37,4
35 bis 44 Jahre	128,0	81,8	(18,3)	36,5
45 bis 54 Jahre	138,6	87,1	28,7	33,5
55 bis 64 Jahre	99,0	82,0	29,3	34,7
65 bis 74 Jahre	(29,4)	(71,9)	(39,1)	(26,6)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0–2	132,4	84,7	30,0	36,8
ISCED 3–4	703,2	78,6	21,7	35,0
ISCED 5–8	557,6	92,1	14,3	28,5
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	1 009,5	85,7	18,3	32,7
Pension	153,3	75,7	30,8	40,2
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	(97,5)	(94,3)	(10,7)	(15,5)
Sonstige soziale Stellung	124,2	78,1	22,9	36,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Gründe, weshalb Personen, die im Internet Falschmeldungen oder -informationen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt entdeckten, diese nicht überprüften. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Nur Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet nutzten.

B.09 Überprüfung von Falschmeldungen oder -informationen

Merkmal	Personen, die vermutete Falschmeldungen oder -informationen überprüften ¹ in 1 000	Art der Überprüfung		
		Internet Recherche nach weiteren Informationen	Austausch mit Personen über das Internet	Überprüfung ohne das Internet zu verwenden
		Personen in %		
Insgesamt	1 487,0	95,1	51,0	48,4
Alter				
16 bis 24 Jahre	238,8	96,1	50,2	44,9
25 bis 34 Jahre	347,1	98,9	47,3	41,2
35 bis 44 Jahre	282,8	96,2	53,3	46,4
45 bis 54 Jahre	273,2	95,8	50,1	49,9
55 bis 64 Jahre	232,6	91,4	53,3	57,6
65 bis 74 Jahre	112,5	84,8	55,2	59,9
Geschlecht				
Männer	840,2	94,0	49,2	47,7
Frauen	646,8	96,6	53,2	49,2
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	137,0	96,2	43,1	41,1
25 bis 34 Jahre	214,8	98,7	43,9	42,4
35 bis 44 Jahre	148,0	94,2	51,7	47,6
45 bis 54 Jahre	157,2	95,2	48,4	50,6
55 bis 64 Jahre	113,7	88,0	56,7	56,9
65 bis 74 Jahre	69,5	81,9	61,8	56,6
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	(101,7)	(96,0)	(59,7)	(50,1)
25 bis 34 Jahre	132,3	99,2	52,8	39,3
35 bis 44 Jahre	134,8	98,5	55,1	45,1
45 bis 54 Jahre	116,1	96,5	52,4	48,9
55 bis 64 Jahre	118,9	94,6	50,0	58,4
65 bis 74 Jahre	(43,0)	(89,5)	(44,7)	(65,1)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0–2	92,0	92,7	57,0	45,3
ISCED 3–4	636,9	92,7	52,5	47,8
ISCED 5–8	758,1	97,5	48,9	49,2
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	982,9	95,9	47,9	49,7
Pension	159,5	87,6	52,6	60,6
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	185,7	97,3	57,7	36,5
Sonstige soziale Stellung	144,0	95,0	58,7	38,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Überprüfung von Falschinformationen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Nur Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet nutzten.

B.10 Schutz persönlicher Daten im Internet

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Art des Schutzes in den letzten 3 Monaten					
		Einschränken des Zugriffs auf den derzeitigen Standort	Einschränken des Zugriffs auf das Profil oder den Inhalt in sozialen Netzwerken oder Cloud-Speicher	Verweigerung der Nutzung persönlicher Informationen für Werbezwecke	Auffordern von Websites oder Suchmaschinen, persönliche Informationen zu aktualisieren oder zu löschen	Lesen von Datenschutzrichtlinien bevor persönliche Informationen angegeben werden	Überprüfen der Sicherheit einer Website
		Personen in %					
Insgesamt	6 645,0	43,5	40,5	55,6	27,0	48,1	44,2
Alter							
16 bis 24 Jahre	820,8	59,6	49,9	66,0	39,3	38,2	50,4
25 bis 34 Jahre	1 191,9	53,5	48,3	61,1	32,4	46,1	49,1
35 bis 44 Jahre	1 183,2	48,0	45,2	60,0	28,9	54,5	43,4
45 bis 54 Jahre	1 291,2	45,3	42,4	58,7	27,0	53,5	46,0
55 bis 64 Jahre	1 276,4	33,5	33,5	51,4	22,0	53,3	45,1
65 bis 74 Jahre	881,4	20,9	22,4	34,3	12,5	35,6	28,6
Geschlecht							
Männer	3 309,7	44,4	40,8	58,2	27,8	47,8	49,4
Frauen	3 335,3	42,6	40,3	53,1	26,1	48,3	38,9
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	424,8	57,5	44,4	64,8	38,9	34,2	53,4
25 bis 34 Jahre	604,2	53,3	47,3	64,0	30,6	44,3	54,1
35 bis 44 Jahre	596,1	45,6	44,3	59,4	29,1	53,1	47,1
45 bis 54 Jahre	642,5	46,1	42,1	61,7	29,3	53,0	51,2
55 bis 64 Jahre	628,2	35,2	34,6	54,3	23,0	53,1	50,0
65 bis 74 Jahre	413,9	27,7	29,8	41,2	15,5	43,6	38,2
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	396,0	61,9	55,8	67,3	39,8	42,5	47,2
25 bis 34 Jahre	587,7	53,6	49,3	58,0	34,2	47,8	43,9
35 bis 44 Jahre	587,1	50,4	46,0	60,6	28,8	55,9	39,7
45 bis 54 Jahre	648,7	44,4	42,8	55,7	24,8	54,1	40,8
55 bis 64 Jahre	648,2	31,9	32,4	48,5	21,0	53,6	40,3
65 bis 74 Jahre	467,6	14,9	15,8	28,2	10,0	28,5	20,2
Ausbildungsniveau							
ISCED 0–2	951,1	26,5	23,9	33,6	22,9	37,3	27,7
ISCED 3–4	3 381,3	40,5	38,0	50,5	25,4	46,5	40,9
ISCED 5–8	2 312,6	54,9	51,1	72,1	30,9	54,8	55,7
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4 089,0	47,9	44,5	61,6	29,8	51,5	47,5
Pension	1 258,0	23,1	24,2	35,1	14,0	39,8	32,8
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(40,6)	(24,6)	(40,6)	(24,8)	43,6	(32,6)
Schüler:innen, Studierende	507,6	63,8	58,0	73,5	41,9	45,3	51,1
Sonstige soziale Stellung	717,9	40,0	35,8	46,3	23,3	45,5	40,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.11 Bedenken über die Aufzeichnung von Internetaktivitäten zwecks gezielter Werbung

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Grad der Bedenken		
		sehr besorgt	etwas besorgt	gar nicht besorgt
		Personen in %		
Insgesamt	6 645,0	19,1	48,5	24,9
Alter				
16 bis 24 Jahre	820,8	14,4	55,4	30,2
25 bis 34 Jahre	1 191,9	19,1	54,6	26,1
35 bis 44 Jahre	1 183,2	19,5	53,7	25,6
45 bis 54 Jahre	1 291,2	21,7	51,4	24,0
55 bis 64 Jahre	1 276,4	21,8	42,6	24,5
65 bis 74 Jahre	881,4	15,2	31,0	19,5
Geschlecht				
Männer	3 309,7	20,3	47,0	26,9
Frauen	3 335,3	17,9	50,0	23,0
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	424,8	14,7	50,8	34,5
25 bis 34 Jahre	604,2	20,8	51,9	27,3
35 bis 44 Jahre	596,1	19,7	49,7	29,1
45 bis 54 Jahre	642,5	22,7	51,5	22,7
55 bis 64 Jahre	628,2	23,4	40,6	26,0
65 bis 74 Jahre	413,9	17,8	34,7	23,4
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	396,0	14,0	60,3	25,7
25 bis 34 Jahre	587,7	17,2	57,4	24,9
35 bis 44 Jahre	587,1	19,3	57,8	22,1
45 bis 54 Jahre	648,7	20,8	51,2	25,3
55 bis 64 Jahre	648,2	20,3	44,5	23,0
65 bis 74 Jahre	467,6	13,0	27,8	16,1
Ausbildungsniveau				
ISCED 0–2	951,1	11,1	35,6	32,0
ISCED 3–4	3 381,3	18,8	48,5	24,8
ISCED 5–8	2 312,6	22,8	53,8	22,3
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	4 089,0	20,5	51,4	26,1
Pension	1 258,0	15,8	33,6	21,9
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(17,4)	39,5	(28,3)
Schüler:innen, Studierende	507,6	17,0	62,2	20,8
Sonstige soziale Stellung	717,9	18,4	49,2	26,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.12 Nutzung von Anti-Tracking-Software

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die Software verwendeten, die das Aufzeichnen von Internet- aktivitäten steuert bzw. einschränkt (Anti-Tracking-Software)	
		in 1 000	in %
Insgesamt	6 645,0	1 375,7	20,7
Alter			
16 bis 24 Jahre	820,8	209,9	25,6
25 bis 34 Jahre	1 191,9	308,8	25,9
35 bis 44 Jahre	1 183,2	241,2	20,4
45 bis 54 Jahre	1 291,2	265,9	20,6
55 bis 64 Jahre	1 276,4	257,0	20,1
65 bis 74 Jahre	881,4	92,9	10,5
Geschlecht			
Männer	3 309,7	824,8	24,9
Frauen	3 335,3	551,0	16,5
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	424,8	109,7	25,8
25 bis 34 Jahre	604,2	187,0	31,0
35 bis 44 Jahre	596,1	144,2	24,2
45 bis 54 Jahre	642,5	158,3	24,6
55 bis 64 Jahre	628,2	160,5	25,5
65 bis 74 Jahre	413,9	65,1	15,7
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	396,0	100,2	25,3
25 bis 34 Jahre	587,7	121,8	20,7
35 bis 44 Jahre	587,1	97,0	16,5
45 bis 54 Jahre	648,7	107,6	16,6
55 bis 64 Jahre	648,2	96,5	14,9
65 bis 74 Jahre	467,6	27,8	6,0
Ausbildungsniveau			
ISCED 0–2	951,1	95,7	10,1
ISCED 3–4	3 381,3	627,7	18,6
ISCED 5–8	2 312,6	652,3	28,2
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4 089,0	917,7	22,4
Pension	1 258,0	156,7	12,5
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(9,9)	(13,7)
Schüler:innen, Studierende	507,6	163,0	32,1
Sonstige soziale Stellung	717,9	128,4	17,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.13 Einschränkung oder Blockierung von Cookies

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die Internetbrowser-Einstellungen änderten, um die Anzahl der gespeicherten Cookies einzuschränken oder deren Erstellung zu verhindern	
		in 1 000	in %
Insgesamt	6 645,0	2 541,6	38,2
Alter			
16 bis 24 Jahre	820,8	352,4	42,9
25 bis 34 Jahre	1 191,9	487,7	40,9
35 bis 44 Jahre	1 183,2	502,4	42,5
45 bis 54 Jahre	1 291,2	548,8	42,5
55 bis 64 Jahre	1 276,4	441,7	34,6
65 bis 74 Jahre	881,4	208,7	23,7
Geschlecht			
Männer	3 309,7	1 403,3	42,4
Frauen	3 335,3	1 138,4	34,1
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	424,8	188,0	44,2
25 bis 34 Jahre	604,2	276,6	45,8
35 bis 44 Jahre	596,1	252,5	42,4
45 bis 54 Jahre	642,5	305,6	47,6
55 bis 64 Jahre	628,2	244,8	39,0
65 bis 74 Jahre	413,9	135,8	32,8
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	396,0	164,5	41,5
25 bis 34 Jahre	587,7	211,1	35,9
35 bis 44 Jahre	587,1	249,8	42,6
45 bis 54 Jahre	648,7	243,2	37,5
55 bis 64 Jahre	648,2	196,9	30,4
65 bis 74 Jahre	467,6	72,9	15,6
Ausbildungsniveau			
ISCED 0–2	951,1	185,4	19,5
ISCED 3–4	3 381,3	1 209,6	35,8
ISCED 5–8	2 312,6	1 146,6	49,6
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4 089,0	1 710,4	41,8
Pension	1 258,0	295,1	23,5
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(21,0)	(29,1)
Schüler:innen, Studierende	507,6	247,1	48,7
Sonstige soziale Stellung	717,9	268,0	37,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.14 Wissen über Cookies

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die wussten, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten zu beobachten, Nutzungsprofile zu erstellen und gezielte Werbung anzubieten	
		in 1 000	in %
Insgesamt	6 645,0	5 092,4	76,6
Alter			
16 bis 24 Jahre	820,8	700,1	85,3
25 bis 34 Jahre	1 191,9	959,7	80,5
35 bis 44 Jahre	1 183,2	946,1	80,0
45 bis 54 Jahre	1 291,2	1 069,2	82,8
55 bis 64 Jahre	1 276,4	953,1	74,7
65 bis 74 Jahre	881,4	464,2	52,7
Geschlecht			
Männer	3 309,7	2 664,0	80,5
Frauen	3 335,3	2 428,4	72,8
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	424,8	356,9	84,0
25 bis 34 Jahre	604,2	524,3	86,8
35 bis 44 Jahre	596,1	487,4	81,8
45 bis 54 Jahre	642,5	550,7	85,7
55 bis 64 Jahre	628,2	482,9	76,9
65 bis 74 Jahre	413,9	261,9	63,3
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	396,0	343,2	86,7
25 bis 34 Jahre	587,7	435,4	74,1
35 bis 44 Jahre	587,1	458,8	78,1
45 bis 54 Jahre	648,7	518,5	79,9
55 bis 64 Jahre	648,2	470,2	72,5
65 bis 74 Jahre	467,6	202,3	43,3
Ausbildungsniveau			
ISCED 0–2	951,1	497,2	52,3
ISCED 3–4	3 381,3	2 499,5	73,9
ISCED 5–8	2 312,6	2 095,7	90,6
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4 089,0	3 388,0	82,9
Pension	1 258,0	699,8	55,6
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	40,0	55,3
Schüler:innen, Studierende	507,6	453,1	89,3
Sonstige soziale Stellung	717,9	511,4	71,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.15 E-Government-Nutzung

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die in den letzten 12 Monaten E-Government-Angebote nutzten	E-Government-Nutzung für folgende Zwecke		
			Informationssuche auf Websites von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen	Herunterladen oder Drucken von Formularen	Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare an Ämter, Behörden oder öffentliche Einrichtungen
			in % aller Personen		
Insgesamt	6 645,0	73,0	62,7	56,0	53,5
Alter					
16 bis 24 Jahre	820,8	77,3	61,1	52,6	47,6
25 bis 34 Jahre	1 191,9	83,6	72,4	63,6	62,5
35 bis 44 Jahre	1 183,2	80,4	69,6	62,0	61,9
45 bis 54 Jahre	1 291,2	78,3	68,9	61,9	61,1
55 bis 64 Jahre	1 276,4	69,0	60,1	54,9	49,8
65 bis 74 Jahre	881,4	42,6	36,2	33,9	30,2
Geschlecht					
Männer	3 309,7	75,7	64,4	57,8	58,1
Frauen	3 335,3	70,2	60,9	54,2	49,0
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	424,8	76,0	57,8	50,9	51,7
25 bis 34 Jahre	604,2	84,8	73,7	63,4	65,2
35 bis 44 Jahre	596,1	78,6	66,0	60,7	63,8
45 bis 54 Jahre	642,5	81,7	70,4	64,6	65,5
55 bis 64 Jahre	628,2	72,2	62,7	56,4	55,0
65 bis 74 Jahre	413,9	54,1	48,9	44,4	39,2
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	396,0	78,7	64,7	54,5	43,1
25 bis 34 Jahre	587,7	82,4	71,1	63,9	59,8
35 bis 44 Jahre	587,1	82,3	73,2	63,4	59,9
45 bis 54 Jahre	648,7	75,0	67,4	59,3	56,7
55 bis 64 Jahre	648,2	65,8	57,6	53,4	44,7
65 bis 74 Jahre	467,6	32,4	25,0	24,6	22,3
Ausbildungsniveau					
ISCED 0–2	951,1	49,0	36,5	31,6	30,6
ISCED 3–4	3 381,3	68,4	57,7	50,4	49,6
ISCED 5–8	2 312,6	89,5	80,8	74,3	68,7
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	4 089,0	80,8	70,0	62,1	62,5
Pension	1 258,0	46,7	39,1	36,3	32,5
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	57,6	55,7	48,4	(33,8)
Schüler:innen, Studierende	507,6	82,4	71,0	61,6	45,6
Sonstige soziale Stellung	717,9	69,2	57,0	53,0	46,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung von E-Government-Angeboten in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.16 Gründe, weshalb keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter, Behörden oder öffentliche Einrichtungen übermittelt wurden

Merkmal	Personen ¹ , die keine Online-Formulare an Ämter oder Behörden übermittelten in 1 000	Es wurden keine Formulare online übermittelt, weil								
		keine behördlichen Formulare eingereicht werden mussten	keine Formulare im Internet verfügbar waren	sie keine aktivierte Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur hatten	sie Probleme mit der aktivierten Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur hatten	sie keine Möglichkeit hatten online zu bezahlen bzw. nicht online zahlen wollten	sie Datenschutz-Bedenken hatten	es an Fähigkeiten oder Wissen mangelte	es jemand anderes erlebte	für sie andere Gründe, als die zuvor aufgelisteten, dagegen sprachen
in % aller Personen										
Insgesamt	2 616,9	68,7	12,5	16,5	4,3	8,9	8,7	9,6	7,5	9,4
Alter										
16 bis 24 Jahre	430,5	62,1	22,3	22,2	(4,9)	(10,8)	(5,1)	(8,8)	(5,2)	14,8
25 bis 34 Jahre	444,7	70,5	12,7	13,8	(3,5)	(7,1)	8,9	(4,1)	(2,8)	7,6
35 bis 44 Jahre	440,6	72,4	14,5	11,2	(5,0)	(5,2)	9,6	(5,2)	(5,3)	7,5
45 bis 54 Jahre	472,7	67,0	16,2	19,0	(4,4)	9,1	7,9	10,1	9,7	10,5
55 bis 64 Jahre	509,2	65,7	4,1	18,5	(4,4)	11,0	10,5	17,1	13,5	9,6
65 bis 74 Jahre	319,2	77,1	(4,4)	13,0	(3,6)	9,9	10,6	11,7	7,6	(5,3)
Geschlecht										
Männer	1 211,4	68,0	14,7	17,2	5,2	8,4	9,5	8,8	7,1	9,3
Frauen	1 405,5	69,3	10,7	15,9	3,6	9,2	8,1	10,3	7,9	9,5
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	205,3	57,6	28,3	(26,0)	(7,5)	(11,0)	(6,0)	(10,5)	(2,6)	(13,9)
25 bis 34 Jahre	210,6	74,5	(11,8)	(14,0)	(2,8)	(5,2)	(9,3)	(1,6)	(1,9)	(6,3)
35 bis 44 Jahre	208,2	68,0	19,1	13,1	(8,0)	(5,1)	(12,6)	(5,9)	(7,7)	(7,9)
45 bis 54 Jahre	204,8	66,1	17,3	21,8	(5,4)	(12,6)	(8,4)	(10,4)	(11,6)	(10,1)
55 bis 64 Jahre	227,2	69,2	(4,8)	15,2	(2,8)	(7,0)	(9,5)	13,5	9,5	10,9
65 bis 74 Jahre	155,4	73,8	(5,8)	(12,3)	(4,6)	(10,2)	(11,3)	(11,2)	(9,8)	(5,5)
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	225,2	66,3	(16,8)	(18,7)	(2,6)	(10,6)	(4,2)	(7,3)	(7,5)	(15,6)
25 bis 34 Jahre	234,1	66,9	(13,5)	13,6	(4,1)	(8,9)	(8,5)	(6,3)	(3,7)	(8,8)
35 bis 44 Jahre	232,4	76,4	(10,4)	(9,4)	(2,3)	(5,2)	(6,9)	(4,6)	(3,2)	(7,2)
45 bis 54 Jahre	267,9	67,7	15,4	16,9	(3,7)	(6,5)	(7,5)	9,8	(8,3)	10,8
55 bis 64 Jahre	282,1	62,9	(3,5)	21,1	(5,8)	14,2	11,3	20,0	16,7	8,5
65 bis 74 Jahre	163,8	80,3	(3,1)	13,7	(2,7)	(9,6)	(9,9)	12,1	(5,5)	(5,2)
Ausbildungsniveau										
ISCED 0–2	470,0	77,9	7,4	11,6	(4,3)	8,7	(4,9)	12,6	(6,2)	7,2
ISCED 3–4	1 448,5	68,1	11,4	17,8	4,6	10,5	10,5	11,4	9,4	9,5
ISCED 5–8	698,5	63,7	18,4	17,0	(3,9)	5,6	7,5	3,7	4,6	10,5
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	1 463,0	71,1	12,3	15,4	3,4	7,1	7,6	6,7	6,8	8,9
Pension	499,6	73,0	4,3	13,3	4,0	10,5	10,8	14,3	9,5	6,8
Ausschließlich haushaltsführend	(37,2)	(42,3)	(-)	(33,8)	(21,5)	(28,6)	(8,1)	(48,7)	(15,1)	(3,8)
Schüler:innen, Studierende	275,9	64,7	24,1	(17,4)	(3,7)	(10,0)	(6,3)	(5,9)	(4,2)	(12,9)
Sonstige soziale Stellung	341,3	58,4	17,6	23,0	(7,7)	10,9	12,3	14,0	(9,5)	13,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf die Gründe, weshalb keine ausgefüllten Formulare in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt an Ämter, Behörden oder öffentliche Einrichtungen zu privaten Zwecken übermittelt wurden. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Nur Personen, die in den letzten zwölf Monaten das Internet nutzten.

B.17 Online-Einkäufe

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die online Waren oder Dienstleistungen					
		in den letzten 12 Monaten kauften		in den letzten 3 Monaten kauften		noch nie gekauft haben, aber das Internet schon einmal genutzt haben	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Insgesamt	6 645,0	4 197,5	63,2	3 598,7	54,2	1 566,0	23,6
Alter							
16 bis 24 Jahre	820,8	638,7	77,8	588,9	71,7	148,5	18,1
25 bis 34 Jahre	1 191,9	942,5	79,1	838,8	70,4	190,1	16,0
35 bis 44 Jahre	1 183,2	868,4	73,4	753,6	63,7	214,7	18,1
45 bis 54 Jahre	1 291,2	902,3	69,9	735,7	57,0	288,3	22,3
55 bis 64 Jahre	1 276,4	578,5	45,3	464,2	36,4	444,3	34,8
65 bis 74 Jahre	881,4	267,1	30,3	217,5	24,7	280,1	31,8
Geschlecht							
Männer	3 309,7	2 234,4	67,5	1 967,2	59,4	693,8	21,0
Frauen	3 335,3	1 963,1	58,9	1 631,6	48,9	872,2	26,2
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	424,8	344,0	81,0	330,7	77,8	60,6	14,3
25 bis 34 Jahre	604,2	529,7	87,7	480,2	79,5	64,6	10,7
35 bis 44 Jahre	596,1	434,9	72,9	380,8	63,9	98,0	16,4
45 bis 54 Jahre	642,5	456,2	71,0	393,2	61,2	132,9	20,7
55 bis 64 Jahre	628,2	302,7	48,2	248,6	39,6	212,8	33,9
65 bis 74 Jahre	413,9	167,1	40,4	133,6	32,3	124,9	30,2
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	396,0	294,8	74,4	258,2	65,2	87,8	22,2
25 bis 34 Jahre	587,7	412,8	70,2	358,6	61,0	125,6	21,4
35 bis 44 Jahre	587,1	433,5	73,8	372,8	63,5	116,7	19,9
45 bis 54 Jahre	648,7	446,1	68,8	342,5	52,8	155,4	24,0
55 bis 64 Jahre	648,2	275,9	42,6	215,6	33,3	231,5	35,7
65 bis 74 Jahre	467,6	100,1	21,4	83,8	17,9	155,2	33,2
Ausbildungsniveau							
ISCED 0–2	951,1	363,3	38,2	295,3	31,1	346,4	36,4
ISCED 3–4	3 381,3	1 956,2	57,9	1 633,6	48,3	918,7	27,2
ISCED 5–8	2 312,6	1 878,1	81,2	1 669,8	72,2	300,9	13,0
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4 089,0	2 975,6	72,8	2 550,5	62,4	769,5	18,8
Pension	1 258,0	386,7	30,7	310,8	24,7	451,9	35,9
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(21,8)	(30,1)	(20,8)	(28,8)	36,2	50,0
Schüler:innen, Studierende	507,6	390,2	76,9	364,9	71,9	102,8	20,2
Sonstige soziale Stellung	717,9	423,3	59,0	351,7	49,0	205,7	28,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps für private Zwecke. – Personen, die Waren oder Dienstleistungen vor mehr als einem Jahr über Websites oder Apps bestellt haben, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.18 Online-Einkäufe physischer Waren oder Dienstleistungen – Teil 1

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Online-Einkäufe in den letzten 3 Monaten								
		Lebensmittel (von Geschäften geliefert) oder Ess-/Kochboxen	Online bestelltes Essen von Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Lieferdiensten	Reinigungsmittel, Hygieneartikel	Kosmetik-, Schönheits- oder Wellnessprodukte	CDs, Schallplatten	DVDs, Blu-rays	gedruckte Bücher, Magazine, Zeitungen	Computer, Tablets, Mobiltelefone oder Zubehör	Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte
		Personen in %								
Insgesamt	3 598,7	17,6	46,4	16,6	28,2	6,3	5,8	35,9	32,5	20,4
Alter										
16 bis 24 Jahre	588,9	9,8	63,6	11,6	23,9	(4,7)	(3,6)	33,1	30,0	23,9
25 bis 34 Jahre	838,8	20,7	61,8	23,7	30,8	5,1	6,4	32,1	36,4	25,5
35 bis 44 Jahre	753,6	23,2	48,7	20,3	34,0	5,4	6,1	40,7	36,3	19,9
45 bis 54 Jahre	735,7	18,6	34,0	15,6	27,1	6,9	6,6	34,9	28,2	18,0
55 bis 64 Jahre	464,2	10,9	23,8	10,4	24,5	7,1	5,8	36,9	30,5	15,0
65 bis 74 Jahre	217,5	18,1	22,6	(6,2)	21,5	13,6	(5,2)	43,5	30,4	11,9
Geschlecht										
Männer	1 967,2	17,8	48,5	15,7	20,8	7,5	5,9	32,7	38,8	27,2
Frauen	1 631,6	17,3	43,9	17,6	37,2	4,8	5,6	39,9	24,9	12,2
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	330,7	(12,5)	63,8	(10,6)	20,1	(5,6)	(3,3)	32,6	33,6	34,1
25 bis 34 Jahre	480,2	21,7	62,1	22,3	24,8	(7,4)	(7,4)	30,8	41,3	33,6
35 bis 44 Jahre	380,8	21,7	50,1	18,2	22,9	6,8	(4,3)	33,1	44,4	23,5
45 bis 54 Jahre	393,2	17,1	39,6	17,4	21,1	8,1	(7,4)	31,8	33,9	24,7
55 bis 64 Jahre	248,6	11,0	28,4	(8,5)	14,1	(9,4)	(6,8)	33,8	41,2	22,3
65 bis 74 Jahre	133,6	(21,2)	21,1	(5,7)	(13,4)	(8,6)	(5,5)	38,8	37,0	(13,4)
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	258,2	(6,4)	63,4	12,8	28,8	(3,6)	(3,9)	33,8	25,4	(10,9)
25 bis 34 Jahre	358,6	19,4	61,5	25,5	39,0	(2,1)	(4,9)	33,9	29,8	14,6
35 bis 44 Jahre	372,8	24,7	47,3	22,5	45,3	(4,0)	(7,9)	48,5	28,0	16,2
45 bis 54 Jahre	342,5	20,4	27,5	13,5	33,9	(5,6)	(5,6)	38,5	21,6	10,3
55 bis 64 Jahre	215,6	(10,8)	18,5	(12,6)	36,4	(4,3)	(4,7)	40,5	18,1	(6,6)
65 bis 74 Jahre	83,8	(13,1)	(25,1)	(6,9)	34,4	(21,5)	(4,9)	51,1	(20,1)	(9,5)
Ausbildungsniveau										
ISCED 0–2	295,3	(11,6)	35,3	13,8	27,1	(3,3)	(4,2)	17,8	24,3	23,3
ISCED 3–4	1 633,6	15,2	43,5	14,3	27,0	6,5	6,0	32,4	30,3	19,7
ISCED 5–8	1 669,8	21,0	51,2	19,3	29,6	6,5	5,8	42,6	36,1	20,5
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	2 550,5	18,2	47,9	18,1	29,9	6,5	6,0	36,3	33,9	21,2
Pension	310,8	14,2	17,5	7,3	19,3	8,7	(5,3)	38,5	26,2	14,5
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	17,7	69,0	(12,2)	26,5	(3,7)	(2,4)	33,8	31,1	18,9
Sonstige soziale Stellung	351,7	15,9	37,0	19,1	24,2	(5,4)	(8,4)	33,1	28,9	19,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.19 Online-Einkäufe physischer Waren oder Dienstleistungen – Teil 2

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Online-Einkäufe in den letzten 3 Monaten						
		Kleidung, (inkl. Sportkleidung), Schuhe oder Accessoires	Sportartikel (exkl. Sportkleidung)	Spielzeug oder Kinderartikel	Medikamente, Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel	Möbel, Wohnaccessoires oder Gartenprodukte	Fahrräder, Mopeds, Autos, andere Fahrzeuge oder Ersatzteile	andere physische Produkte
		Personen in %						
Insgesamt	3 598,7	68,1	24,5	27,3	28,9	36,8	11,7	29,5
Alter								
16 bis 24 Jahre	588,9	69,0	21,8	13,0	16,8	21,8	10,5	21,2
25 bis 34 Jahre	838,8	71,7	27,3	37,9	28,2	43,3	11,7	29,4
35 bis 44 Jahre	753,6	74,6	29,0	42,9	30,7	41,7	15,0	30,8
45 bis 54 Jahre	735,7	66,9	26,8	21,0	34,0	37,7	12,6	34,0
55 bis 64 Jahre	464,2	58,9	16,9	13,2	33,7	37,0	7,6	32,2
65 bis 74 Jahre	217,5	52,8	13,7	22,9	29,9	32,4	(8,3)	26,6
Geschlecht								
Männer	1 967,2	58,9	26,1	26,5	24,8	35,8	17,4	33,9
Frauen	1 631,6	79,1	22,5	28,3	33,7	38,1	4,7	24,1
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	330,7	60,0	22,3	(14,1)	20,3	20,6	(16,0)	23,8
25 bis 34 Jahre	480,2	67,1	31,0	31,9	23,6	47,2	17,9	32,4
35 bis 44 Jahre	380,8	62,6	29,0	44,3	21,5	39,8	21,8	34,2
45 bis 54 Jahre	393,2	56,7	28,0	23,2	29,7	35,9	18,2	43,7
55 bis 64 Jahre	248,6	45,9	18,1	12,8	29,4	31,6	13,3	35,3
65 bis 74 Jahre	133,6	47,7	(19,2)	22,5	27,0	28,7	(11,9)	32,2
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	258,2	80,5	21,1	(11,7)	(12,4)	23,4	(3,5)	17,9
25 bis 34 Jahre	358,6	78,0	22,2	45,8	34,4	38,0	(3,4)	25,4
35 bis 44 Jahre	372,8	86,8	28,9	41,4	40,0	43,6	8,0	27,4
45 bis 54 Jahre	342,5	78,6	25,5	18,4	39,0	39,8	(6,2)	22,8
55 bis 64 Jahre	215,6	73,9	15,6	13,6	38,6	43,2	(1,1)	28,5
65 bis 74 Jahre	83,8	61,0	(5,0)	(23,6)	34,5	38,4	(2,6)	(17,8)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0–2	295,3	69,5	20,8	17,9	17,7	18,9	(9,0)	32,7
ISCED 3–4	1 633,6	67,8	22,2	24,8	28,3	35,6	12,5	27,5
ISCED 5–8	1 669,8	68,1	27,4	31,4	31,3	41,1	11,3	30,8
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	2 550,5	69,3	25,9	29,9	29,0	40,0	13,0	30,5
Pension	310,8	56,3	10,8	22,0	33,0	33,6	(8,2)	29,5
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	69,8	28,1	(8,3)	18,2	21,9	(8,5)	23,3
Sonstige soziale Stellung	351,7	67,6	23,9	34,0	36,0	33,6	(8,4)	28,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.20 Online-Einkäufe von einer Privatperson über Websites oder Apps

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Personen, die etwas online von einer Privatperson kauften	
		in 1 000	in %
Insgesamt	3 598,7	595,9	16,6
Alter			
16 bis 24 Jahre	588,9	92,4	15,7
25 bis 34 Jahre	838,8	173,6	20,7
35 bis 44 Jahre	753,6	150,5	20,0
45 bis 54 Jahre	735,7	105,2	14,3
55 bis 64 Jahre	464,2	49,8	10,7
65 bis 74 Jahre	217,5	(24,4)	(11,2)
Geschlecht			
Männer	1 967,2	371,8	18,9
Frauen	1 631,6	224,1	13,7
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	330,7	(62,9)	(19,0)
25 bis 34 Jahre	480,2	118,3	24,6
35 bis 44 Jahre	380,8	78,9	20,7
45 bis 54 Jahre	393,2	64,9	16,5
55 bis 64 Jahre	248,6	30,4	12,2
65 bis 74 Jahre	133,6	(16,5)	(12,3)
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	258,2	(29,5)	(11,4)
25 bis 34 Jahre	358,6	55,3	15,4
35 bis 44 Jahre	372,8	71,7	19,2
45 bis 54 Jahre	342,5	40,3	11,8
55 bis 64 Jahre	215,6	(19,4)	(9,0)
65 bis 74 Jahre	83,8	(7,9)	(9,4)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0–2	295,3	(32,9)	(11,1)
ISCED 3–4	1 633,6	218,8	13,4
ISCED 5–8	1 669,8	344,2	20,6
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	2 550,5	451,5	17,7
Pension	310,8	27,5	8,8
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	69,3	19,0
Sonstige soziale Stellung	351,7	46,2	13,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.21 Online-Einkäufe nach Herkunft

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Online-Einkäufe aus folgenden Regionen			
		Österreich	andere EU-Länder	Länder außerhalb der EU	Herkunft nicht bekannt
		Personen in %			
Insgesamt	3 598,7	78,1	76,9	28,3	13,2
Alter					
16 bis 24 Jahre	588,9	68,3	71,5	36,5	12,3
25 bis 34 Jahre	838,8	81,0	82,0	29,9	17,8
35 bis 44 Jahre	753,6	83,0	81,1	27,4	13,6
45 bis 54 Jahre	735,7	77,9	75,5	27,5	9,9
55 bis 64 Jahre	464,2	80,3	72,5	20,1	12,1
65 bis 74 Jahre	217,5	73,1	72,3	22,2	(10,2)
Geschlecht					
Männer	1 967,2	77,8	77,6	27,9	11,5
Frauen	1 631,6	78,6	76,2	28,7	15,3
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	330,7	71,5	66,9	28,5	(10,5)
25 bis 34 Jahre	480,2	82,8	81,7	31,7	14,9
35 bis 44 Jahre	380,8	79,1	82,6	26,1	12,7
45 bis 54 Jahre	393,2	77,0	78,5	30,0	10,2
55 bis 64 Jahre	248,6	79,2	74,1	20,0	(8,3)
65 bis 74 Jahre	133,6	71,3	78,8	26,5	(7,8)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	258,2	64,2	77,4	46,8	14,7
25 bis 34 Jahre	358,6	78,6	82,3	27,6	21,7
35 bis 44 Jahre	372,8	87,1	79,6	28,8	14,5
45 bis 54 Jahre	342,5	78,9	72,0	24,6	9,6
55 bis 64 Jahre	215,6	81,6	70,7	20,3	16,4
65 bis 74 Jahre	83,8	75,9	61,9	(15,5)	(14,2)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0–2	295,3	64,7	67,8	30,5	13,8
ISCED 3–4	1 633,6	75,4	76,6	26,0	12,5
ISCED 5–8	1 669,8	83,2	78,9	30,1	13,8
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2 550,5	80,5	78,5	27,8	13,2
Pension	310,8	77,6	74,5	21,0	(7,8)
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	72,1	70,4	34,5	13,4
Sonstige soziale Stellung	351,7	69,7	74,8	32,6	18,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.22 Ausgewählte kostenpflichtige Online-Dienste für private Zwecke

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Folgendes wurde kostenpflichtig gestreamt, heruntergeladen oder abonniert						
		Musik	Filme, Serien	E-Books, Online-Magazine oder Online-Zeitungen	Online-Spiele oder Spiele-Downloads	Computer-Software inkl. Upgrades	Gesundheit- oder Fitness-Apps	andere kostenpflichtige Apps
		Personen in %						
Insgesamt	3 598,7	41,0	56,2	23,3	21,1	24,5	9,7	13,1
Alter								
16 bis 24 Jahre	588,9	60,7	69,7	12,0	35,4	23,0	8,9	13,0
25 bis 34 Jahre	838,8	50,1	73,1	20,7	29,2	27,5	10,9	15,2
35 bis 44 Jahre	753,6	40,3	56,4	24,9	19,9	23,1	11,2	15,5
45 bis 54 Jahre	735,7	33,7	52,5	26,1	14,4	21,2	10,9	12,4
55 bis 64 Jahre	464,2	24,4	31,5	30,1	7,2	27,0	7,4	8,0
65 bis 74 Jahre	217,5	14,5	20,0	33,8	(7,9)	27,5	(3,7)	10,2
Geschlecht								
Männer	1 967,2	45,4	58,0	21,6	28,6	31,6	7,7	15,8
Frauen	1 631,6	35,7	54,1	25,2	12,2	16,0	12,1	9,9
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	330,7	67,3	72,1	(14,4)	50,3	27,9	(6,5)	16,4
25 bis 34 Jahre	480,2	53,2	72,7	21,4	39,6	34,9	7,9	18,9
35 bis 44 Jahre	380,8	42,6	56,6	20,2	23,0	28,9	9,6	16,6
45 bis 54 Jahre	393,2	40,9	58,9	24,0	22,0	30,0	10,1	16,3
55 bis 64 Jahre	248,6	27,0	33,1	28,4	(9,0)	34,7	(5,1)	9,4
65 bis 74 Jahre	133,6	18,6	18,3	25,0	(6,5)	35,1	(2,9)	(11,0)
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	258,2	52,3	66,5	(8,9)	(16,2)	(16,7)	(11,9)	(8,7)
25 bis 34 Jahre	358,6	46,0	73,5	19,7	15,2	17,6	14,9	10,2
35 bis 44 Jahre	372,8	38,1	56,1	29,7	16,8	17,3	12,8	14,3
45 bis 54 Jahre	342,5	25,4	45,2	28,6	(5,7)	11,1	11,7	7,9
55 bis 64 Jahre	215,6	21,5	29,6	32,0	(5,1)	18,1	(10,0)	(6,4)
65 bis 74 Jahre	83,8	(8,0)	(22,6)	47,9	(10,0)	(15,4)	(5,0)	(8,9)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0–2	295,3	32,1	42,7	(8,4)	32,3	22,1	(6,0)	13,6
ISCED 3–4	1 633,6	37,4	52,3	19,2	23,1	20,8	7,8	11,1
ISCED 5–8	1 669,8	46,1	62,5	29,8	17,2	28,6	12,3	15,0
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	2 550,5	42,6	59,7	24,4	20,4	24,8	10,7	14,1
Pension	310,8	14,4	16,6	25,3	8,0	26,3	(3,3)	8,1
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	60,8	73,5	19,7	32,3	26,6	11,3	13,3
Sonstige soziale Stellung	351,7	31,0	48,8	17,2	24,3	17,2	(7,0)	(8,5)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021.
– Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf das kostenpflichtige Streamen, Herunterladen oder Abbonieren von Online-Diensten über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.23 Kostenpflichtige Online-Dienste – Ticketkauf

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Tickets für Sportveranstaltungen	Tickets für Kultur- oder andere Veranstaltungen wie Kino-, Konzert-, oder Messekarten	Tickets für öffentliche Verkehrsmittel wie Bus, Bahn, U-Bahn	Flugtickets
Insgesamt	3 598,7	1,8	10,4	21,7	6,7
Alter					
16 bis 24 Jahre	588,9	(2,4)	12,2	36,2	9,2
25 bis 34 Jahre	838,8	(2,4)	10,8	22,5	7,2
35 bis 44 Jahre	753,6	(1,4)	10,7	18,1	5,9
45 bis 54 Jahre	735,7	(1,5)	7,7	15,9	6,0
55 bis 64 Jahre	464,2	(1,4)	11,3	16,7	(5,4)
65 bis 74 Jahre	217,5	(0,3)	10,1	22,7	(6,1)
Geschlecht					
Männer	1 967,2	2,4	10,0	21,7	7,9
Frauen	1 631,6	(1,0)	10,9	21,8	5,3
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	330,7	(4,3)	(14,2)	37,2	(9,6)
25 bis 34 Jahre	480,2	(2,9)	10,3	19,6	(10,9)
35 bis 44 Jahre	380,8	(1,7)	8,2	19,2	(5,5)
45 bis 54 Jahre	393,2	(2,1)	7,4	16,4	(6,5)
55 bis 64 Jahre	248,6	(1,8)	(10,3)	17,4	(4,7)
65 bis 74 Jahre	133,6	(0,6)	(10,4)	21,2	(9,2)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	258,2	-	(9,7)	34,8	(8,7)
25 bis 34 Jahre	358,6	(1,8)	11,4	26,3	(2,3)
35 bis 44 Jahre	372,8	(1,1)	13,2	17,1	(6,3)
45 bis 54 Jahre	342,5	(0,9)	8,0	15,3	(5,5)
55 bis 64 Jahre	215,6	(0,9)	12,5	15,8	(6,2)
65 bis 74 Jahre	83,8	-	(9,6)	(25,0)	(1,2)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0–2	295,3	(2,1)	(4,7)	15,7	(10,3)
ISCED 3–4	1 633,6	1,8	7,7	18,5	4,4
ISCED 5–8	1 669,8	1,6	14,1	26,0	8,4
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2 550,5	1,9	11,1	19,1	6,9
Pension	310,8	(0,2)	11,3	16,3	(5,3)
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	(2,7)	(8,9)	45,2	(8,2)
Sonstige soziale Stellung	351,7	(1,3)	(4,1)	20,4	(5,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.24 Kostenpflichtige Online-Dienste – Vertragsabschlüsse

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Vertrag für Internetanschluss oder Mobiltelefonie	Vertrag für Strom-, Wasser- oder Heizungsversorgung, Abfallentsorgung oder Ähnliches
		Personen in %	
Insgesamt	3 598,7	14,6	8,4
Alter			
16 bis 24 Jahre	588,9	11,0	(4,7)
25 bis 34 Jahre	838,8	13,6	9,2
35 bis 44 Jahre	753,6	17,2	7,1
45 bis 54 Jahre	735,7	19,4	11,0
55 bis 64 Jahre	464,2	12,3	8,7
65 bis 74 Jahre	217,5	(8,6)	(10,6)
Geschlecht			
Männer	1 967,2	18,0	10,7
Frauen	1 631,6	10,5	5,7
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	330,7	(13,9)	(7,3)
25 bis 34 Jahre	480,2	17,6	11,9
35 bis 44 Jahre	380,8	21,7	8,2
45 bis 54 Jahre	393,2	23,9	14,1
55 bis 64 Jahre	248,6	13,8	(9,6)
65 bis 74 Jahre	133,6	(10,1)	(13,6)
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	258,2	(7,3)	(1,2)
25 bis 34 Jahre	358,6	8,1	(5,6)
35 bis 44 Jahre	372,8	12,5	(5,9)
45 bis 54 Jahre	342,5	14,2	(7,5)
55 bis 64 Jahre	215,6	(10,6)	(7,6)
65 bis 74 Jahre	83,8	(6,1)	(5,8)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0–2	295,3	(10,7)	(2,8)
ISCED 3–4	1 633,6	14,1	8,3
ISCED 5–8	1 669,8	15,9	9,5
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	2 550,5	15,8	8,5
Pension	310,8	11,1	10,7
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	(11,5)	(3,9)
Sonstige soziale Stellung	351,7	11,4	(10,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.25 Kostenpflichtige Online-Dienste – Transport und Unterkünfte

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Taxi bzw. Uber, Bolt	Mietauto oder andere Mietfahrzeuge wie Fahrräder oder Scooter	Kostenpflichtige Mitfahrgelegenheit von einer Privatperson	Unterkunft direkt von einem Reiseanbieter, Reiseportal oder Hotel	Privatunterkunft wie Airbnb
Insgesamt	3 598,7	8,9	4,7	(0,8)	16,5	3,8
Alter						
16 bis 24 Jahre	588,9	18,5	(4,1)	(2,0)	8,2	(8,5)
25 bis 34 Jahre	838,8	11,6	11,3	(1,4)	17,1	(4,5)
35 bis 44 Jahre	753,6	7,3	(3,2)	(0,2)	15,6	(2,3)
45 bis 54 Jahre	735,7	5,1	(2,2)	(0,8)	21,9	(2,2)
55 bis 64 Jahre	464,2	(3,3)	(2,0)	-	21,7	(1,6)
65 bis 74 Jahre	217,5	(3,6)	(0,3)	-	(10,3)	(4,1)
Geschlecht						
Männer	1 967,2	10,2	6,4	(1,2)	15,3	3,9
Frauen	1 631,6	7,4	2,7	(0,4)	17,9	3,7
Männer nach Alter						
16 bis 24 Jahre	330,7	19,5	(6,3)	(2,8)	(7,2)	(11,9)
25 bis 34 Jahre	480,2	15,1	14,0	(2,4)	16,4	(4,8)
35 bis 44 Jahre	380,8	(7,6)	(5,4)	(0,3)	12,9	(2,1)
45 bis 54 Jahre	393,2	(4,7)	(1,9)	(0,5)	22,8	(1,5)
55 bis 64 Jahre	248,6	(4,2)	(3,4)	-	20,9	(0,4)
65 bis 74 Jahre	133,6	(4,4)	(0,4)	-	(5,8)	-
Frauen nach Alter						
16 bis 24 Jahre	258,2	(17,3)	(1,4)	(1,0)	(9,5)	(4,2)
25 bis 34 Jahre	358,6	(7,0)	(7,8)	-	18,0	(4,1)
35 bis 44 Jahre	372,8	(6,9)	(0,8)	-	18,3	(2,4)
45 bis 54 Jahre	342,5	(5,5)	(2,5)	(1,1)	20,8	(3,0)
55 bis 64 Jahre	215,6	(2,2)	(0,3)	-	22,5	(3,1)
65 bis 74 Jahre	83,8	(2,2)	-	-	(17,4)	(10,7)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0–2	295,3	(8,7)	(2,2)	(2,3)	(8,6)	(3,4)
ISCED 3–4	1 633,6	6,6	4,0	(0,9)	12,5	3,2
ISCED 5–8	1 669,8	11,3	5,8	(0,6)	21,7	4,5
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	2 550,5	8,0	4,8	(0,9)	19,5	3,5
Pension	310,8	(2,3)	(0,2)	-	9,0	(0,3)
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	18,4	(6,7)	(1,4)	(7,5)	(6,4)
Sonstige soziale Stellung	351,7	(10,2)	(6,4)	(0,6)	10,3	(3,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf das Buchen von Dienstleistungen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.26 Anzahl der Online-Einkäufe

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	1 bis 2	3 bis 5	6 bis 10	mehr als 10
		Personen in %			
Insgesamt	3 598,7	30,5	38,4	15,8	15,3
Alter					
16 bis 24 Jahre	588,9	27,6	45,3	15,6	11,6
25 bis 34 Jahre	838,8	28,5	38,3	14,7	18,5
35 bis 44 Jahre	753,6	27,7	31,0	22,0	19,3
45 bis 54 Jahre	735,7	29,2	38,5	15,7	16,6
55 bis 64 Jahre	464,2	35,8	42,5	12,6	9,0
65 bis 74 Jahre	217,5	48,6	37,3	(6,5)	(7,6)
Geschlecht					
Männer	1 967,2	29,7	38,8	15,2	16,3
Frauen	1 631,6	31,4	38,0	16,5	14,1
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	330,7	25,6	44,4	18,4	(11,6)
25 bis 34 Jahre	480,2	25,3	37,8	12,3	24,6
35 bis 44 Jahre	380,8	29,7	31,3	22,2	16,7
45 bis 54 Jahre	393,2	28,2	38,6	14,9	18,3
55 bis 64 Jahre	248,6	36,4	45,6	11,0	(7,0)
65 bis 74 Jahre	133,6	47,3	38,3	(6,4)	(8,0)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	258,2	30,0	46,6	(11,9)	(11,5)
25 bis 34 Jahre	358,6	32,7	39,1	17,8	10,4
35 bis 44 Jahre	372,8	25,6	30,6	21,8	22,0
45 bis 54 Jahre	342,5	30,3	38,4	16,7	14,6
55 bis 64 Jahre	215,6	35,2	39,0	14,6	(11,2)
65 bis 74 Jahre	83,8	50,8	35,7	(6,5)	(7,0)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0–2	295,3	41,9	41,2	(6,7)	(10,1)
ISCED 3–4	1 633,6	33,6	37,1	17,8	11,5
ISCED 5–8	1 669,8	25,4	39,3	15,5	19,8
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2 550,5	27,6	38,8	17,0	16,7
Pension	310,8	45,3	38,6	7,5	8,6
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	31,8	40,9	15,0	12,3
Sonstige soziale Stellung	351,7	37,2	32,5	16,1	14,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.27 Wert der Online-Einkäufe

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Weniger als 50 Euro	50 bis unter 100 Euro	100 bis unter 300 Euro	300 bis unter 500 Euro	500 bis unter 700 Euro	700 bis unter 1 000 Euro	1 000 Euro und mehr	Keine Angabe
		Personen in %							
Insgesamt	3 598,7	16,0	17,1	30,3	14,3	6,6	4,1	7,3	4,3
Alter									
16 bis 24 Jahre	588,9	22,6	20,8	30,3	12,6	(5,1)	(2,5)	(3,0)	(3,1)
25 bis 34 Jahre	838,8	17,9	18,9	29,1	12,8	7,0	(3,5)	4,7	6,0
35 bis 44 Jahre	753,6	16,2	14,8	28,0	14,8	8,0	4,6	7,6	5,9
45 bis 54 Jahre	735,7	12,2	14,3	31,4	14,8	6,2	5,1	12,8	(3,1)
55 bis 64 Jahre	464,2	12,6	16,8	31,4	18,7	6,6	(4,0)	8,3	(1,6)
65 bis 74 Jahre	217,5	10,5	17,5	36,8	12,0	(6,0)	(5,5)	(6,7)	(4,9)
Geschlecht									
Männer	1 967,2	16,9	16,9	28,2	14,0	5,8	4,1	9,2	4,8
Frauen	1 631,6	14,9	17,2	32,8	14,7	7,6	4,1	4,9	3,7
Männer nach Alter									
16 bis 24 Jahre	330,7	23,7	20,8	26,5	(14,3)	(3,7)	(3,3)	(4,7)	(3,1)
25 bis 34 Jahre	480,2	17,1	16,2	28,8	12,8	(6,8)	(4,3)	(6,6)	(7,4)
35 bis 44 Jahre	380,8	19,3	16,1	27,1	12,8	(5,3)	(4,3)	8,5	(6,6)
45 bis 54 Jahre	393,2	11,9	15,1	27,3	14,5	(4,8)	(5,5)	17,4	(3,5)
55 bis 64 Jahre	248,6	15,1	16,3	29,6	17,2	(7,6)	(2,2)	11,3	(0,6)
65 bis 74 Jahre	133,6	(11,4)	18,8	33,6	(14,2)	(8,1)	(4,1)	(4,2)	(5,6)
Frauen nach Alter									
16 bis 24 Jahre	258,2	21,2	20,8	35,3	(10,5)	(6,8)	(1,5)	(0,8)	(3,2)
25 bis 34 Jahre	358,6	19,1	22,6	29,6	12,8	(7,2)	(2,5)	(2,1)	(4,2)
35 bis 44 Jahre	372,8	13,1	13,6	28,9	16,9	10,8	(4,9)	(6,7)	(5,2)
45 bis 54 Jahre	342,5	12,6	13,3	36,0	15,2	7,8	(4,7)	7,6	(2,7)
55 bis 64 Jahre	215,6	(9,6)	17,4	33,5	20,4	(5,6)	(6,1)	(4,8)	(2,6)
65 bis 74 Jahre	83,8	(9,1)	(15,4)	41,9	(8,6)	(2,7)	(7,8)	(10,7)	(3,8)
Ausbildungsniveau									
ISCED 0–2	295,3	21,8	20,5	29,6	(14,2)	(1,2)	(2,2)	(1,0)	(9,7)
ISCED 3–4	1 633,6	16,5	19,2	32,3	13,7	5,5	3,6	5,4	3,8
ISCED 5–8	1 669,8	14,5	14,4	28,5	15,0	8,7	4,9	10,2	3,8
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	2 550,5	14,4	15,6	30,4	15,7	6,9	4,6	8,1	4,3
Pension	310,8	12,4	17,4	36,0	13,5	(7,1)	(4,4)	(4,5)	(4,7)
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	22,7	24,1	28,8	(7,4)	(6,1)	(1,1)	(6,5)	(3,4)
Sonstige soziale Stellung	351,7	24,4	18,7	27,3	12,7	(4,7)	(3,3)	(3,8)	(5,1)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.28 Probleme bei privaten Online-Einkäufen

Merkmal	Personen mit Online-Einkäufen in den letzten 3 Monaten in 1 000	Längere Lieferzeiten als angegeben	Gesamtkosten höher als angegeben	Lieferung falscher oder beschädigter Waren oder unzureichende Dienstleistungen	Betrügereien wie kein Produkt erhalten oder Kreditkartenmissbrauch	Probleme bei Beschwerden/Reklamationen	Probleme mit der Website oder App	Keine oder unzureichende Informationen über Garantien oder Rechtsansprüche	Ausländische Händler verkauften nicht nach Österreich	Andere Probleme
Insgesamt	3 598,7	25,6	2,2	11,4	2,4	5,5	11,2	4,8	34,5	4,6
Alter										
16 bis 24 Jahre	588,9	28,3	(1,7)	9,5	(1,9)	(5,2)	15,4	7,8	36,1	(7,1)
25 bis 34 Jahre	838,8	33,1	(2,8)	16,0	(2,4)	6,7	14,5	(4,8)	35,4	(3,1)
35 bis 44 Jahre	753,6	24,6	(1,5)	11,4	(2,4)	3,8	11,3	(3,9)	36,0	(2,7)
45 bis 54 Jahre	735,7	22,3	(2,6)	10,1	(2,6)	5,1	6,8	(3,3)	30,8	5,8
55 bis 64 Jahre	464,2	20,1	(2,7)	8,6	(2,5)	6,2	6,1	(4,6)	34,9	(4,5)
65 bis 74 Jahre	217,5	15,6	(1,2)	(9,0)	(2,0)	(8,1)	(12,6)	(4,8)	32,4	(6,3)
Geschlecht										
Männer	1 967,2	26,5	2,6	11,8	3,2	5,9	12,2	5,9	35,8	5,6
Frauen	1 631,6	24,5	(1,7)	11,0	(1,3)	5,1	10,1	3,5	32,9	3,4
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	330,7	24,5	(1,6)	(8,4)	(3,4)	(3,7)	(15,8)	(6,5)	38,8	(7,5)
25 bis 34 Jahre	480,2	35,3	(4,6)	18,6	(3,4)	(7,8)	16,9	(6,7)	35,3	(4,5)
35 bis 44 Jahre	380,8	27,5	(1,9)	10,3	(2,8)	(3,5)	9,0	(5,6)	35,3	(3,2)
45 bis 54 Jahre	393,2	24,5	(2,9)	10,7	(3,6)	(6,4)	9,4	(5,4)	36,0	(6,6)
55 bis 64 Jahre	248,6	19,5	(1,2)	(8,5)	(2,8)	(5,5)	(8,3)	(4,1)	34,8	(6,7)
65 bis 74 Jahre	133,6	(16,2)	(2,0)	(9,3)	(3,2)	(10,9)	(10,1)	(7,1)	32,2	(6,2)
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	258,2	33,3	(1,8)	(10,9)	-	(7,1)	(14,8)	(9,5)	32,6	(6,5)
25 bis 34 Jahre	358,6	30,1	(0,4)	12,6	(1,0)	(5,2)	11,3	(2,3)	35,6	(1,3)
35 bis 44 Jahre	372,8	21,6	(1,0)	12,6	(2,0)	(4,0)	13,6	(2,3)	36,7	(2,2)
45 bis 54 Jahre	342,5	19,8	(2,2)	9,5	(1,6)	(3,7)	(3,8)	(0,9)	24,8	(4,9)
55 bis 64 Jahre	215,6	20,9	(4,5)	(8,8)	(2,1)	(7,1)	(3,6)	(5,2)	35,1	(1,9)
65 bis 74 Jahre	83,8	(14,5)	-	(8,3)	-	(3,5)	(16,7)	(1,3)	32,7	(6,4)
Ausbildungsniveau										
ISCED 0–2	295,3	21,0	(2,1)	17,6	(1,3)	(8,6)	(7,7)	(1,8)	27,7	(5,1)
ISCED 3–4	1 633,6	24,0	(2,1)	9,4	3,0	4,9	10,3	4,9	31,0	4,8
ISCED 5–8	1 669,8	28,0	2,4	12,2	(1,9)	5,6	12,7	5,2	39,1	4,3
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	2 550,5	26,3	2,5	11,4	2,7	4,6	11,4	4,2	34,7	4,6
Pension	310,8	17,8	-	7,1	(1,6)	(6,7)	7,4	(3,3)	34,5	(4,9)
Ausschließlich haushaltsführend	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schüler:innen, Studierende	364,9	28,6	(2,1)	(10,7)	-	(4,7)	16,5	(11,2)	32,3	(4,1)
Sonstige soziale Stellung	351,7	24,4	18,7	27,3	12,7	(4,7)	(3,3)	(3,8)	(5,1)	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf Probleme, die beim Einkaufen über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke auftraten. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.29 Gründe, weshalb Personen keine Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Websites oder Apps gekauft haben

Merkmal	Personen, die in den letzten 3 Monaten nicht online eingekauft haben ¹ in 1 000	Persönlicher Kauf wird bevorzugt	Mangel an Kenntnissen	Keine Lieferung nach Österreich	Zu hohe Lieferkosten	Zu langsame Lieferung oder andere Lieferprobleme	Bedenken hinsichtlich Rücksendung, Reklamation oder Rückerstattung	Datenschutzbedenken	Kein Bedarf	Andere Gründe
Insgesamt	2 549,8	80,1	16,6	14,7	23,5	17,4	36,2	32,9	65,0	28,2
Alter										
16 bis 24 Jahre	231,9	73,8	(9,1)	(14,1)	(20,5)	(12,4)	35,0	30,8	51,6	32,4
25 bis 34 Jahre	350,9	76,9	(7,1)	11,4	31,5	27,7	35,9	23,3	56,2	21,4
35 bis 44 Jahre	416,4	71,4	9,6	16,5	25,9	22,3	38,8	29,9	66,2	28,5
45 bis 54 Jahre	517,5	81,5	17,8	13,6	21,9	15,2	35,0	35,6	66,2	33,9
55 bis 64 Jahre	670,5	86,0	21,0	16,7	22,1	14,6	36,3	34,9	67,4	27,2
65 bis 74 Jahre	362,6	84,4	28,5	13,9	19,8	13,4	36,2	39,0	74,8	25,6
Geschlecht										
Männer	1 150,8	78,4	14,9	13,8	21,1	17,3	33,6	31,9	65,0	26,7
Frauen	1 399,0	81,6	17,9	15,4	25,5	17,6	38,4	33,6	65,1	29,4
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	(94,1)	(74,7)	(14,6)	(11,9)	(18,1)	(9,5)	(28,3)	(26,3)	(54,4)	(28,7)
25 bis 34 Jahre	124,0	80,0	(7,7)	(9,1)	(22,7)	(24,3)	(23,5)	(18,8)	58,4	(15,6)
35 bis 44 Jahre	206,4	71,8	(7,5)	(13,0)	18,3	23,4	36,6	27,6	63,6	28,2
45 bis 54 Jahre	229,5	79,3	19,3	12,1	22,9	18,3	38,5	36,9	68,0	35,0
55 bis 64 Jahre	316,6	80,2	16,0	17,1	20,8	13,9	33,4	36,5	62,8	24,4
65 bis 74 Jahre	180,3	82,3	21,2	15,1	22,8	13,9	34,3	34,6	76,7	25,5
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	137,8	73,3	(5,4)	(15,6)	(22,2)	(14,4)	39,7	(33,9)	49,6	(35,0)
25 bis 34 Jahre	226,9	75,2	(6,8)	12,6	36,3	29,5	42,7	25,8	55,0	24,6
35 bis 44 Jahre	210,0	71,0	(11,6)	19,9	33,3	21,2	40,8	32,1	68,7	28,8
45 bis 54 Jahre	288,0	83,2	16,6	14,9	21,1	12,8	32,3	34,6	64,8	32,9
55 bis 64 Jahre	354,0	91,3	25,5	16,3	23,2	15,2	38,9	33,6	71,5	29,7
65 bis 74 Jahre	182,3	86,6	35,7	12,7	16,7	13,0	38,0	43,4	73,0	25,7
Ausbildungsniveau										
ISCED 0–2	453,1	73,5	21,9	10,0	19,2	15,8	29,1	30,7	58,4	28,0
ISCED 3–4	1 479,0	81,2	18,8	14,9	23,9	17,4	37,8	33,9	63,0	29,5
ISCED 5–8	617,7	82,5	7,4	17,6	25,7	18,7	37,8	31,9	74,9	25,4
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	1 458,1	81,1	10,9	16,4	24,7	20,2	36,8	32,5	68,2	28,5
Pension	586,6	82,0	28,9	12,8	21,2	14,5	37,5	37,1	70,3	25,2
Ausschließlich haushaltsführend	(40,9)	(67,1)	(22,8)	(5,9)	(8,3)	(2,3)	(14,3)	(29,3)	(46,8)	(22,7)
Schüler:innen, Studierende	142,7	71,9	(15,7)	(11,3)	(19,9)	(9,1)	37,7	(37,0)	49,4	(38,2)
Sonstige soziale Stellung	321,5	77,9	19,4	13,1	25,3	16,0	33,6	25,5	50,4	28,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Ausschließlich Personen, die das Internet in den letzten drei Monaten nutzten.

B.30 Versicherungen, Aktien, Darlehen

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Personen, die online ...		
		Versicherungen abgeschlossen oder bestehende Versicherungen erneuerten ¹	Darlehen oder einen Kredit von Banken oder Finanzdienstleistungen aufnahmen	Aktien bzw. Wertpapiere, Anleihen, Fonds oder andere Investmentleistungen kauften oder verkauften
		in %		
Insgesamt	6 645,0	5,0	2,3	7,5
Alter				
16 bis 24 Jahre	820,8	(5,0)	(2,3)	10,3
25 bis 34 Jahre	1 191,9	7,6	3,9	11,5
35 bis 44 Jahre	1 183,2	5,8	(3,0)	7,3
45 bis 54 Jahre	1 291,2	5,5	2,6	6,7
55 bis 64 Jahre	1 276,4	3,4	(0,7)	4,9
65 bis 74 Jahre	881,4	(1,7)	(1,0)	4,5
Geschlecht				
Männer	3 309,7	5,9	2,8	11,2
Frauen	3 335,3	4,1	1,8	3,8
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	424,8	(5,1)	(2,3)	15,5
25 bis 34 Jahre	604,2	6,7	(4,2)	17,5
35 bis 44 Jahre	596,1	7,9	(3,6)	11,4
45 bis 54 Jahre	642,5	8,0	(3,6)	10,4
55 bis 64 Jahre	628,2	4,0	(1,1)	6,1
65 bis 74 Jahre	413,9	(2,1)	(1,2)	6,4
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	396,0	(4,9)	(2,4)	(4,7)
25 bis 34 Jahre	587,7	8,6	(3,7)	(5,4)
35 bis 44 Jahre	587,1	(3,7)	(2,3)	(3,1)
45 bis 54 Jahre	648,7	(2,9)	(1,6)	(3,1)
55 bis 64 Jahre	648,2	(2,8)	(0,3)	(3,6)
65 bis 74 Jahre	467,6	(1,3)	(0,9)	(2,8)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0–2	951,1	(2,1)	(1,8)	(2,3)
ISCED 3–4	3 381,3	4,4	2,0	5,4
ISCED 5–8	2 312,6	6,9	2,9	12,7
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	4 089,0	5,9	2,5	8,8
Pension	1 258,0	(1,6)	(1,0)	2,9
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(2,8)	-	(1,4)
Schüler:innen, Studierende	507,6	(4,9)	(2,9)	11,8
Sonstige soziale Stellung	717,9	(5,8)	(3,1)	(5,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Angaben beziehen sich auf den Abschluss von Versicherungs-, Bank-, oder Investmentgeschäften über Websites oder Apps in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Inklusive Reiseversicherungen.

B.31 Tätigkeiten am Computer oder auf mobilen Geräten – Teil 1

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Tätigkeiten, die in den letzten 3 Monaten am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt wurden				
		Kopieren, verschieben oder übertragen von Dokumenten, Bildern oder anderen Dateien	Downloaden oder installieren von Programmen oder Apps	Ändern oder personalisieren der Geräteeinstellungen	Ändern oder personalisieren der Einstellungen von Programmen oder Apps	Nutzen von Textverarbeitungssoftware
		Personen in %				
Insgesamt	6 645,0	65,0	55,5	41,7	38,0	59,9
Alter						
16 bis 24 Jahre	820,8	80,1	77,1	54,6	49,9	78,7
25 bis 34 Jahre	1 191,9	73,5	67,5	51,4	49,2	67,8
35 bis 44 Jahre	1 183,2	71,8	62,3	50,3	47,2	64,0
45 bis 54 Jahre	1 291,2	71,6	56,8	42,0	38,9	63,9
55 bis 64 Jahre	1 276,4	55,0	41,3	33,1	26,1	51,8
65 bis 74 Jahre	881,4	34,7	28,5	17,0	14,9	32,2
Geschlecht						
Männer	3 309,7	67,2	60,6	46,3	43,0	63,6
Frauen	3 335,3	62,8	50,4	37,1	33,0	56,3
Männer nach Alter						
16 bis 24 Jahre	424,8	78,6	76,2	46,4	47,6	74,9
25 bis 34 Jahre	604,2	75,1	75,2	56,9	52,3	69,5
35 bis 44 Jahre	596,1	70,7	63,8	54,8	50,3	65,1
45 bis 54 Jahre	642,5	74,3	62,0	48,7	47,6	68,6
55 bis 64 Jahre	628,2	57,4	44,8	38,8	31,9	56,9
65 bis 74 Jahre	413,9	42,7	40,4	25,7	23,5	43,8
Frauen nach Alter						
16 bis 24 Jahre	396,0	81,8	78,2	63,4	52,3	82,8
25 bis 34 Jahre	587,7	71,9	59,5	45,7	46,0	66,1
35 bis 44 Jahre	587,1	73,0	60,7	45,6	44,1	62,9
45 bis 54 Jahre	648,7	69,0	51,7	35,5	30,3	59,2
55 bis 64 Jahre	648,2	52,7	38,0	27,5	20,6	46,9
65 bis 74 Jahre	467,6	27,6	18,0	9,2	7,3	21,9
Ausbildungsniveau						
ISCED 0–2	951,1	43,1	37,6	25,0	22,2	33,9
ISCED 3–4	3 381,3	57,8	48,3	35,9	31,5	51,2
ISCED 5–8	2 312,6	84,4	73,4	57,0	54,0	83,4
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	4 089,0	73,1	61,9	47,2	42,4	67,3
Pension	1 258,0	34,9	28,7	19,2	16,1	31,6
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(37,4)	(33,3)	(13,5)	(11,0)	(40,9)
Schüler:innen, Studierende	507,6	91,5	80,0	62,6	62,3	90,1
Sonstige soziale Stellung	717,9	55,1	50,7	38,0	36,2	48,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.32 Tätigkeiten am Computer oder auf mobilen Geräten – Teil 2

Merkmal	Alle Personen in 1 000	Tätigkeiten die in den letzten 3 Monaten am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt wurden				
		Erstellen von Dateien, die aus einer Kombination von mehreren Inhalten wie Bilder, Text oder Tabellen bestehen	Nutzen von Tabellenkalkulationssoftware	Nutzen erweiterter Tabellenkalkulationsfunktionen wie Formeln oder Makros	Bearbeiten von Fotos, Videos oder Audio-dateien	Programmieren
		Personen in %				
Insgesamt	6 645,0	48,6	45,7	26,2	45,6	9,8
Alter						
16 bis 24 Jahre	820,8	69,1	57,4	26,9	59,0	19,7
25 bis 34 Jahre	1 191,9	59,4	55,2	33,5	53,7	18,0
35 bis 44 Jahre	1 183,2	53,1	49,3	30,9	53,9	8,4
45 bis 54 Jahre	1 291,2	52,5	51,4	30,2	47,4	7,4
55 bis 64 Jahre	1 276,4	36,9	37,3	21,9	35,8	4,2
65 bis 74 Jahre	881,4	20,1	21,2	9,6	22,8	3,1
Geschlecht						
Männer	3 309,7	53,1	52,8	32,4	47,5	15,1
Frauen	3 335,3	44,2	38,8	20,0	43,8	4,5
Männer nach Alter						
16 bis 24 Jahre	424,8	66,0	52,4	26,0	53,8	26,0
25 bis 34 Jahre	604,2	62,7	64,9	43,6	54,1	28,3
35 bis 44 Jahre	596,1	54,6	52,2	33,3	50,6	12,4
45 bis 54 Jahre	642,5	58,8	59,3	37,4	53,1	12,8
55 bis 64 Jahre	628,2	43,5	47,7	30,0	39,4	6,6
65 bis 74 Jahre	413,9	29,3	33,9	16,9	30,6	(5,3)
Frauen nach Alter						
16 bis 24 Jahre	396,0	72,4	62,8	27,9	64,5	13,0
25 bis 34 Jahre	587,7	56,1	45,3	23,1	53,2	7,4
35 bis 44 Jahre	587,1	51,7	46,3	28,5	57,2	(4,3)
45 bis 54 Jahre	648,7	46,4	43,6	23,0	41,8	(2,0)
55 bis 64 Jahre	648,2	30,5	27,2	14,0	32,3	(2,0)
65 bis 74 Jahre	467,6	11,9	9,9	(3,1)	16,0	(1,2)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0–2	951,1	26,6	21,6	7,9	28,0	7,2
ISCED 3–4	3 381,3	39,0	36,2	17,7	39,6	6,8
ISCED 5–8	2 312,6	71,8	69,6	46,1	61,7	15,3
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	4 089,0	56,1	54,4	32,4	50,7	10,2
Pension	1 258,0	18,2	19,8	8,7	22,9	2,4
Ausschließlich haushaltsführend	72,4	(31,5)	(21,6)	(5,9)	(42,5)	(0,6)
Schüler:innen, Studierende	507,6	85,1	69,9	40,3	69,3	31,5
Sonstige soziale Stellung	717,9	34,9	27,2	13,2	40,2	6,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2021. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2021. – Mehrfachangaben möglich. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

C Zeitvergleich 2002–2021 – Hauptindikatoren

C.01 Haushalte mit Internetzugang – in Prozent aller Haushalte

Merkmal	2002	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Insgesamt	33,5	46,7	72,9	82,4	85,1	88,8	88,8	89,9	90,4	95,0
Haushaltstypen										
1 Erwachsener ¹	24,4	32,7	54,0	70,1	72,5	81,1	79,0	83,5	82,5	90,4
2 Erwachsene	26,0	38,4	66,3	78,6	84,1	85,3	89,0	87,9	90,0	94,8
3 und mehr Erwachsene	43,2	59,1	89,5	92,6	94,2	96,7	93,3	95,3	97,2	98,4
1 Erwachsener und Kind(er) ²	33,1	49,4	84,3	97,4	97,3	97,6	99,0	98,7	98,7	100,0
2 Erwachsene und Kind(er)	44,8	64,6	94,1	99,3	98,6	99,1	98,8	98,4	98,7	99,9
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	46,8	66,2	96,4	97,3	98,0	99,7	99,4	97,5	97,1	100,0
Anzahl der Haushaltsmitglieder										
1 Person	24,4	32,7	54,0	70,1	72,5	81,1	79,0	83,5	82,5	90,4
2 Personen	26,1	39,5	66,9	79,3	84,7	85,6	89,6	88,3	90,3	95,0
3 Personen	41,2	60,7	89,5	94,0	95,1	96,8	95,1	95,7	97,5	98,8
4 Personen	48,0	64,7	95,0	98,3	98,4	99,5	97,6	99,1	99,1	99,8
5 und mehr Personen	45,1	62,0	95,8	97,8	97,8	99,4	100,0	97,4	96,3	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Befragungszeitpunkte: Juni 2002, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2021. – Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

1) Person ab 16 Jahren. – 2) Kinder 15 Jahre oder jünger.

C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang – in Prozent aller Haushalte

Merkmal	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Insgesamt	10,3	23,1	63,7	80,9	85,1	88,4	87,7	89,3	89,3	91,0
Haushaltstypen										
1 Erwachsener ¹	9,1	18,4	48,3	68,6	72,5	80,8	77,9	82,9	81,3	86,0
2 Erwachsene	8,6	20,5	57,3	76,5	84,1	84,5	87,8	87,2	88,6	90,5
3 und mehr Erwachsene	11,5	27,9	77,9	91,2	94,2	96,6	91,8	94,5	95,4	95,8
1 Erwachsener und Kind(er) ²	11,9	24,8	74,4	97,4	97,3	95,8	99	98,7	98,7	98,5
2 Erwachsene und Kind(er)	12,6	29,5	82,6	98,4	98,6	98,9	98,2	98,2	98,6	95,7
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	12,8	27,2	81,5	96,1	98,0	99,7	99	97,5	96,3	96,4
Anzahl der Haushaltsmitglieder										
1 Person	9,1	18,4	48,3	68,6	72,5	80,8	77,9	82,8	81,3	86,0
2 Personen	8,8	20,9	57,9	77,3	84,7	84,8	88,3	87,6	88,9	90,8
3 Personen	11,4	30,9	79,7	93,0	95,1	96,5	94,0	95,3	96,1	96,0
4 Personen	14,0	27,8	83,0	96,9	98,4	99,5	96,8	98,4	98,6	96,1
5 und mehr Personen	10,7	23,3	77,7	97,2	97,8	99,4	99,3	97,4	96,3	95,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2021. – Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2021. – Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

1) Person ab 16 Jahren. – 2) Kinder 15 Jahre oder jünger.

C.03 Internetnutzung in den letzten drei Monaten – in Prozent aller Personen

Merkmal	2002	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Insgesamt	36,6	55,0	74,2	83,9	84,3	87,9	87,5	87,8	87,5	92,5
Alter										
16 bis 24 Jahre	62,0	83,8	95,2	99,3	98,7	99,7	99,1	99,2	99,6	100,0
25 bis 34 Jahre	48,7	75,7	91,8	98,9	99,7	99,6	98,4	98,4	97,7	99,8
35 bis 44 Jahre	44,4	64,9	85,9	94,1	94,5	97,6	95,7	96,2	95,7	98,9
45 bis 54 Jahre	32,3	51,7	76,8	87,0	83,0	90,7	92,7	91,3	91,5	97,1
55 bis 64 Jahre	14,7	26,4	52,8	69,4	71,7	79,6	77,3	80,7	78,2	88,9
65 bis 74 Jahre	3,3	8,5	28,2	46,0	51,3	51,5	53,5	53,5	57,4	65,8
Geschlecht										
Männer	41,4	60,2	78,8	88,2	88,0	90,7	89,5	90,3	89,2	94,2
Frauen	31,8	50,0	69,7	79,7	80,7	85,2	85,4	85,3	85,9	90,9
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	61,4	84,8	94,1	98,7	99,5	99,8	99,0	99,4	99,1	100,0
25 bis 34 Jahre	52,9	78,8	93,2	99,5	99,7	99,7	97,3	97,9	99,3	100,0
35 bis 44 Jahre	49,8	68,3	88,1	95,6	96,8	97,5	98,0	97,9	94,9	98,5
45 bis 54 Jahre	39,0	58,3	81,4	90,1	84,8	92,6	93,6	90,5	90,9	96,9
55 bis 64 Jahre	20,5	34,7	61,3	77,2	75,5	84,9	80,1	86,4	81,9	90,0
65 bis 74 Jahre	5,7	13,4	39,4	59,6	65,6	60,5	60,6	62,4	63,2	75,9
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	62,5	82,8	96,4	100,0	97,8	99,6	99,2	99,0	100,0	100,0
25 bis 34 Jahre	44,5	72,7	90,3	98,4	99,7	99,4	99,6	99,0	96,1	99,6
35 bis 44 Jahre	38,9	61,3	83,7	92,7	92,2	97,7	93,3	94,5	96,4	99,3
45 bis 54 Jahre	25,5	45,2	72,3	83,8	81,2	88,8	91,9	92,0	92,1	97,2
55 bis 64 Jahre	9,2	18,5	44,8	61,9	68,1	74,4	74,6	75,2	74,7	87,9
65 bis 74 Jahre	1,4	4,4	18,4	34,2	38,9	43,6	47,4	45,6	52,4	56,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Befragungszeitpunkte: Juni 2002, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2021. – Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

C.04 Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten – in Prozent aller Personen

Merkmal	2002	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Insgesamt	7,5	18,6	31,7	46,3	47,7	53,2	52,7	54,4	55,6	54,2
Alter										
16 bis 24 Jahre	9,6	28,1	36,0	60,7	62,5	73,3	67,2	72,3	73,1	71,7
25 bis 34 Jahre	12,7	33,4	49,6	62,5	71,9	76,1	71,6	72,0	72,4	70,4
35 bis 44 Jahre	9,2	21,3	41,3	58,2	59,7	69,2	65,8	68,3	71,3	63,7
45 bis 54 Jahre	6,5	13,7	28,2	46,6	41,8	45,4	52,3	54,7	52,4	57,0
55 bis 64 Jahre	2,4	6,4	19,0	29,8	27,7	32,2	33,0	35,4	39,2	36,4
65 bis 74 Jahre	0,7	1,6	7,7	12,9	16,5	17,5	20,1	18,7	22,0	24,7
Geschlecht										
Männer	9,8	22,3	35,3	50,6	51,6	58,4	56,5	57,1	56,4	59,4
Frauen	5,3	15,0	28,2	42,2	43,8	48,0	48,9	51,8	54,8	48,9
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	12,3	33,8	35,4	62,5	65,3	75,1	73,3	67,7	73,3	77,8
25 bis 34 Jahre	16,3	37,4	52,7	58,3	69,0	77,9	71,2	69,1	67,5	79,5
35 bis 44 Jahre	11,6	24,5	44,5	61,6	62,3	70,4	66,3	69,2	69,4	63,9
45 bis 54 Jahre	8,3	17,1	32,0	52,6	47,6	52,2	55,4	61,0	52,8	61,2
55 bis 64 Jahre	3,5	8,7	24,7	38,3	34,5	41,0	40,7	40,5	44,0	39,6
65 bis 74 Jahre	1,3	2,8	12,7	21,7	22,9	25,6	25,0	27,3	27,7	32,3
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	6,8	22,2	36,8	58,7	59,5	71,3	60,9	77,1	72,8	65,2
25 bis 34 Jahre	9,2	29,5	46,5	66,8	74,8	74,3	71,9	75,1	77,5	61,0
35 bis 44 Jahre	6,7	18,0	38,2	54,9	57,0	68,1	65,3	67,4	73,2	63,5
45 bis 54 Jahre	4,7	10,3	24,4	40,4	36,0	38,6	49,2	48,5	51,9	52,8
55 bis 64 Jahre	1,3	4,3	13,6	21,7	21,2	23,8	25,6	30,5	34,6	33,3
65 bis 74 Jahre	0,2	0,7	3,3	5,3	11,0	10,4	15,9	11,2	16,9	17,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2021. – Befragungszeitpunkte: Juni 2002, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2021. – Online-Shopping in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

5 Fragebogen: Mikrozensus-Zusatzfragen zur Internetnutzung

Modul A: Internetnutzung

F1 Sie haben einen Brief von uns erhalten, der freiwillige Zusatzfragen zum Thema Internetnutzung ankündigt. Sind Sie bereit, hierzu Fragen zu beantworten?

- Ja
 - Nein
-

F2 Wie oft waren Sie in den letzten 3 Monaten für gewöhnlich online?

- Täglich oder beinahe täglich
 - Zumindest einmal pro Woche
 - Weniger als einmal pro Woche
 - Gar nicht
-

F3 Sind Sie für gewöhnlich fast immer oder mehrmals am Tag online?

- Ja
 - Nein
-

F4 Wann haben Sie das Internet zuletzt genutzt?

- Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten 3 Monaten
 - Vor mehr als einem Jahr
 - Noch nie
-

F5 Mit welchen der folgenden Geräte haben Sie das Internet in den letzten 3 Monaten genutzt?

A1 Desktop-PC

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Laptop

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Tablet

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Smartphone/Mobiltelefon

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Andere Geräte wie mit dem Internet verbundene Smart-TVs, E-Reader oder Spielkonsolen

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F6 Für welche der folgenden Aktivitäten haben Sie das Internet in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt? (Teil 1/3)

A1 E-Mails senden/empfangen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Telefonieren/Videotelefonieren über Internet

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Soziale Medien nutzen wie Facebook oder Snapchat

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Sofortnachrichten senden/empfangen, z.B. über WhatsApp oder Signal

- trifft zu
- trifft nicht zu

F7 Für welche der folgenden Aktivitäten haben Sie das Internet in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt? (Teil 2/3)

A1 Online-Nachrichten oder -Magazine lesen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Informationen zu Waren oder Dienstleistungen suchen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Gesundheitsinformationen suchen, wie z.B. über Krankheiten oder gesunde Ernährung

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Etwas verkaufen, z.B. über Willhaben

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Online nach Arbeit suchen oder sich online bewerben

- trifft zu
- trifft nicht zu

A6 Online-Banking

- trifft zu
- trifft nicht zu

F8 Für welche der folgenden Aktivitäten haben Sie das Internet in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt? (Teil 3/3)

A1 Meinungen zu gesellschaftlichen oder politischen Themen in sozialen Medien oder auf Websites posten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 An Online-Konsultationen oder -Abstimmungen zu gesellschaftlichen oder politischen Themen teilnehmen, wie z.B. eine Online-Petition unterzeichnen

- trifft zu
- trifft nicht zu

F9 Für welche der folgenden Lernaktivitäten haben Sie das Internet in den letzten 3 Monaten für private, berufliche oder Ausbildungszwecke genutzt?

A1 Einen Online-Kurs besuchen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Online-Lernmaterialien abseits eines Online-Kurses nutzen, z.B. Lehrvideos, Online-Lehrbücher oder Lern-Apps

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

Modul B: Umgang mit Falschinformationen

F10 Sind Sie in den letzten 3 Monaten in sozialen Medien oder auf anderen Websites auf Inhalte gestoßen, die Sie für Falschmeldungen oder Falschinformationen hielten?

- Ja
 - Nein
-

F11 Haben Sie diese Inhalte überprüft?

- Ja
 - Nein
-

F12 Wie haben Sie diese Inhalte überprüft?

A1 Internet-Recherche nach weiteren Informationen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Austausch mit anderen Personen über Internet

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Überprüfung ohne das Internet zu verwenden

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F13 Aus welchen Gründen haben Sie diese Inhalte nicht überprüft?

A1 Wusste, dass die Inhalte oder Quellen nicht vertrauenswürdig sind

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Weiß nicht, wie das geht

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Andere Gründe

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

Modul C: Datenschutz

F14 Haben Sie in den letzten 3 Monaten zum Schutz Ihrer persönlichen Informationen im Internet Folgendes gemacht?

A1 Zugriff auf derzeitigen Standort einschränken

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Zugriff auf Profile oder Inhalte in sozialen Medien oder Cloud-Speicherplätzen einschränken

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Nutzung von persönlichen Informationen für Werbezwecke verweigern

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Websites oder Suchmaschinen auffordern, persönliche Informationen zu aktualisieren oder zu löschen

- trifft zu
- trifft nicht zu

F15 Haben Sie in den letzten 3 Monaten, bevor Sie persönliche Informationen auf Websites oder in Apps angegeben haben, Folgendes gemacht?

A1 Datenschutzrichtlinien der Website oder App zumindest teilweise lesen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Sicherheit der Website überprüfen, z.B. überprüfen, ob es sich um eine https-Seite handelt oder ob es Sicherheitszertifikate gibt

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F16 Wie besorgt sind Sie, dass Ihr Surfverhalten aufgezeichnet und für personalisierte Werbung verwendet wird?

- Sehr besorgt
 - Etwas besorgt
 - Gar nicht besorgt
-

F17 Nutzen Sie auf einem Ihrer Geräte Software, die das Aufzeichnen Ihres Surfverhaltens einschränkt, wie z.B. Anti-Tracking-Software?

- Ja
 - Nein
-

F18 Haben Sie die Einstellungen Ihres Internetbrowsers auf einem Ihrer Geräte geändert, um Cookies abzulehnen oder einzuschränken?

- Ja
 - Nein
-

F19 Wussten Sie, dass Cookies dazu verwendet werden können Ihr Surfverhalten zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und personalisierte Werbung anzuzeigen?

- Ja
 - Nein
-

Modul D: Nutzung von E-Government

F20 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Websites oder Apps von Ämtern oder Behörden wie dem Finanzamt oder Magistrat für private Zwecke genutzt, um...

A1 Informationen zu suchen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Formulare herunterladen oder auszudrucken

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Formulare direkt auf der Website oder in der App auszufüllen und zu übermitteln, z.B. für den Steuerausgleich oder ein Volksbegehren

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F21 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Websites oder Apps von anderen öffentlichen Einrichtungen wie Bibliotheken, Krankenhäusern oder öffentlichen Bildungseinrichtungen für private Zwecke genutzt, um...

A1 Informationen zu suchen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Formulare herunterladen oder auszudrucken

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Formulare direkt auf der Website oder in der App auszufüllen und zu übermitteln

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F22 Mussten Sie in den letzten 12 Monaten Formulare bei Ämtern, Behörden oder anderen öffentlichen Einrichtungen einreichen?

- Ja
 - Nein
-

F23 Warum haben Sie die Formulare nicht direkt auf einer Website oder in einer App ausgefüllt und übermittelt? (Teil 1/2)

A1 Möglichkeit, Formular online auszufüllen, wurde nicht angeboten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Keine Bürgerkarte bzw. Handysignatur vorhanden

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Probleme mit der aktivierten Bürgerkarte bzw. Handysignatur

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Kann oder will Gebühren nicht online bezahlen

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F24 Warum haben Sie die Formulare nicht direkt auf einer Website oder in einer App ausgefüllt und übermittelt? (Teil 2/2)

A1 Datenschutzbedenken

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Weiß nicht, wie das geht

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Erledigt jemand anderes für mich

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Andere Gründe

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

Modul E: Nutzung von E-Commerce

F25 Haben Sie in den letzten 3 Monaten über Websites oder Apps für private Zwecke eingekauft bzw. für Downloads oder Online-Dienste wie Streaming-Dienste bezahlt?

- Ja
 - Nein
-

F26 Wann haben Sie zuletzt über Websites oder Apps für private Zwecke eingekauft bzw. für Downloads oder Online-Dienste wie Streaming-Dienste bezahlt?

- Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten 3 Monaten
 - Vor mehr als einem Jahr
 - Noch nie
-

F27 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Produkte über Websites oder Apps für private Zwecke gekauft? (Teil 1/4)

A1 Lebensmittel oder Getränke von Geschäften

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Ess- bzw. Kochboxen wie HelloFresh oder BioKistl

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Essensbestellungen, z.B. bei Restaurants oder Lieferdiensten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Reinigungsmittel, Waschmittel oder Hygieneartikel wie Taschentücher oder Zahnbürsten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Kosmetik, Schönheits- oder Wellnessprodukte

- trifft zu
- trifft nicht zu

F28 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Produkte über Websites oder Apps für private Zwecke gekauft? (Teil 2/4)

A1 CDs, Schallplatten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 DVDs, Blu-Rays

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Gedruckte Bücher, Magazine oder Zeitungen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Computer, Tablets, Mobiltelefone oder Zubehör

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Unterhaltungselektronik wie Fernseher, Spielekonsolen oder Kameras

- trifft zu
- trifft nicht zu

F29 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Produkte über Websites oder Apps für private Zwecke gekauft? (Teil 3/4)

A1 Kleidung inklusive Sportkleidung, Schuhe oder Accessoires wie Taschen oder Schmuck

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Sportartikel ausgenommen Sportkleidung

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Kinderspielzeug

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Andere Kinderartikel wie Windeln, Fläschchen oder Kinderwagen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F30 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Produkte über Websites oder Apps für private Zwecke gekauft? (Teil 4/4)

A1 Möbel und Wohnaccessoires wie Vorhänge oder andere Deko

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Gartenprodukte wie Gartenwerkzeug oder Pflanzen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Fahrzeuge wie Autos oder Fahrräder inklusive Ersatzteile

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen oder Kühlschränke

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Andere Produkte ausgenommen Downloads oder Online-Dienste

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F31 Bitte denken Sie nun an alle zuvor genannten Produkte, die Sie online gekauft haben. Haben Sie eines dieser Produkte von einer Privatperson gekauft?

- Ja
 - Nein
-

F32 Bitte denken Sie erneut an alle zuvor genannten Produkte, die Sie online gekauft haben. Stammt mindestens eines dieser Produkte von Händler oder Privatperson ...

A1 ... aus Österreich?

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 ... aus einem anderen EU-Land?

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 ... aus einem Land außerhalb der EU?

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 ... aus einem unbekanntem Ursprungsland?

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F33 Haben Sie in den letzten 3 Monaten für einen der folgenden kostenpflichtigen Online-Dienste bezahlt oder diesen abonniert? (Teil 1/2)

A1 Streamen/Downloaden von Musik

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Streamen/Downloaden von Filmen oder Serien

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 E-Books, Online-Magazine oder Online-Zeitungen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Online-Spiele oder Spiele-Download

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F34 Haben Sie in den letzten 3 Monaten für einen der folgenden kostenpflichtigen Online-Dienste bezahlt oder diesen abonniert? (Teil 2/2)

A1 Softwaredownloads inklusive Softwareupgrades

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Gesundheits- oder Fitnessapps inklusive In-App-Käufe

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Andere kostenpflichtige Apps inklusive In-App-Käufe

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F35 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Folgendes über Websites oder Apps für private Zwecke gekauft?

A1 Tickets für Sportveranstaltungen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Tickets für Kultur- oder andere Veranstaltungen wie Kino-, Konzert- oder Messekarten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Tickets für öffentliche Verkehrsmittel wie Bus, Bahn, U-Bahn

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Flugtickets

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F36 Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen der folgenden Verträge für private Zwecke online abgeschlossen oder verlängert?

A1 Vertrag für Internetanschluss oder Mobiltelefonie

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Vertrag für Strom-, Wasser- oder Heizungsversorgung, Abfallentsorgung oder Ähnliches

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F37 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Haushaltsdienste wie Reinigungsdienste, Babysitter oder Reparaturdienste für private Zwecke online gebucht?

- Ja
 - Nein
-

F38 Haben Sie einen dieser Haushaltsdienste von einer Privatperson online gebucht?

- Ja
 - Nein
-

F39 Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen der folgenden Transport-Services über Websites oder Apps für private Zwecke genutzt?

A1 Ein Taxi bzw. Uber, Bolt gebucht

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Ein Auto, Fahrrad, Scooter oder anderes Fahrzeug gemietet

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Eine kostenpflichtige Mitfahrgelegenheit von einer Privatperson organisiert

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F40 Haben Sie in den letzten 3 Monaten über Websites oder Apps eine Unterkunft von einem der folgenden Anbieter gebucht?

A1 Unterkunft direkt von einem Reiseanbieter, Reiseportal oder Hotel

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Privatunterkunft, z.B. über Airbnb

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F41 Wie oft haben Sie in den letzten 3 Monaten über Websites oder Apps für private Zwecke eingekauft bzw. für Downloads und Online-Dienste wie Streaming-Dienste bezahlt?

- 1-2 Mal
 - 3-5 Mal
 - 6-10 Mal
 - Häufiger als 10 Mal
-

F42 Wie hoch schätzen Sie den Betrag, den Sie in den letzten 3 Monaten für Online-Einkäufe, Downloads und Online-Dienste wie Streaming-Dienste für private Zwecke bezahlt haben?

- Weniger als 50 Euro
 - 50 bis 99 Euro
 - 100 bis 299 Euro
 - 300 bis 499 Euro
 - 500 bis 699 Euro
 - 700 bis 999 Euro
 - 1000 Euro oder mehr
 - Keine Angabe
-

F43 Hatten Sie eines der folgenden Probleme beim Online-Einkauf oder bei kostenpflichtigen Downloads oder beim Nutzen von Online-Diensten wie Streaming-Diensten? (Teil 1/2)

A1 Lieferzeit länger als angegeben

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Gesamtkosten höher als angegeben

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Falsche/Beschädigte Ware oder unzureichende Dienstleistung erhalten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Betrügereien wie kein Produkt erhalten oder Kreditkartenmissbrauch

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Probleme bei Beschwerden/Reklamationen

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F44 Hatten Sie eines der folgenden Probleme beim Online-Einkauf oder bei kostenpflichtigen Downloads oder beim Nutzen von Online-Diensten wie Streaming-Diensten? (Teil 2/2)

A1 Probleme mit der Website oder App

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Keine oder unzureichende Informationen zur Garantie oder anderen Rechtsansprüchen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Keine Lieferung nach Österreich

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Andere Probleme

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F45 Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten 3 Monaten nichts online gekauft? (Teil 1/2)

A1 Bevorzuge persönlichen Einkauf

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Weiß nicht, wie das geht

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Keine Lieferung nach Österreich

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Zu hohe Lieferkosten

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Zu langsame Lieferung oder andere Lieferprobleme

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F46 Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten 3 Monaten nichts online gekauft? (Teil 2/2)

A1 Bedenken hinsichtlich Rücksendung, Reklamation oder Rückerstattung

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Datenschutzbedenken

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Kein Bedarf

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Andere Gründe

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F47 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Bank- oder Versicherungsgeschäfte über Websites oder Apps für private Zwecke abgeschlossen?

A1 Versicherungsverträge inklusive Reiseversicherungen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Kredite oder Darlehen von Banken oder anderen Finanzdienstleistern

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Aktien, Wertpapiere, Anleihen, Fonds oder andere Investmentleistungen

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

Modul F: E-Skills

F48 Welche der folgenden Aktivitäten haben Sie in den letzten 3 Monaten am Computer, Smartphone oder auf anderen mobilen Geräten für private, berufliche oder Ausbildungszwecke durchgeführt? (Teil 1/2)

A1 Kopieren, verschieben oder übertragen von Dokumenten, Bildern oder anderen Dateien

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Downloaden oder installieren von Programmen oder Apps

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Ändern oder personalisieren der Smartphone-Einstellungen oder der Einstellungen eines anderen Geräts

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Ändern oder personalisieren der Einstellungen von Programmen oder Apps

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F49 Welche der folgenden Aktivitäten haben Sie in den letzten 3 Monaten am Computer, Smartphone oder auf anderen mobilen Geräten für private, berufliche oder Ausbildungszwecke durchgeführt? (Teil 2/2)

A1 Nutzen einer Textverarbeitungssoftware wie Microsoft Word

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Erstellen von Dateien, die aus einer Kombination von mehreren Inhalten wie Bildern, Text oder Tabellen bestehen

- trifft zu
- trifft nicht zu

A3 Nutzen einer Tabellenkalkulationssoftware wie Microsoft Excel

- trifft zu
- trifft nicht zu

A4 Bearbeiten von Fotos, Videos oder Audio-Dateien

- trifft zu
- trifft nicht zu

A5 Programmieren

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-

F50 Sie haben angegeben, Tabellenkalkulationssoftware verwendet zu haben: Haben Sie auch erweiterte Funktionalitäten wie Formeln oder Makros verwendet?

- Ja
 - Nein
-

Modul G: Internetzugang im Haushalt

F51 Welche der folgenden Breitbandverbindungen nutzen Sie in Ihrem Haushalt?

A1 Feste Breitbandverbindung via DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit oder W-LAN

- trifft zu
- trifft nicht zu

A2 Mobile Breitbandverbindung via Mobilfunknetz

- trifft zu
 - trifft nicht zu
-